Druga

nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak

ravnatelj profesor

na c. kr. učiteljišču v Mariboru.

Poprej: 1. oddelek 2. nemške vadnice.

Velja 90 h.

Na Dunaju.

V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig.

Zweites deutsches Übungsbuch

für

slovenische allgemeine Volksschulen.

Verfaßt von

J. Schreiner und Dr. J. Bezjak

Direktor Professor

an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Marburg.

Früher: 1. Abteilung des 2. deutschen Übungsbuches.

Unveränderter Abdruck der hinsichtlich des deutschen Textes nach der neuen Rechtschreibung hergestellten Auflage vom Jahre 1903.

Preis, gebunden, 90 Heller.

Wien.

Im kaiserlich-königlichen Schulbücher-Verlage.

1906.

Druga
nemška vadnica
za
slovenske obče ljudske šole.

Spisala
H. Schreiner in dr. J. Bezjak
ravnatelj profesor
na c. kr. učiteljišču v Mariboru.

Poprej: 1. oddelek 2. nemške vadnice.

Neizpremenjen ponatis glede nemškega besedila po novem pravopisu prirejene izdaje iz leta 1903.

Velja vezana 90 vinarjev.

Na Dunaju.
V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig.
1906.

Šolske knjige, v c. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane, se ne smejo prodajati draže nego je določeno na čelni strani.

Die in einem k. k. Schulbücher-Verlage herausgegebenen Schulbücher dürfen **nur** zu dem auf dem Titelblatte angegebenen Preise verkauft werden.

Pridržújejo se vse pravice.

Alle Rechte vorbehalten.

21054/1906

Druck von Karl Gorischek. Wien V.

S 14294

I. Garten und Feld (Tafel 6).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde sehen wir einen Garten, ein Feld und einen Spielplatz.

Der Garten ist von einem Zaune umgeben. Der Zaun ist aus Holz, rückwärts ist er jedoch aus Steinen gemauert. Auf der linken Seite des Gartens steht ein Haus.

Vorn hat der Garten ein hölzernes Türchen. Das ist das Gartentürchen. Es ist offen. Rückwärts ist ein gemauertes Tor, das Gartentor.

Der Garten ist in Beete geteilt. Zwischen den Beeten befinden sich Wege. Auf den Beeten wachsen Bäume, Sträucher, Blumen und Gras. Das Gras und die Blätter der Bäume sind grün.

Merke: 1. Dieses Stück [1]) besteht aus Sätzen [2]).

2. Jeder Satz besteht aus Wörtern.

3. Die Wörter bestehen aus Silben.

4. Es gibt ein- und mehrsilbige [3]) Wörter.

Aufgaben. 1. Lies in dem Stücke die Sätze, Wörter und Silben!

---

[1]) odstavek. — [2]) iz stavkov. — [3]) eno- in večzložne.

X. 178. Fol. 139/05.

2. Schreibe nachstehende Wörter ab: Feld, Spielplatz, rückwärts, gemauert, Türchen, offen, Tor, Beet, geteilt, wachsen, Bäume, Sträucher, Blätter!

2.

In unserem Garten ist auch ein Bienenhaus mit fünf Bienenkörben. Es steht neben dem Wohnhause. Die Bienen sind nicht sichtbar.

Vor dem Hause befinden sich zwei Mistbeete; sie sind mit Glasdeckeln bedeckt. Auf einem Baume bemerken wir ein Nistkästchen; an diesem sitzen zwei Stare. Stare sind Vögel. Vor dem Baume steht die Mutter; sie hält ein Kind auf dem Arme und zeigt mit dem Finger nach den Vögeln. Auch auf dem Baume neben dem Gartentore ist ein Nistkästchen.

In der Mitte des Gartens ist ein Brunnen; ein Arbeiter zieht aus demselben Wasser. Es ist ein Ziehbrunnen. Das Wasser fließt in eine Gießkanne. Neben dem Brunnen sehen wir noch eine Gießkanne, dann ein Fäßchen und einen Korb.

Merke: 1. Die Silben bestehen aus Lauten [1]).

2. Die Zeichen der Laute heißen Buchstaben [2]).

Die Buchstaben sind: a, b, c, ch, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, qu, r, s, ß, sch, t, u, v, w, x, y, z.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: Bienenhaus, steht, Wohnhaus, Glasdeckel, bedeckt, Nistkästchen, sitzen, Mutter, hält, Mitte, Brunnen, zieht, Wasser, Ziehbrunnen, fließt, Gießkanne, sehen, Fäßchen, Korb.

2. Lies dieses Stück silbenweise! [3])

3.

An dem Baume rechts neben dem Tore lehnt eine Leiter. Auf der Leiter steht ein Mann und sägt mit einer

---

[1]) iz glasov. — [2]) črke. — [3]) po zlogih, zlogoma.

kleinen Säge einen dürren Ast ab. Ein anderer Mann bindet ein Bäumchen an einen Pflock an. Neben dem Bäumchen liegt auf dem Boden ein Rechen und ein Spaten.

Vorne, nahe an dem Gartentürchen gräbt ein Arbeiter mit dem Spaten eine Grube. Vor dem Arbeiter steht ein alter Mann. Das ist der Hausvater; er hält ein Bäumchen in der linken Hand; mit der rechten zeigt er nach der Grube.

Unseren Garten ziert auch ein rundes Beetchen voll blühender Tulpen. Es ist schön.

Die Arbeiter im Garten sind Gärtner. Spaten, Rechen, Säge und Gießkanne sind Gartengeräte.

Gras, Boden, Uhr, Erde, Finger, Fäßchen, Schüler, Öl, Leiter, Mai, Haus, Sträucher, Feuer [1]), Alois, pfui.

Merke: 1. Es gibt **Selbstlaute** [2]) und **Mitlaute** [3]).

2. Die Selbstlaute sind: a, o, u, e, i, ä, ö, ü, au, ei, ai, äu, eu, oi, ui.

3. a, o, u, e, i sind **reine** [4]) Selbstlaute.

4. ä, ö, ü heißen **Umlaute** [5]).

5. ai, ei, oi, ui, au, eu, äu sind **Doppellaute** [6]).

6. Alle anderen Laute heißen Mitlaute.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter, gib an [7]), was für [8]) Selbstlaute sie haben, und schreibe sie dann ab: Baum, rechts, Tor, lehnt, Leiter, Mann, sägt, kleinen, Säge, dürren, Bäumchen, Pflock, ihm, liegt, Spaten, vorn, Gartentürchen, gräbt, Hausvater, hält, zeigt, Grube, ziert, Beetchen, blühender, schön, Gärtner, Gartengeräte.

2. Nenne Wörter mit reinen Selbstlauten, mit Umlauten mit Doppellauten!

3. Lies das Stück silbenweise!

---

[1]) ogenj. — [2]) samoglasniki. — [3]) soglasniki. — [4]) čisti. — [5]) premenjeni samoglasniki. — [6]) dvoglasniki. — [7]) povej. — [8]) kakšne.

4.

Dieses Feld wird angebaut. Darum heißt es auch ein Acker; er liegt hinter dem Garten. Hinter dem Acker sehen wir ein Dorf.

Zwischen den Häusern des Dorfes stehen Bäume. Auch die Kirche des Dorfes ist sichtbar.

Ein Knecht pflügt (ackert) mit dem Pfluge den Acker. Der Pflug wird von zwei Pferden gezogen. Der Landmann oder Bauer streut den Samen aus; er sät. Er trägt den Samen in seiner Schürze. Ein anderer Knecht egget mit der Egge das Feld. Die Egge wird von einem Pferde gezogen.

Am Rande des Ackers steht ein Sack; er ist mit Samen gefüllt. Dort befindet sich auch eine Walze. Pflug, Egge und Walze sind Ackergeräte.

Merke: 1. Am Ende [1]) der Zeile [2]) müssen die Wörter manchmal getrennt werden [3]).

2. Man darf [4]) die Wörter nur nach Silben trennen, wie man sie beim langsamen Sprechen hört [5]).

3. Einsilbige Wörter werden nicht getrennt [6]).

4. Silben, welche [7]) nur aus einem einfachen [8]) Selbstlaute bestehen, werden von der folgenden [9]) Silbe nicht getrennt; z. B. „aber“, nicht a-ber.

Aufgaben. 1. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie dann nieder! (Die-ses Feld wird an-ge-baut u. s. w.)

2. Schreibe ebenso das 1., 2. und 3. Stück ab!

3. Lautiere und schreibe ab die Wörter: Acker, Dorf, Häuser, Pferd, streut, sät, trägt, egget, Egge.

---

[1]) na koncu. — [2]) vrste. — [3]) müssen getrennt werden se morajo razdeliti. — [4]) man darf smeš (smemo). — [5]) wie man sie beim langsamen Sprechen hört kakor jih pri počasnem izgovarjanju slišiš. — [6]) werden nicht getrennt se ne razdeljujejo. — [7]) kateri. — [8]) enovitega, enojnega. — [9]) od naslednjega.

5.

Rechts neben dem Garten ist ein Spielplatz; er ist mit Gras bedeckt. Hier sehen wir sechs Kinder, drei Knaben und drei Mädchen. Ein Knabe bläst auf einer Pfeife. Die anderen Kinder halten sich bei den Händen und springen im Kreise herum. Sie spielen und freuen sich des Frühlings; sie sind fröhlich. Daneben sitzt ein weißer Hund und schaut ihnen zu. Der Hund ist ein treues Tier.

Auf dem Spielplatze sehen wir auch einen kleinen Wagen, einen großen Ball und andere Spielsachen.

Über dem Felde und dem Garten ist der blaue Himmel. An demselben sind weiße Wölkchen sichtbar.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: rechts, Spielplatz, bedeckt, hier, sechs, Mädchen, bläst, Pfeife, Händen, springen, Kreise, freuen, Frühling, fröhlich, sitzt, weiß, schaut, treu, Tier, Ball, Feld, Himmel, Wölkchen.

2. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie ab!

b) Sprachlehre [1]).

1. Der reine einfache Satz [2]).

Der Knecht ackert. — Das Pferd zieht.
Der Garten ist schön. — Der Hund ist treu.
Der Star ist ein Vogel. — Der Pflug ist ein Ackergerät.

Merke: 1. Jeder von diesen Sätzen [3]) nennt einen **Gegenstand** [4]). Von jedem Gegenstande wird etwas **ausgesagt** [5]). Jeder Satz hat zwei Teile. Der Teil, welcher etwas aussagt, heißt **Satzaussage** [6]). Der Teil, von dem [7]) etwas ausgesagt wird, heißt **Satzgegenstand** [8]).

---

[1]) slovnica. — [2]) goli prosti stavek. — [3]) jeder von diesen Sätzen vsak izmed teh stavkov. — [4]) stvar, predmet. — [5]) wird etwas ausgesagt se nekaj pove. — [6]) povedek. — [7]) von dem o katerem. — [8]) osebek.

2. Die Satzaussage sagt, was ein Ding[1]) **tut, wie** es ist, oder **was** es ist.

3. Nach dem Satzgegenstande[2]) fragt man mit **wer?** oder **was?**

Das Gras wächst. Die Leiter lehnt. Der Knabe bläst. Der Hund sitzt. Das Dorf ist sichtbar. Das Wasser ist flüssig. Das Bäumchen ist klein. Der Hund ist weiß. Die Tulpe ist eine Blume. Der Arbeiter ist ein Gärtner. Der Hund ist ein Tier.

Aufgaben. 1. Frage in diesen Sätzen nach dem Satzgegenstande und beantworte die Frage!

2. Beantworte folgende Fragen: a) Was tut der Gärtner, der Hausvater, der Landmann, der Knabe, das Kind, der Hund?

b) Wie ist das Gras, der Arbeiter, die Säge, der Ast, das Dorf, das Kind?

c) Was ist der Spaten, die Egge, das Pferd, die Flasche, die Tafel, die Uhr?

2. Das Hauptwort[3]) und das Geschlechtswort[4]).

Jakob, Franz, Johann.
Anna, Maria, Elisabeth.
Hund, Pferd, Star.
Haus, Pflug, Tür, Leiter.

Merke: 1. Das sind Namen[5]) von Personen, Tieren und Sachen[6]).

2. Namen von Personen, Tieren und Sachen heißen **Hauptwörter.**

3. Hauptwörter schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben[7]).

---

[1]) reč, stvar. — [2]) nach dem Satzgegenstande po osebku. — [3]) samostalnik. — [4]) spolnik. — [5]) imena. — [6]) reči. — [7]) začetnicami.

Der Lehrer, **die** Schwester, **das** Kind.
Ein Lehrer, **eine** Schwester, **ein** Kind.
Der Hund, **die** Tulpe, **das** Buch.
Ein Hund, **eine** Tulpe, **ein** Buch.

Merke: Vor die Hauptwörter kann man **der, die, das** oder **ein, eine, ein** setzen.

Aufgabe. Setze vor jedes der nachstehenden Hauptwörter [1]) der oder ein, die oder eine, das oder ein! Z. B. [2]) Der (ein) Garten u. s. w. [3]) Garten, Zaun, Tür, Türchen, Tor, Beet, Baum, Strauch, Blume, Gras, Blatt, Bienenhaus, Star, Vogel, Mutter, Brunnen, Wasser, Gießkanne, Korb, Leiter, Säge, Bäumchen, Pflock, Boden, Rechen, Spaten, Arbeiter, Grube, Mann, Hand, Feld, Acker, Dorf, Knecht, Pflug, Bauer, Egge, Schürze, Walze.

Der Vater — ein Vater;
Die Mutter — eine Mutter;
Das Tor — ein Tor.

Merke: 1. Der, die, das, ein, eine, ein sind **Geschlechtswörter.**

2. Der und ein bezeichnen das **männliche** [4]), die und eine das **weibliche** [5]), das und ein das **sächliche** [6]) Geschlecht [7]).

3. Der, die, das sind die **bestimmten** [8]), ein, eine, ein die **unbestimmten** [9]) Geschlechtswörter.

c) Lesestücke.

1. Im Garten.

Am Haus ist ein Garten,
Da bin ich so gern.
Da hüpf' ich [1]) und spring' ich [2])
Um Baum und um Beet.

---

[1]) der nachstehenden Hauptwörter sledečih samostalnikov. — [2]) = Zum Beispiel na primer = n. pr. — [3]) = und so weiter in tako dalje = i. t. d. — [4]) moški. — [5]) ženski. — [6]) srednji. — [7]) spol. — [8]) določni. — [9]) nedoločni.

1. [1]) = hüpfe ich poskakujem. — [2]) = springe ich. —

Da ruf' ich [3]) und sing' ich [4]),
So laut [5]) es nur geht.
Im Garten, im Garten,
Da bin ich so gern.

Merke: Wenn in einem Worte ein Selbstlaut ausgelassen wird, so setzt man das Auslassungszeichen [6]) (').

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

2. Der Frühling.

Der schöne Frühling ist wieder gekommen [1]). Nun scheint die helle Sonne [2]) wärmer [3]) und die Bäume werden grün [4]). Meine Augen sehen überall bunte [5]) Blumen. Die Vöglein im Walde [6]) singen fröhliche Lieder und bauen ihre Nester [7]).

Der Landmann besät [8]) wieder seinen Acker. In der schönsten [9]) Zeit des Jahres [10]) spielen die Kinder gar gern [11]) draußen [12]) im Schatten [13]) der Bäume [14]) und auf blumigen [15]) Wiesen [16]).

O [17]), wie schön ist doch der Frühling! Wir wollen unsern Vater im Himmel lieben, der [18]) ihn zur Freude [19]) der Menschen geschaffen hat [20]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung [21]). Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie nieder: gekommen, helle, Sonne, wärmer, überall, Lied, schönsten, draußen, Schatten, Wiese, Himmel, Freude.

---

[3]) = rufe ich. — [4]) — singe ich. — [5]) glasno. — [6]) Ako se izpusti v besedi samoglasnik, se postavi opuščaj.

2. [1]) je zopet prišla (wieder kommen). — [2]) solnce. — [3]) topleje. — [4]) ozelenevajo (werden postati, postajati, grün zelen). — [5]) pisane. — [6]) v gozdu (der Wald). — [7]) si spletajo gnezda (bauen staviti, zidati; Nest bauen gnezdo spletati, znašati.) — [8]) poseva (besäen). — [9]) V najlepšem (schön). — [10]) letnem času. — [11]) kaj radi. — [12]) zunaj. — [13]) v senci (der Schatten). — [14]) dreves. — [15]) na cvetnih. — [16]) travnikih (blumig cveten, die Wiese travnik). — [17]) o, oj. — [18]) = welcher. — [19]) na veselje (die Freude veselje, radost). — [20]) je ustvaril (schaffen). — [21]) pravopisje.

b) Sprachlehre. 1. Beantworte folgende Fragen: Wer oder was scheint und wer oder was wird grün? Wer oder was sieht, singt und baut, besät, spielt, ist schön, will lieben?

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter nieder und setze jedem das dazu gehörige bestimmte und unbestimmte Geschlechtswort voran! (Z. B. Der [ein] Frühling.)

3. Die Walze und die Erdschollen[1].

Es war[2]) an einem Frühlingstage[3]). Da[4]) kam[5]) ein Landmann auf das Feld, spannte[6]) ein Pferd vor den Pflug und machte[7]) tiefe Furchen[8]) in die Erde[9]). Danach[10]) streute er[11]) Samen auf den Acker. Da lagen[12]) nun die kleinen Körner[13]) neben und unter den großen Erdschollen[14]). Manche[15]) vertrockneten[16]) in der warmen Sonne und viele[17]) andere wurden von den Vögeln gefressen[18]).

Da begannen die übrigen Körnlein[19]) sich zu fürchten[20]) und sie sprachen[21]) zu den Erdschollen: „Ach[22]), decket uns zu[23]), damit es uns nicht ergeht[24]) wie unseren Brüdern!“[25]) Die Erdschollen aber sagten:[26]) „Nein, das tun wir nicht. Wir rühren uns nicht[27]) von der Stelle[28]). Es ist uns ganz gleich[29]), was aus euch wird[30]).“

---

3. [1]) zemeljske grude, kepe (die Erdscholle; vgl. die Erde, die Scholle). — [2]) Bilo je. — [3]) pomladanskega dne (der Frühlingstag; vgl. der Frühling, der Tag). — [4]) tedaj, takrat. — [5]) je prišel (kommen). — [6]) je zapregel (spannen). — [7]) je naredil (machen). — [8]) brazde (die Furche). — [9]) v zemljo, zemljino. — [10]) potem, potlej. — [11]) je trosil, je sejal (streuen). — [12]) so ležala (liegen). — [13]) zrna (das Korn). — [14]) unter den Erdschollen pod grudami. — [15]) nekatera. — [16]) so se posušila (vertrocknen). — [17]) mnoga. — [18]) so bila pozobana (fressen žreti, požirati). — [19]) zrnca (das Körnlein, vgl. das Korn). — [20]) begannen sich zu fürchten so se jela bati (beginnen jeti, začeti, sich fürchten bati se). — [21]) so rekla (sprechen). — [22]) o, joj. — [23]) pokrijte nas (zudecken, vgl. decken, bedeckt). — [24]) da se nam ne bi godilo (ergehen, vgl. gehen). — [25]) našim bratom. — [26]) so rekle (sagen). — [27]) Mé se ne ganemo (sich rühren). — [28]) z mesta (die Stelle mesto, kraj). — [29]) vse eno (ganz vse, celo, gleich enako). — [30]) kaj bode iz vas. —

Am andern Morgen kam der Landmann wieder. Diesmal[31]) spannte er sein Pferdchen[32]) vor eine große Walze. Sie ließ sich[33]) willig[34]) über das Feld ziehen, zerteilte[35]) die Erdschollen in kleine Stücke[36]) und deckte mit ihnen die Körnlein zu[37]).

So geht es[38]) oft im Leben[39]). Was man freiwillig[40]) nicht tun will, muß man gezwungen[41]) tun.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. Schreibe den 1. Absatz dieses Lesestückes ab und trenne die Silben!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter heraus, vor welche man a) das männliche, b) das weibliche, c) das sächliche Geschlechtswort setzen kann! Z. B. Der (ein) Frühlingstag, der (ein) Landmann u. s. w.

2. Gib von jedem Satze an, was die Satzaussage vom Satzgegenstande aussagt (was er tut, wie er ist, was er ist)!

3. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande!

4. Die Tulpe und das Veilchen[1]).

Eine Tulpe und ein Veilchen standen[2]) einst dicht nebeneinander[3]). Da sprach[4]) die Tulpe zu[5]) dem Veilchen: „Wie schlank[6]) und kräftig[7]) stehe ich da, wie prange ich[8]) in dem schönsten[9]) Rot![10]) Ich bin die schönste Blume des Gartens. Wie klein und unansehnlich[11]) bist du doch gegen[12]) mich!“

Bald[13]) darauf kam ein Mädchen daher[14]). Es erblickte[15]) beide[16]) Blumen, eilte aber auf das liebliche[17]) Veilchen zu[18])

---

[31]) takrat, sedaj. — [32]) konjička (das Pferdchen, vgl. das Pferd). — [33]) dal se je (lassen pustiti, sich lassen dati se). — [34]) rada, drage volje. — [35]) je drobil (zerteilen razkrojiti, deliti, drobiti). — [36]) na drobne dele, kose (das Stück). — [37]) je pokril (zudecken). — [38]) tako se godi. — [39]) v življenju (das Leben). — [40]) izlepa, radovoljno. — [41]) primoran, prisiljen.

4. [1]) vijolica. — [2]) sta stala (stehen). — [3]) tik drug poleg drugega (dicht gost). — [4]) je rekel (sprechen). — [5]) h. k.; sprach zu dem Veilchen je rekel vijolici. — [6]) vitek. — [7]) krepek, močen. — [8]) se bleščim (prangen). — [9]) v najlepši (schön). — [10]) rdečici (das Rot). — [11]) neznatna, neznamenita. — [12]) proti. — [13]) kmalu. — [14]) je prišla (daherkommen). — [15]) ugledala (zagledala) je (erblicken). — [16]) obe. — [17]) ljubek, mil. — [18]) je hitela k (zueilen). —

und sagte:[19]) „Die Tulpe ist zwar[20]) mit einer schönen Farbe geschmückt[21]), aber es fehlt ihr[22]) der angenehme[23]) Geruch[24]). Du aber, liebes Veilchen, erfreust[25]) uns nicht nur[26]) mit deinem lieblichen Blau[27]), sondern auch mit deinem köstlichen[28]) Dufte[29]).“ Dann pflückte das Mädchen das Veilchen ab[30]), eilte[31]) zur Mutter und brachte ihr[32]) das liebliche Blümchen[33]). Die Mutter war darüber sehr erfreut[34]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. Schreibe den zweiten Absatz dieses Lesestückes ab!

b) Sprachlehre. Wie bei dem vorigen Lesestücke.

II. Das Dorf (Tafel 16).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Unser Bild zeigt uns ein Dorf. In dem Dorfe erblicken wir mehrere Häuser. Sie stehen nicht dicht beisammen, sondern einzeln und sind von Gärten umgeben. Die Häuser, welche nahe beieinander stehen, nennen wir Nachbarhäuser. Die Leute, die in ihnen wohnen, sind Nachbarn oder Nachbarsleute.

Auf einem Hügel unseres Dorfes steht die Kirche. Auf der rechten Seite des Bildes sehen wir ein schönes, großes Haus; aus demselben kommt soeben ein Schüler. Das ist das Schulhaus. Vor dem Schulhause befindet sich ein Turnplatz; er ist mit einem Zaune aus Latten oder einem Lattenzaune umschlossen. Auf dem Turnplatze sehen wir ein Reck und einen Barren.

---

[19]) je rekla (sagen). — [20]) sicer, res da. — [21]) je okrašen, ozaljšan (schmücken.) — [22]) nedostaje mu, manjka mu (fehlen). — [23]) prijeten. — [24]) duh, vonj. — [25]) razveseljuješ (erfreuen). — [26]) nicht nur, — sondern auch ne le — temuč tudi. — [27]) modrina (das Blau). — [28]) slasten. — [29]) duh, vonjava (der Duft). — [30]) je utrgala (abpflücken). — [31]) je hitela (eilen). — [32]) ji je prinesla (bringen). — [33]) cvetličico. — [34]) tega vesela.

Merke: 1. Man schreibt das **erste**[1]) Wort eines Lesestückes mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

2. Man schreibt das **erste** Wort nach einem **Punkte**[2]) mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

3. **Hauptwörter** schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben.

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung[3]) folgender Wörter: erblicken, beisammen, nahe, nennen, Leute, wohnen, Hügel, Turnplatz, Lattenzaun, umschlossen, Reck, Barren. Schreibe sie ab!

2. Gib an, welche Wörter in obigem Stücke mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind![4]) Warum?

2.

An dem Schulhause fließt ein Bach vorbei. Er mündet in einen Teich. Auf dem Teiche schwimmen drei Enten. Eine davon taucht den Kopf in das Wasser. Auch vier Gänse bemerken wir; diese sind jedoch auf dem Ufer des Teiches. Zwei von ihnen putzen mit dem Schnabel ihre Federn. Weiter oben an dem Bache stehen noch drei Gänse.

Links hinter dem Teiche steht ein Haus. Vor dem Hause ist ein fließender Brunnen. Das Wasser fließt in einen steinernen Trog. Ein Weib schöpft mit einem Kruge Wasser aus dem Troge.

Einzahl.	**Mehrzahl.**
a) der Hügel	die Hügel,
b) der Hund	die Hund**e**,
c) die Wiese	die Wiese**n**,
d) die Uhr	die Uhr**en**,
e) das Feld	die Feld**er**,
f) der Acker	die Äck**er**,
g) der Ball	die Bäl**le**,
h) der Wald	die Wäld**er**.

[1]) prvo. — [2]) po piki. — [3]) pazi na pisavo. — [4]) so pisane.

Aufgaben. 1. Setze vor jedes der folgenden Wörter das bestimmte Geschlechtswort und bilde die Mehrzahl (z. B. der Finger — die Finger): *a)* Finger, Brunnen, Arbeiter, Türchen, Rechen, Bäumchen, Spaten, Fäßchen.

b) Stein, Beet, Arm, Tor, Gartengerät, Tisch, Heft.

c) Seite, Blume, Mitte, Leiter, Säge, Grube, Tulpe, Gießkanne, Feder, Tinte, Schwester.

d) Tür, Lehrerin, Bett, Hemd, Pflicht.

e) Bild, Kind, Kleid.

f) Garten, Vogel, Mutter, Boden, Tochter, Bruder.

g) Baum, Korb, Ast, Hand, Pflock, Spielplatz.

h) Haus, Holz, Strauch, Gras, Blatt, Mann.

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: fließt, mündet, Teich, schwimmen, Ente, taucht, Gänse, Ufer, putzen, Trog, schöpft.

3.

Vor dem Schulhause befindet sich ein Weg. Auf denselben kommt man über einen Steg. Dieser führt über das Bächlein; sodann führt der Weg jenseits des Baches auf den Hügel hinauf zu der Kirche.

Auf dem Stege sitzt ein Knabe, welcher die Gänse hütet; das ist der Gänsehirt. Vorn kommt den Hügel herab ein Weib; es trägt ein Bündel Grünzeug auf dem Kopfe. An der Seite führt es eine Ziege. Den Hügel hinan geht eine alte Frau, die sich auf einen Stock stützt.

Vor der Kirche steht eine große, schattige Linde. Um diese ist eine Bank angebracht. Auf der Bank sitzt ein Mann und spricht mit einem Herrn, welcher vor ihm steht; das ist der Herr Pfarrer.

Aufgaben. 1. Setze folgende Wörter in die Einzahl und gebrauche dabei[1]) die Geschlechtswörter: Dörfer, Hügel, Kirchen, Schüler, Schulhäuser, Turnplätze, Zäune, Recke,

[1]) pri tem.

Barren, Bäche, Teiche, Enten, Köpfe, Gänse, Ufer, Schnäbel, Tröge, Weiber, Krüge! (Z. B. das (ein) Dorf.)

2. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf[1] und setze die in der Einzahl stehenden[2]) in die Mehrzahl und die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

3. Schreibe obiges Stück ab!

4.

Auch vor dem Hause links von der Kirche stehen zwei Bäume; sie sind schlank und hoch. Das sind zwei Pappeln. Vor dem Wege zu der Kirche zweigt nach rechts ein Seitenweg ab. Dieser führt hinter dem Schulhause längs dem Bache in das obere Dorf. Auf der rechten Seite dieses Seitenweges ist ein Geländer angebracht, damit kleine Kinder nicht in den Bach fallen. Unterhalb des Weges bemerken wir hinter einem Strauche ein kleines Dach. Da ist eine Leiter aufbewahrt.

Weiter oben führt der Weg an einem Hause vorbei, vor welchem ein Fuhrwerk steht. Der Fuhrmann ist nicht sichtbar; er ist wahrscheinlich im Hause und trinkt ein Glas Wein. Das Haus ist ein Gasthaus oder ein Wirtshaus.

Aufgaben. 1. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze die in der Einzahl stehenden in die Mehrzahl, die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

2. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande! Gib an, was in jedem Satze vom Satzgegenstande ausgesagt wird! (Was er tut, wie er ist, was er ist.)

3. Beachte die Schreibung der Wörter: schlank, Pappel, längs, Geländer, fallen, Schutzdach, aufbewahrt, Fuhrwerk, Fuhrmann, wahrscheinlich, Wirtshaus. Schreibe diese Wörter ab!

5.

Die Kirche ist das Haus Gottes. Sie ist ein großes Gebäude. Neben der Kirche steht der Turm. An demselben

---

[1]) poišči. — [2]) stoječe.

bemerken wir eine Uhr. Auf der Spitze des Turmes ist ein Kreuz.

Der Platz um die Kirche heißt Kirchplatz. Auf dem Kirchplatze sind die verstorbenen Bewohner des Dorfes begraben. Der Kirchplatz ist mit einer Mauer umgeben oder eingefriedet; darum heißt er auch Friedhof. Auf vielen Gräbern sehen wir Grabsteine.

In der Kirche befindet sich vorn der Altar. Das ist der Hauptaltar. Manche Kirche hat auch Seitenaltäre. Vor dem Altare liest der Priester die heilige Messe und verrichtet fromme Gebete. In jeder Kirche finden wir auch eine Kanzel. Auf der Kanzel wird gepredigt.

Die Wände der Kirche sind mit Bildern geschmückt. Im Schiffe stehen viele Bänke oder Betstühle. Rückwärts ist ein erhöhter Raum. Das ist das Chor. Auf dem Chore befindet sich die Orgel; dort wird auch gesungen.

Auch ein Taufstein befindet sich in der Kirche. In der Kirche wird der Gottesdienst abgehalten.

Bett (= bĕt) — Beet (= bēt); Lippen (= lĭpen) — lieben (= līben); Schaff (= šăf) — Schaf (= šāf)[1]; Sonne (= sŏne) — Sohne (= sōne)[2]; sollen (= sŏlen) — Sohlen (= sōlen)[3].

Merke: Die Selbstlaute können **kurz (geschärft)**[4]) oder **lang (gedehnt)**[5]) gesprochen werden[6]). ˘ ist das Zeichen[7]) **der Kürze**[8]); ¯ ist das Zeichen **der Länge**[9]).

Aufgaben. 1. Suche in obigem Lesestücke die Wörter mit langem und mit kurzem Selbstlaute heraus!

2. Siehe die erste und die zweite Aufgabe des vorigen[10]) Stückes!

---

[1]) ovca. — [2]) sinu. — [3]) podplati. — [4]) ostro. — [5]) zategnjeno. — [6]) können gesprochen werden se lahko izgovarjajo. — [7]) znak. — [8]) kratkosti. — [9]) dolgosti. — [10]) prejšnjega.

b) Sprachlehre.

Der Behauptungssatz, der Fragesatz, der Befehlsatz und der Wunschsatz.

1. Der Schüler lernt.
2. Lernt der Schüler?
3. Schüler, lerne!
4. Möchte doch der Schüler lernen! [1])

Merke: 1. In dem ersten Satze wird etwas **behauptet** [2]); er heißt deshalb **Behauptungssatz** [3]). Der zweite Satz ist eine **Frage** [4]); er heißt deshalb **Fragesatz** [5]). Der dritte Satz spricht einen **Befehl** [6]) aus; man nennt ihn deshalb **Befehlsatz** [7]). Der vierte Satz spricht einen **Wunsch** [8]) aus; er ist deshalb ein **Wunschsatz** [9]).

2. Nach dem Behauptungssatze steht ein **Punkt**, nach dem Fragesatze ein **Fragezeichen** [10]), nach dem Befehl- und Wunschsatze ein **Rufzeichen** [11]).

3. In dem Befehlsatze steht nach der **Anrede** [12]) ein **Beistrich** [13]).

4. Nach dem Rufzeichen, dem Fragezeichen und dem Doppelpunkte steht meist ein **großer** Anfangsbuchstabe.

Aufgaben. 1. Schreibe von folgenden Sätzen zuerst die Behauptungssätze, dann die Fragesätze, ferner die Befehlsätze und zuletzt die Wunschsätze nieder: Der Vogel singt. Ist der Himmel blau? Sind die Blumen nicht schön? Möchten doch die Kinder artig sein! Schüler, seid fleißig! Der Star ist ein Vogel. Kinder, gebet acht! Die Pappeln und die Linden sind Bäume. Ist die Kirche sichtbar? Möchte doch das Wetter [14]) schön sein! (Wäre doch das Wetter schön!)

---

[1]) Da bi se učenec le učil! — [2]) Es wird behauptet, se trdi. — [3]) trdilni stavek. — [4]) vprašanje. — [5]) vprašalni stavek. — [6]) zapoved, povelje. — [7]) velelni stavek. — [8]) željo. — [9]) želelni stavek. — [10]) vprašaj. — [11]) klicaj. — [12]) nach der Anrede za ogovorom. — [13]) vejica. — [14]) vreme.

2. Verwandle folgende Behauptungssätze in Frage-, Befehl- und Wunschsätze: Der Knabe ist folgsam [15]). Die Sonne scheint. Der Knecht pflügt. Das Veilchen duftet. Der Schüler ist fleißig. Der Gärtner gräbt. Die Kirche ist groß. Die Ente taucht. Das Mädchen ist fleißig.

3. Frage, ob das Wasser fließt, der Frühling kommt, sich die Mutter freut, das Kind fällt; ob der Baum klein, der Sack gefüllt, der Same vertrocknet, die Tür offen, die Wand geschmückt ist; ob die Tulpe eine Blume, die Kirche ein Gebäude, die Gans ein Vogel, der Pflug ein Ackergerät ist!

4. Befiehl [16]) dem Knechte, daß er arbeiten soll [17]), dem Gärtner, daß er das Bäumchen anbinden soll; dem Kinde, daß es spielen soll; dem Landmann, daß er das Feld besäen soll; der Schülerin, daß sie fleißig sein soll; dem Knaben, daß er artig sein soll; dem Schüler, daß er aufmerksam sein soll; dem Kinde, daß es ruhig sein soll! Z. B. Knecht, arbeite! Schülerin, sei fleißig!

5. Drücke folgende Wünsche in Wunschsätzen aus: Das Mädchen wünscht sich ein Veilchen, der Knabe ein Buch, der Gärtner schönes Wetter, der Arme [18]), daß er reich, der Kranke, daß er gesund sei [19]).

c) Lesestücke.

1. Dorf und Stadt [1]).

Wie schön und lieblich [2]) ist manches [3]) Dorf! Sieh, da schaut zwischen Bäumen die Kirche mit ihrem Türmlein [4]) hervor! [5]) Ringsum [6]) liegen die Wohnhäuser der Landleute [7]). Bei dem Hause des Dorfbewohners [8]) liegt der Obst- [9]),

---

[15]) poslušen, ubogljiv, pokoren. — [16]) zapovej. — [17]) naj dela. — [18]) ubožec. — [19]) bi bil.

1. [1]) mesto. — [2]) mil, ljubek. — [3]) marsikatera. — [4]) s svojim majhnim zvonikom (Türmlein majhen zvonik, vgl. Turm). — [5]) schaut zwischen Bäumen hervor gleda izmed dreves. — [6]) okrog in okrog. — [7]) kmetov (der Landmann). — [8]) vaščana (der Dorfbewohner). — [9]) Obstgarten sadni vrt, ovočnjak. —

Gras-[10]) und Gemüsegarten [11]); zumeist [12]) ist mit demselben auch ein Ziergärtlein [13]) verbunden [14]). Die Straßen [15]) sind gerade [16]) oder krumm [17]). Die Dorfbewohner treiben vorzüglich [18]) Ackerbau und Viehzucht [19]).

Ganz anders [20]) als im Dorfe ist es in der Stadt. Da liegt sie mit ihren hohen Türmen und mit ihren vielen, vielen Häusern! Die Häuser stehen dicht beisammen [21]) und bilden [22]) lange, gerade Straßen. Mitten in der Stadt [23]) ist der Marktplatz [24]). Große Städte haben auch mehrere Plätze. Abends werden die Straßen und Plätze der Stadt durch Hunderte von Laternen [25]) beleuchtet [26]).

Die Bewohner einer größeren [27]) Ortschaft [28]) bilden zusammen [29]) eine Gemeinde [30]). Es gibt [31]) also Dorf- [32]) und Stadtgemeinden [33]). Für das Wohl einer Gemeinde [34]) haben zunächst [35]) der Bürgermeister [36]) oder der Gemeindevorsteher [37]) und die Gemeinderäte [38]) zu sorgen [39]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Beachtet die Schreibung nachfolgender Wörter: Ziergärtlein, Straße, krumm, passen, Viehzucht, Stadt, abends, Laterne, beleuchtet, Ortschaft, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeinderat.

2. Gib alle Wörter dieses Stückes an, welche mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind! Warum?

b) Sprachlehre. 1. Setze alle Hauptwörter dieses Stückes aus der Einzahl in die Mehrzahl und aus der Mehrzahl in die Einzahl!

2. Verwandle alle Behauptungssätze in Fragesätze!

---

[10]) Grasgarten travni vrt. — [11]) Gemüsegarten vrt za zelenjad. — [12]) večjidel, ponajveč. — [13]) majhen cvetličnjak (das Ziergärtlein). — [14]) združen. — [15]) ceste (die Straße). — [16]) ravne. — [17]) krive. — [18]) posebno, zlasti. — [19]) treiben Ackerbau und Viehzucht se pečajo (bavijo) s poljedelstvom in živinorejo. — [20]) povsem drugače. — [21]) tesno vkup, stikoma. — [22]) tvorijo, delajo. — [23]) sredi (v sredi) mesta. — [24]) trg, tržišče. — [25]) s stotinami svetilnic, s sto in sto svetilnicami (die Laterne). — [26]) werden beleuchtet se razsvetljujejo (beleuchten). — [27]) večjega (groß). — [28]) selišča (die Ortschaft). — [29]) vkup, skupaj. — [30]) občina, srenja. — [31]) so. — [32]) die Dorfgemeinde vaška občina. — [33]) die Stadtgemeinde mestna občina. — [34]) Za blaginjo občine (das Wohl blaginja). — [35]) najpoprej. — [36]) župan. — [37]) občinski predstojnik. — [38]) občinski svetovalci (der Gemeinderat). — [39]) haben zu sorgen morajo skrbeti.

2. Die beiden Ziegen [1]).

Zwei Ziegen begegneten sich [2]) auf einem schmalen Stege, welcher über einen reißenden [3]) Bach führte [4]); die eine [5]) wollte [6]) herüber [7]), die andere [8]) hinüber [9]).

„Geh mir [10]) aus dem Wege!" sagte [11]) die eine. „Das wäre mir [12]) schön!" rief [13]) die andere. „Geh du zurück [14]) und laß mich hinüber; ich war [15]) zuerst auf dem Stege."

„Was fällt dir ein?" [16]) antwortete [17]) die erste, „ich bin viel älter [18]) als du und sollte dir weichen? [19]) Nimmermehr!" [20])

Beide bestanden immer hartnäckiger [21]) darauf [22]), daß eine der andern nachgeben sollte [23]); jede wollte zuerst hinüber und so kam es [24]) vom Zanke [25]) zum Kampfe [26]). Endlich [27]) stürzten sie miteinander [28]) über den schmalen Steg hinab [29]) in das reißende Wasser. Nur mit großer Anstrengung [30]) retteten sie sich [31]) an das Ufer.

Aufgabe. Beantwortet folgende Fragen: Wo begegneten sich zwei Ziegen? Auf was für einem Stege? Was wollten sie? Was sagte die eine? Was rief die andere? Was antwortete die erste? Worauf bestanden beide immer hartnäckiger? Was wollte jede? Wozu kam es? Was geschah endlich? Wie retteten sie sich an das Ufer?

---

2. [1]) die beiden Ziegen dve kozi (die Ziege). — [2]) sta se srečali (sich begegnen). — [3]) deroč (reißen). — [4]) je držala (führen). — [5]) ta, ta-le. — [6]) je hotela (wollen). — [7]) sem, na to stran. — [8]) ona. — [9]) tja, na ono stran. — [10]) mi. — [11]) je rekla (sagen). — [12]) to bi mi bilo (sein). — [13]) je zaklicala (rufen). — [14]) idi ti nazaj (zurückgehen). — [15]) jaz sem bila. — [16]) pride na misel (einfallen). — [17]) je odgovorila (antworten). — [18]) starejša (alt). — [19]) (jaz) naj bi se tebi umeknila (weichen). — [20]) nikakor ne, po nobeni ceni. — [21]) vedno trdovratneje. — [22]) sta vztrajali pri tem (darauf bestehen). — [23]) bi se naj vdala (nachgeben). — [24]) je prišlo (kommen). — [25]) vom Zanke od prepira (der Zank). — [26]) zum Kampfe do boja (der Kampf). — [27]) nazadnje. — [28]) obe vkup. — [29]) sta se prekucnili (hinabstürzen). — [30]) z velikim trudom, naporom (die Anstrengung). — [31]) sta se rešili, izbavili (sich retten).

3. Was ich liebe.

Ich liebe die Blumen, ich liebe das Spiel [1]),
Ich liebe die Schule, ich liebe gar viel [2]).

Ich liebe die Vögel, sie singen so schön,
Ich liebe die Wiesen, die grünenden [3]) Höh'n. [4])

Ich liebe das Bächlein, den Fluß [5]) und den See [6]),
Die blühenden [7]) Bäume, den glitzernden [8]) Schnee [9]),

Die Erde, den Himmel, die Sonne [10]), den Stern [11]),
Ich liebe das alles, ich hab' es so gern.

Ich liebe die Menschen, den fröhlichen Mut [12]),
Ich liebe herzinnig [13]), was schön ist und gut.

Merke: In Gedichten [14]) schreibt man das **erste** Wort **jeder Zeile** [15]) mit **großem** Anfangsbuchstaben.

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

4. Sei artig!

Ein Wanderer [1]) kam [2]) in ein Dorf. Mehrere Knaben standen [3]) am [4]) Wege und spielten [5]). Als nun der Fremde [6]) näher [7]) kam, da wichen die Knaben rechts und links aus [8]), nahmen ihre Mützen ab [9]) und sagten [10]) freundlich: „Guten Abend!" Der Fremde grüßte [11]) auch sie mit Freundlichkeit [12]), und als er einige [13]) Schritte [14]) fortgegangen war [15]),

---

3. [1]) igro. — [2]) gar viel mnogokaj. — [3]) zeleneč, zelen. — [4]) = Höhen vrhove, višave (die Höhe). — [5]) reko. — [6]) jezero. — [7]) cvetoč. — [8]) bleščeč. — [9]) sneg. — [10]) solnce. — [11]) zvezdo. — [12]) veselo srce, dobro voljo, radost. — [13]) iz vsega srca. — [14]) v pesnih. — [15]) vsake vrste.

4. [1]) popotnik (der Wanderer). — [2]) je prišel (kommen). — [3]) je stalo [so stali] (stehen). — [4]) = an dem. — [5]) se je igralo [so se igrali] (spielen). — [6]) tujec. — [7]) bliže. — [8]) so se umeknili, ognili (ausweichen). — [9]) so sneli (abnehmen). — [10]) so dejali, rekli (sagen). — [11]) je pozdravil (grüßen). — [12]) prijazno, s prijaznostjo (vgl. freundlich). — [13]) nekoliko. — [14]) stopinj (der Schritt). — [15]) je bil odšel (fortgehen). —

drehte er sich um [16]) und fragte [17]): „Welcher Weg führt in die Stadt?" Die Knaben riefen [18]): „Jener zur rechten Hand." [19]) Doch alsbald [20]) ging einer dem Manne nach [21]) und führte [22]) ihn bis zu dem Hügel, wo er ihm [23]) den Weg deutlich [24]) zeigen [25]) konnte [26]).

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen: Wer kam in ein Dorf? Was taten mehrere Knaben? Was geschah, als der Fremde näher kam? Was tat der Fremde? Was fragte er? Was riefen die Knaben? Was tat alsbald einer? Wohin führte er ihn?

5. Sprüche [1]).

Bin ich [2]) artig, bin ich gut,
Hab' ich immer frohen Mut [3]);
Vater, Mutter lieben mich,
Freuen ihres Kindes [4]) sich [5]).
Immer will ich Gutes üben [6]),
Daß mich Gott und Menschen lieben.

Aufgabe. Lerne diese Sprüche auswendig!

III. Der Garten im Sommer (Tafel 17).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Dieses Bild stellt uns den Garten im Sommer dar. Er ist rückwärts von einem Hause und links von einem Lattenzaune begrenzt. Dieser ist grün angestrichen. Das Haus hat zwei Fenster. Daran hangen zwei Fensterladen.

---

[16]) se je obrnil (sich umdrehen). — [17]) je vprašal (fragen). — [18]) so vzkliknili, zaklicali (rufen). — [19]) oni na desno. — [20]) takoj, pri tej priči. — [21]) je šel eden za možem (nachgehen). — [22]) je vedel (führen). — [23]) mu. — [24]) razvidno, razločno. — [25]) pokazati. — [26]) je mogel (können).

5. [1]) reki (der Spruch). — [2]) = wenn ich bin če sem. — [3]) imam veselo srce, sem dobre volje. — [4]) svojega otroka. — [5]) se vesele (sich freuen). — [6]) dobro delati, dobrega se držati.

Im Garten sehen wir rechts rückwärts einen Kirschbaum. Ganz hinten befindet sich Kürbiskraut. Darunter erblickt man einige Kürbisse. Weiter links davon steht eine Laube; es ist eine Gartenlaube. Mehr vorn sind Beete. Auf diesen wachsen Blumen; es sind Blumenbeete. Rechts davon ist noch ein Beet, darauf wächst Gemüse; es ist ein Gemüsebeet. Ganz vorn ist ein Stück Rasen. Zwischen den Beeten laufen breite Wege.

Ferner erblicken wir im Garten fünf Personen: den Gärtner und sein Kind, das Gartenmädchen, den Pfarrer und die Wirtschafterin.

Schließlich sind im Garten noch ein Hund, zwei Gießkannen und andere Dinge.

Außerhalb des Gartens befinden sich noch drei Personen, ferner ein Haus, mehrere Bäume und eine Kirche.

---

mm, nn, ll, rr.

Himmel, Sommer, Kanne, Mann, Ball, stellt, Barren, Pfarrer.

Merke: Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **mm, nn, ll, rr.**

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab und setze die Hauptwörter mit dem bestimmten Geschlechtsworte in die Mehrzahl!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Himmel, immerdar, schwimmen; Mann, Brunnen, Sommerlicht, sodann; Ball, fallen; Barren, dürr.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: begrenzt, angestrichen, Kürbiskraut, Wirtschafterin, schließlich, hangen, Gemüse, Gemüsebeet, Bäume.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Suche in obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze sie in den ersten Fall der Einzahl mit dem bestimmten und unbestimmten Geschlechtsworte!

2.

Der Kirschbaum steht auf einem grünen, runden Rasen. Er hat weite Äste und ist voll reifer, roter Kirschen. An dem Baume lehnen zwei Stangen und eine Leiter.

Unter dem Kirschbaume steht der Gärtner und sein Töchterlein. Der Gärtner hält mit der linken Hand die Leiter, mit der rechten aber ein Handkörbchen voll Kirschen. Unter dem Arme hat er einen hölzernen Haken. Sein Töchterlein zeigt mit der rechten Hand nach dem Baume, die linke hält es am Rücken. Auf dem Rasen liegt noch ein Tragkorb.

Auf dem Gemüsebeete wächst Salat und Kohl. Auf den drei Blumenbeeten blühen rote, weiße, blaue und gelbe Blumen. Das mittlere Blumenbeet ist rund und am Rande mit verschiedenfärbigen Stiefmütterchen umgeben. Das Gartenmädchen begießt sie mit einer Gießkanne.

Die zwei übrigen Blumenbeete sind viereckig. Darauf gefallen uns am besten die zwei Rosensträucher mit weißen und roten Rosen. Daneben sehen wir auch Schlüsselblumen. Die Rosen haben Dornen, welche stechen.

---

tt, ff, pp.

Stiefmütterchen, mittlere, Schiff, Lippe.

Merke: Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **tt, ff, pp.**

Aufgaben. 1. Schreibe die fünf Wörter ab und sage von den Dingen[1]) aus, wie sie sind!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: Blatt, Gott, Gottesdienst, Lattenzaun, Mutter, schattig; Griffel, Löffel, Neffe, offen, Schaff, Schiff, Ziffer; Pappe, Suppe.

3. Setze zu den Hauptwörtern der 2. Aufgabe das bestimmte Geschlechtswort, sodann setze dieselben in die Mehrzahl! (Das Wort „Gottesdienst“ und „Pappe“ laß aus!)

---

[1]) o rečeh (das Ding).

4. Schreibe nachfolgende Wörter ab: beisammen, bekommen, daherkommen, fromm, Semmel, Schwamm, Zimmer; Anna, beginnen, Dachrinne, Donnerstag, dünn, Johann, kennen, nennen, spinnen; erfüllen, gefüllt, Heller, Keller, Teller, überall, voll, wollen; Herr.

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Handkörbchen, Tragkorb, verschiedenfärbig, viereckig, Rosensträucher.

3.

In der grünen Laube stehen zwei Bänke und ein Tisch. Auf der hinteren Bank sitzt der Herr Pfarrer; er lehnt an dem Tische und liest eine Zeitung. Auf dem Tische steht eine Flasche Wein und ein Trinkgläschen. Weiter rechts liegt ein Büchlein. Auf der vorderen Bank aber sitzt ein Hund mit langen Ohren.

Am Lattenzaune sieht man verschiedenes Gesträuch, darunter einen Himbeerstrauch mit einer roten Himbeere. Beim Zaune befinden sich noch vier Personen: im Garten die Wirtschafterin, außerhalb des Gartens die Nachbarin mit zwei Kindern. Jene trägt am linken Arme ein Handkörbchen, mit der rechten hält sie einige Kirschen und zeigt diese den Kindern der Nachbarin. Diese hat das Töchterchen am Arme, der Knabe steht aber neben ihr. Beide Kinder schauen sehnsüchtig auf die Kirschen.

Vom Hause des Nachbars erblicken wir nur einen Teil. Ebenso ist die Kirche nicht ganz sichtbar, nur der Kirchturm ragt hoch in die Luft empor; auf seiner Spitze glänzt ein Kreuz. Der Himmel ist teilweise bewölkt.

---

gg, ck, tz.

Merke: 1. Auch g kann man **verdoppeln** [1]); so schreibt man „**Egge**“.

2. Acker, Ackergerät, bedeckt, erblicken, Glasdeckel, rückwärts, Stock, Stück, zurück.

[1]) podvojiti.

Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **nicht kk** sondern **ck**. Trenne: Ak-ker, er-blik-ken, Glas-dek-kel u. s. w.

3. Kirchplatz, Spielplatz, Turnplatz, putzen, Schutzdach, sitzen, Spitze, spitzen, stützen.

Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **nicht zz** sondern **tz**. Trenne: sit-zen, stüt-zen u. s. w.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Kanne, Pfeffer, Pappel, umschlossen, kommen, Mitte, Kaffee, können, kann, Butter, müssen, erschrecken, zusammen, glatt, Zifferblatt, Mittwoch, Porzellan, Mütze, Schulzimmer, sollen, Bett, öffnen, bitten, Schüssel, Essig, Mittag, setzen, Rücken, zuletzt.

3. Beachtet die Schreibung folgender Wörter: Zeitung, Trinkgläschen, Ohr, sieht, Gesträuch, Himbeerstrauch, Himbeere, diese, trägt, hält, ihr, sehnsüchtig, Teil, sehen, Kirchturm, glänzt, teilweise, bewölkt.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Frage nach der Satzaussage in den Sätzen obigen Stückes und beantworte die Fragen!

4.

Der Kirschbaum und die Kirsche.

Der Kirschbaum ist ein mittelgroßer Baum. Er besteht aus den Wurzeln, dem Stamme und der Krone.

Der Stamm ist rund und hat eine graue, glatte Rinde. Die Äste, die Zweige und die Blätter bilden die Krone. Sie geben im Sommer angenehmen Schatten.

Der Kirschbaum blüht in den Monaten April und Mai. Seine Blüten sind schneeweiß.

Aus den Blüten entstehen die Kirschen. Die Kirsche ist eine süße Frucht. Sie ist kugelrund und hängt an einem langen Stiele. Bald ist sie rot, bald schwarz, bald gelb.

Außen hat sie ein wohlschmeckendes Fleisch, innen einen harten Kern.

Die Kirschen sind Obst. Der Kirschbaum ist ein Obstbaum.

Aufgaben. 1. Schreibe aus diesem Stücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten[1]) Mitlaute geschrieben sind![2])

2. Beantworte folgende Fragen: Ist der Kirschbaum ein großer Baum? Welche Teile hat er? Wie ist der Stamm? Wie ist die Rinde? Woraus besteht die Krone? Wann blüht der Kirschbaum? Was für Blüten hat er? Ist die Kirsche wohlschmeckend? Welche Farbe hat sie? Welche Teile unterscheiden wir an der Kirsche? Was sind die Kirschen? Was für ein Baum ist der Kirschbaum?

3. Setze in folgenden Sätzen das bestimmte Geschlechtswort ein: — Garten ist mit einem Lattenzaune begrenzt. — Haus hat mehrere Fenster. Wir sehen — Gemüsebeet. Man bemerkt — Wirtschafterin. — Pfarrer sitzt in der Laube. Ich sehe — Gärtner.

4. Setze diese Sätze auch in die Mehrzahl!

b) Sprachlehre.

Die Biegung des Hauptwortes[3]) mit dem bestimmten Geschlechtsworte.

1.

A.

Einzahl.

1. **Der Hund** ist treu.
2. Die Ohren **des Hund-es** sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut[4]) **dem Hund-e.**
4. Die Kinder haben **den Hund** gern.

Mehrzahl.

1. **Die Hund-e** sind treu.
2. Die Ohren **der Hund-e** sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut **den Hund-en.**
4. Die Kinder haben **die Hund-e** gern.

---

[1]) z dvojnim. — [2]) so pisane. — [3]) Die Biegung des Hauptwortes Sklanjatev samostalnika. — [4]) zaupa, se zanaša (na).

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gärtner und Ufer und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze die nebenstehenden Hauptwörter:

a) **Priester:** Wer oder was liest die heilige Messe?
Wessen Gebet ist fromm?
Wem vertrauen die Dorfbewohner?
Wen oder was müssen wir achten? (Mehrzahl.)

b) **Geländer:** Wer oder was ist aus Eisen?
Wessen Höhe [1]) beträgt [2]) ein Meter?
Wem fehlen mehrere Stäbe? [3])
Wen oder was macht der Schmied? (Mehrzahl.)

c) **Vogel:** Wer oder was singt schön?
Wessen Federn sind bunt?
Wem darf man die Federn nicht ausrupfen? [4])
Wen oder was sehen die Kinder gern? (Mehrzahl mit Umlaut.)

3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: a) Arbeiter, Dorfbewohner, Glasdeckel, Himmel, Pfarrer, Wanderer.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Acker, Hausvater, Schnabel.

C.

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen in der bekannten Weise: [5])

Spaten: Wer oder was ist ein Gartengerät?
Wessen bedarf der Arbeiter?
Wem darf der Stiel [6]) nicht fehlen?
Wen oder was sehen wir auf dem Bilde? (Mehrzahl ohne Endung und ohne Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Brunnen, Rechen, Samen, Schatten, Wagen; — Bächlein, Beetchen, Büchlein, Fäßchen, Mädchen, Nistkästchen, Vögelein.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Boden, Garten.

---

[1]) višina (die Höhe). — [2]) iznaša (betragen). — [3]) več palic (der Stab). — [4]) skubsti, puliti. — [5]) na znani način. — [6]) toporišče.

D.

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen:

Mann: Wer oder was steht auf der Leiter?
Wessen Fleiß ist groß?
Wem zeigt das Kind die Vögelein?
Wen oder was sehen wir graben? (Mehrzahl mit Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Bild, Kind, Feld, Nest, Weib.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Mann, Rand, Wald; Buch, Dorf, Gras, Haus, Korn.

3.

A.

Einzahl.

1. **Die Gans** schwimmt auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gans** sind weich.
3. Die Ente ist **der Gans** ähnlich [1]).
4. Der Gänsehirt hütet **die Gans.**

Mehrzahl.

1. **Die Gäns-e** schwimmen auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gäns-e** sind weich.
3. Die Enten sind **den Gäns-en** ähnlich.
4. Der Gänsehirt hütet **die Gäns-e.**

B.

Einzahl.

1. **Die Mutter** liebt ihre Kinder.
2. Die Liebe [2]) **der Mutter** ist groß.
3. Das Kind folgt **der Mutter.**
4. Die Kinder achten **die Mutter.**

Mehrzahl.

1. **Die Mütter** lieben ihre Kinder.
2. Die Liebe **der Mütter** ist groß.
3. Die Kinder folgen **den Mütter-n.**
4. Die Kinder achten **die Mütter.**

---

[1]) podobna. — [2]) ljubezen.

Merke: Alle Hauptwörter, welche wir bisher gebogen haben [1]), werden **stark** gebogen [2]).

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gans und Mutter und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen:

a) **Bank:** Wer oder was ist aus Holz?
Wessen Füße sind niedrig?
Wem macht der Tischler einen neuen Fuß?
Wen oder was macht der Tischler? (Mehrzahl mit Umlaut.)

b) **Tochter:** Wer pflegt die Eltern?
Wessen Fleiß erfreut die Eltern?
Wem geben die Eltern gute Lehren?
Wen schicken die Eltern zur Schule? (Mehrzahl mit Umlaut.)

3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: Brust, Faust, Großmutter, Hand, Luft, Magd, Nacht, Stadt, Wand.

c) Lesestücke.

1. Nasche nicht! [1])

Konrad kam [2]) einmal [3]) in einen fremden [4]) Garten. Auf dem Tische in der Laube stand [5]) ein Körbchen voll schöner schwarzer Kirschen. Diese lockten [6]) den Knaben gar sehr. Als er niemand im Garten erblickte [7]), wollte er [8]) eine Handvoll nehmen und fortlaufen [9]). Schon langte er [10]) danach [11]), da fiel ihm plötzlich [12]) ein Spruch ein [13]). Er zog schnell [14]) die Hand zurück [15])

---

[1]) wir haben gebogen smo sklanjali. — [2]) werden stark gebogen se sklanjajo jako.

1. [1]) ne bodi sladkosneden (naschen sladkosneden biti, lizati). — [2]) je prišel (kommen). — [3]) nekoč, nekdaj. — [4]) tuj. — [5]) je stala (stehen). — [6]) so vabile (locken). — [7]) ko ni nikoga zagledal (erblicken). — [8]) je hotel (wollen). — [9]) odbežati. — [10]) je segel, segnil (langen). — [11]) po njih (danach = nach ihnen). — [12]) hipoma, naenkrat. — [13]) mu je prišel na misel (einfallen). — [14]) hitro. — [15]) je odtegnil, nazaj potegnil (zurückziehen). —

und sagte [16]) den Spruch halblaut [17]): Wo ich bin, und was ich tu' [18]), sieht mir Gott, mein Vater, zu [19]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten Mitlaute oder mit **ck** und **tz** geschrieben sind!

2. Schreibe noch folgende Wörter ab: Konrad, schöner, sehr, niemand, nehmen, fortspringen, fiel, ihm, Sprüchlein, zog, tu', sieht.

b) Sprachlehre. 1. Verwandle die Sätze des obigen Stückes in Fragesätze! Z. B. Kam Konrad einmal in einen fremden Garten? u. s. w.

2. Verwandle die Sätze in Wunschsätze! Z. B. Möchte doch Konrad einmal in einen fremden Garten kommen! u. s. w.

2. Des Kirschbaums Gäste [1]).

Der Kirschbaum grünt [2]) an Zweig und Ast,
Da hat er auch schon einen Gast;
Am jungen Grün [3]) und zarten [4]) Blatt
Frißt sich das Räuplein [5]) voll und satt [6]).

Der Kirschbaum blüht an Zweig und Ast,
Da hat er wieder einen Gast;
Das Bienchen [7]) findet [8]) Honigseim [9])
Und trägt ihn in die Zellen [10]) heim [11]).

Und sind der Wochen sechs vorbei [12]),
So [13]) kommen gar der Gäste zwei [14]).
Kennst du sie wohl? Sag [15]) es geschwind! [16]) —
„Es ist das Spätzlein [17]) und — das Kind."

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

---

[16]) je rekel (sagen). — [17]) poluglasno. — [18]) = tue. — [19]) gleda me (zusehen).

2. [1]) gostje (der Gast). — [2]) zeleni (grünen). — [3]) na mladem zelenju (das Grün). — [4]) nežen (zart). — [5]) goseničica. — [6]) se nažre in nasiti. — [7]) čebelica (vgl. die Biene). — [8]) najde (finden). — [9]) čisti med, čisto strd (der Honigseim, vgl. der Honig med, strd). — [10]) celica (die Zelle). — [11]) nese domov (heimtragen).— [12]) = wenn sechs Wochen vorbei sind ko je šest tednov minilo. — [13]) „so" wird nicht übersetzt (se ne prestavi). — [14]) = zwei Gäste dva gosta. — [15]) = sage. — [16]) hitro, urno. — [17]) vrabček je.

3. Der schöne Garten.

Franz und Marie hatten[1]) einen schönen Garten. Darin[2]) waren sie[3]) sehr gern. Da pflanzten[4]) und säten sie[5]). Wenn es nicht regnen[6]) wollte[7]), trugen sie Wasser in der Gießkanne herbei[8]) und begossen[9]) die durstigen[10]) Pflanzen. Mit dem Rechen ebneten sie[11]) die Wege. Oft waren sie auch in der Laube und spielten[12]) oder lernten[13]).

Im Garten standen[14]) allerlei Obstbäume: Kirschbäume, Äpfel-, Birn- und Zwetschkenbäume[15]). Auch Sträucher mit süßen Beeren[16]) waren da: Johannisbeeren[17]), Stachelbeeren[18]), Himbeeren.

Auf einigen Beeten wuchs[19]) Gemüse: Kohl, Salat, Erbsen[20]), Bohnen und Spinat[21]).

Am schönsten[22]) aber waren die Blumenbeete. Da prangten[23]) Tulpen und Lilien; da dufteten[24]) Rosen, Veilchen[25]) und Nelken[26]) gar lieblich[27]) und gut.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: pflanzen, durstig, Zwetschkenbaum, Stachelbeere, wuchs, Kohl, Erbse, Bohne, Spinat, prangten, lieblich.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Lesestück in der Gegenwart![28])

---

3. [1]) sta imela (haben). — [2]) v njem (darin = in ihm). — [3]) sta bila (sein). — [4]) sta sadila (pflanzen). — [5]) sta sejala (säen). — [6]) deževati. — [7]) ni hotelo (wollen). — [8]) sta prinašala (herbeitragen). — [9]) sta polivala (begießen). — [10]) žejne. — [11]) sta ravnala (ebnen.) — [12]) sta se igrala (spielen). — [13]) sta se učila (lernen). — [14]) so stala (stehen). — [15]) jablane, hruške in češplje (der Apfelbaum, der Birnbaum, der Zwetschkenbaum). — [16]) z jagodami (die Beere). — [17]) sv. Ivana (kresno) grozdjiče, ribez (die Johannisbeere). — [18]) bodeče (kosmato) grozdjiče (die Stachelbeere). — [19]) je rastla (wachsen). — [20]) grah (die Erbse). — [21]) špinača (der Spinat). — [22]) najlepše (schön). — [23]) so bleščali, lesketali (prangen). — [24]) so vonjale, dehtele (duften). — [25]) vijolice (das Veilchen). — [26]) klinčki (die Nelke). — [27]) kaj ljubko, milo. — [28]) v sedanjiku.

2. Schreibe alle Hauptwörter aus dem Lesestücke ab und setze vor jedes das bestimmte und das unbestimmte Geschlechtswort! — Setze sie auch in die Mehrzahl!

3. Biege folgende Hauptwörter: Wasser, Rechen, Gemüse, Spinat (dieses ohne Mehrzahl).

4. Der Kuhhirt[1]).

Ein Knabe weidete[2]) eine Kuh[3]) auf einem Grasplatze neben einem Garten. Da bemerkte er[4]) auf einem Kirschbaume einige reife Kirschen. Rasch[5]) kletterte er[6]) auf den Baum und ließ[7]) das Tier allein.

Die Kuh aber brach[8]), als sie den Hirten[9]) nicht sah[10]), in den Garten, fraß[11]) Blumen und Pflanzen, anderes zertrat sie[12]) mit den Füßen.

Als der Knabe dieses sah[13]), sprang er[14]) schnell[15]) von dem Baume auf die Erde, lief[16]) hin[17]) und schlug[18]) die Kuh.

Da trat[19]) der Vater, der[20]) alles gesehen hatte[21]), zu dem Knaben und sagte[22]) ernst[23]): „Warum schlägst du das Tier? Verdienst du nicht[24]) mehr Strafe[25]) als[26]) jenes? Jenes weiß nicht, was rechts oder links ist; du aber hast Vernunft[27]). Und doch bist du deiner Lust[28]) ebenso gefolgt[29]) wie das Tier."

Da schämte sich[30]) der Knabe vor dem Vater.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

---

4. [1]) kravji pastir. — [2]) je pasel (weiden). — [3]) kravo (die Kuh). — [4]) je zapazil (bemerken). — [5]) hitro, urno. — [6]) je splezal, se je splazil (klettern). — [7]) je pustil (lassen). — [8]) je vdrla, pridrla v vrt (brechen in den Garten vdreti, pridreti v vrt). — [9]) pastirja (der Hirt). — [10]) ni videla (sehen). — [11]) je žrla (fressen). — [12]) je pomendrala, pohodila (zertreten). — [13]) je videl (sehen). — [14]) je skočil (springen). — [15]) urno. — [16]) je letel (laufen). — [17]) tja. — [18]) je tepel (schlagen). — [19]) je stopil (treten). — [20]) = welcher. — [21]) je bil videl (sehen). — [22]) je rekel (sagen). — [23]) resno. — [24]) ali ne zaslužiš ti (verdienen). — [25]) kazni (die Strafe). — [26]) nego. — [27]) pamet (die Vernunft). — [28]) svojo slast, svojo poželjivost (die Lust). — [29]) bist du gefolgt si ubogal (folgen). — [30]) se je sramoval (sich schämen).

2. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Kuh, Kuhhirt, sah, fraß, Füßen, sprang, lief, schlug, Tier, verdienst, weiß, Vernunft.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Lesestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter: Kuh, Garten, Tier, Fuß, Vater.

5. Rätsel.

Erst[1]) weiß wie Schnee[2]), dann grün wie Klee[3]), dann rot wie Blut[4]), schmeckt[5]) allen Kindern gut.

IV. Das Feld (Tafel 2 und 7).

a) Anschauungsunterricht.

1. (Tafel 2.)

Sehen wir uns nun dieses Feld an! Auf diesem Felde steht Weizen. Auf anderen Feldern wächst Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz, Heiden oder Buchweizen und anderes. Weizen, Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz und Heiden oder Buchweizen sind Getreide. Weizen-, Korn-, Gersten-, Hafer-, Kukuruz- oder Mais-, Heiden- oder Buchweizenfelder sind Getreidefelder.

Unser Feld ist also ein Weizenfeld. Zwischen dem Weizen sehen wir auch roten Klatschmohn und blaue Kornblumen. Klatschmohn und Kornblume sind Feldblumen. Der Landmann nennt sie Unkraut.

Der Weizen ist schon gelb; er ist reif. Der reife Weizen wird bei uns mit der Sichel geschnitten. Manchmal wird das Getreide auch mit der Sense gemäht.

---

5. [1]) najprej. — [2]) sneg (der Schnee). — [3]) detelja (der Klee). — [4]) kri (das Blut). — [5]) diši (schmecken).

So sehen wir auf unserem Bilde drei Männer mit Sensen. Das sind die Mäher. Einer mäht, der andere wetzt seine Sense mit dem Schleifsteine, der dritte richtet seine Sense zurecht.

Langes a, o, u, ä, ö, ü, e.

Hafer, Nase, Boden, groß, Blume, Krug, Säge, Käse, schön, hören, süß, Hügel, lesen, neben.

Merke: Langes a, o, u, ä, ö, ü, e bezeichnen wir[1]) manchmal durch einfaches a, o, u, ä, ö, ü, e.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Abend, aber, brav, da, das, schlafen, gar, Gras, Gabe, Gabel, Grab, Vater, Knabe, mal, Maß, Maler, Rad, sagen, Schale, schlafen, schmal, Tafel, Tag, blasen;

Brot, Großvater, holen, Honig, Hose, loben, oben, ober, schonen, wo, Stoß, Trog, Vogel;

Bruder, Flut, Hut, Schule, Blut, Grube, Pflug, Ufer.

täglich, Säge, absägen, säen;

böse, Öl, römisch, schön, Vögelein;

für, üben, Rübe, Schüler, süß, Blüte, grün;

Feder, geben, leben, Leder, legen, Weg, eben, predigen, regnen, Steg.

2. Biege nachstehende Wörter: der Weizen, der Roggen, der Hafer, der Mais, der Heiden, der Kukuruz. (Die bisher genannten[2]) Wörter haben keine Mehrzahl.) Das Unkraut, der Mäher, der Schleifstein.

2.

Neben jedem Mäher ist eine Arbeiterin beschäftigt. Diese Arbeiterinnen sammeln die gemähten Halme und legen sie in Häufchen hinter sich auf die Erde. Zwei andere Arbeiterinnen drehen Strohbänder aus Halmen. Mit diesen Bändern werden die Häufchen zu Garben gebunden. Ein

---

[1]) zaznamenujemo. — [2]) doslej imenovane.

Arbeiter und eine Arbeiterin stellen die Garben in Haufen zusammen. Einen solchen Haufen nennt man eine Mandel.

Die Arbeiter bekommen ihren Taglohn; sie sind Taglöhner. Diese Taglöhner schneiden Getreide; sie sind Schnitter.

Über unserem Weizenfelde fliegen vier Wachteln davon. Sie wurden von den Schnittern aufgescheucht. Hoch in der Luft singt eine Lerche.

Hinter dem Getreidefelde erblicken wir ein zweites. Dieses befindet sich ganz nahe am Dorfe und ist schon gemäht. Das gemähte Getreide ist in Mandeln aufgestellt.

Aufgaben. 1. Bilde Sätze mit den Wörtern der 1. Aufgabe der vorigen[1]) Übung und schreibe sie nieder!

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Halm, das Band, der Taglohn, der Schnitter, die Luft.

3.

Vor dem Weizenfelde ist ein Abhang. Auf demselben wachsen Gras und Kräuter. Darunter bemerken wir Disteln und Schafgarben. Auf der rechten Seite flüchtet sich ein Hamster. Der Hamster ist ein sehr schädliches Tier. Auf der linken Seite dengelt ein Mäher eine Sense. Sie ist stumpf; er macht sie scharf. Neben ihm liegen im Grase die abgelegten Kleider der Schnitter. Auch ein Krug Wasser ist da. Die durstigen Schnitter können hier ihren Durst löschen. Ein Krug ist schon leer.

Ganz vorn fließt ein Bach. Hier badet ein Knabe. Er hat seine Kleider ausgezogen; er ist nackt. Ein größeres Mädchen hat sich die Kleider aufgeschürzt und führt ein kleineres Mädchen in das Wasser. Beide sind barfuß und baden ihre Füße. Ein Knabe steht auf dem Ufer; er ist auch schon fast ausgezogen und will baden.

Ein Hund und ein Knabe, welcher im Grase liegt, schauen ihnen zu.

---

[1]) prejšnje.

ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

Zahn, **froh**, **Uhr**, **Mäher**, **fröhlich**, **führen**, **fehlen**.

Merke: Langes a, o, u, ä, ö, ü, e wird auch bezeichnet[1]) durch ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Zahl, Stahl, wahrscheinlich, Zahn;

wohnen, Bewohner, Kohl, Bohne, Stroh, Strohband; wohl, wohlschmeckend, Klatschmohn, Taglohn;

Schuh, Stuhl, Uhrmacher, Fuhrwerk, Betstuhl, ruhen;

mähen, gemäht, ernähren, erzählen, gezähnt;

Taglöhner, erhöht, fröhlich;

Frühling, frühzeitig, rührend, blühend, kühl;

befehlen, angenehm, zehn, drehen, sehen, Zehe, Fehler, gehen, Lehrer, sehr, lehren, Mehl, mehr, nehmen, verzehren.

2. Verwandle die Sätze obigen Stückes in Frage- und Wunschsätze!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Abhang, das Kraut, der Hamster, das Tier, das Kleid, der Durst (ohne Mehrzahl!).

4. (Tafel 7.)

Auch dieses Bild stellt uns ein Feld vor. Es ist ein Getreidefeld, aber das Getreide ist schon geschnitten. Wir sehen nur noch die Stoppeln. Darum heißt es ein Stoppelfeld.

Auf dem Stoppelfelde steht ein Leiterwagen. Er ist mit zwei Pferden bespannt. Mehrere Mägde und Knechte laden das Getreide auf den Wagen auf. Zwei Knechte reichen mit Heugabeln die Garben zu; ein Knecht und eine Magd legen dieselben zurecht. Eine andere Magd recht mit dem Rechen die zerstreuten Ähren zusammen. Es sind nur noch einige Mandeln übrig.

Ein armes Weib sammelt die zurückgebliebenen Ähren in ihre Schürze. Ein Rückenkorb ist bereits damit angefüllt. Auch ihr Kind, ein kleines Mädchen, hat sammeln geholfen. Es trägt auf dem Rücken einen kleinen Rückenkorb. Dieser

---

[1]) se zaznamenuje.

ist voll Ähren; auch die Schürze des Mädchens ist damit angefüllt. In einem kleinen Kinderwägelchen liegt ein kleines Kind und spielt.

Auch ein Mäuschen ist da. Es möchte wohl auch ein paar Körnlein von der Ernte bekommen.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Stücke die Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

2. Bilde *a)* Behauptungssätze mit den Wörtern: Zahn, wohnen, Bohne, Schuh, Fuhrwerk, Mäher, Taglöhner, Frühling; *b)* Fragesätze mit den Wörtern: Stahl, Stroh, wohlschmeckend, Uhrmacher, erzählen, fröhlich, kühl, drehen; *c)* Befehlsätze mit den Wörtern: Zahl, Klatschmohn, Stuhl, erzählen, rühren; *d)* Wunschsätze mit den Wörtern: Taglohn, ruhen, mähen, sehen.

3. Biege die nachstehenden Wörter: Bild, Feld, Getreide, Knecht, Wagen, Weib, Kind, Rücken, Rückenkorb, Mädchen Mäuschen, Magd.

5.

Ein mit Garben hoch beladener Wagen fährt rasch nach Hause. Wir sehen ihn auf der Straße nahe an einer Brücke. Die Brücke führt über einen Bach. Am Ufer des Baches wächst Schilf.

Es weht ein starker Wind. Das erkennen wir an dem Rauche, welcher aus dem Rauchfange des Bauernhauses kommt; aber auch an den Bäumen und an den Kleidern der Mägde können wir es sehen. Es ist Sturm; es ist stürmisches Wetter.

Der Himmel ist mit grauen, braunen und schwarzen Wolken bedeckt. Der Blitz fährt zur Erde nieder; es blitzt. Beinahe hätte der Blitz den beladenen Wagen getroffen; er hat daneben eingeschlagen.

Wenn es blitzt, so donnert es auch. Den Donner aber hören wir hier nicht. Tauben fliegen unruhig in der Luft. Es ist ein Gewitter.

Möchte es nur nicht hageln! Der Hagel bereitet dem Landmanne vielen Schaden.

---

i, ie, ih, ieh,

wir, dir, Biene, hier, ihm, ihn, Vieh[1]).

Merke: Langes i wird meistens[2]) durch ie, manchmal auch mit i, ih, ieh bezeichnet.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab und unterstreiche das lange **i**: Spielplatz, Bienenkorb, Ziehbrunnen, fließen, zieren, mir, hier, ihnen, viel, diesmal, lieblich, sieben, Ziege, Friede, Priester, begießen, Stiel, fliegen, sie, sieh.

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter heraus, in welchen der lange Selbstlaut durch **ah, eh, uh** u. s. w. bezeichnet wird!

3. Biege nachstehende Wörter: Haus, Bach, Ufer, Schilf, Rauch (keine Mehrzahl), Rauchfang, Sturm, Wetter, Himmel, Blitz, Donner, Gewitter, Luft.

b) Sprachlehre.

Biegung des Hauptwortes.

1.

Einzahl.

1. **Der Knabe** liegt im Grase.
2. Die Freude **des Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **dem Knaben.**
4. Wir sehen **den Knaben** im Wasser.

Mehrzahl.

1. **Die Knaben** liegen im Grase.
2. Die Freude **der Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **den Knaben.**
4. Wir sehen **die Knaben** im Wasser.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit den nebenstehenden Hauptwörtern:

Mensch. Wer oder was flüchtet sich vor dem Gewitter?
Wessen Durst löscht das Wasser?
Wem bereitet der Hagel oft großen Schaden?
Wen oder was trifft manchesmal der Blitz? (Mehrzahl!)

---

[1]) živina. — [2]) večinoma.

Buchstabe. Wer oder was ist groß?
Wessen Striche sind zu dick?
Wem fehlt[1]) ein Teil?
Wen oder was schreibt der Schüler? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Neffe, Katechet, Verwandte, Gänsehirt.

2.

Einzahl.

1. **Die Blume** duftet.
2. Der Duft **der Blume** ist angenehm[2]).
3. Der Frost[3]) ist **der Blume** schädlich.
4. Das Mädchen liebt **die Blume.**

Mehrzahl.

1. **Die Blumen** duften.
2. Der Duft **der Blumen** ist angenehm.
3. Der Frost ist **den Blumen** schädlich.
4. Das Mädchen liebt **die Blumen.**

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit nebenstehenden Wörtern:

Ente. Wer oder was schwimmt auf dem Teiche?
Wessen Gefieder[4]) ist bunt?
Wem ist der Teich sehr angenehm?
Wen oder was ziert ein buntes Gefieder? (Mehrzahl!)

Kirche. Wer oder was steht auf einem Hügel?
Wessen Fenster sind hoch?
Wem schenken fromme Leute gern Gaben[5])?
Wen oder was zieren schöne Altäre? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Biene, Lüge, Grube, Tulpe, Walze, Schule, Spitze, Orgel, Kirsche, Rose, Hose u. s. w.

---

[1]) nedostaje, manjka. — [2]) prijeten, a, o. — [3]) mraz. — [4]) perje. — [5]) dajejo darove.

c) Lesestücke.

1. Die Kornähren.

Ein Landmann ging[1]) mit seinem Sohne Georg[2]) auf das Feld; er wollte[3]) sehen, ob[4]) das Korn bald reif sein werde[5]).

Sie kamen[6]) zu ihrem Acker und sahen[7]), wie einige[8]) Halme ganz aufrecht[9]) standen[10]); andere aber neigten[11]) ihre Ähren tief zur[12]) Erde. Georg sagte[13]): „Es ist doch schade[14]), daß so viele[15]) Halme fast am[16]) Boden liegen. Oder nützen sie[17]) vielleicht[18]) nichts?" Der Vater pflückte[19]) zwei Ähren ab und sprach[20]): „Sieh[21]), diese Ähre hier, die[22]) sich so bescheiden[23]) neigte[24]), ist voll der schönsten[25]) Körner[26]); diese aber, die sich so stolz[27]) in die Höhe[28]) streckte[29]), ist ganz leer."

Trägt einer[30]) gar so hoch[31]) den Kopf,
So ist er wohl — ein eitler[32]) Tropf[33]).

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Landma**nn**, So**h**n, wo**ll**te, se**h**en, Ac**k**er, **Ä**hre, vielleicht, nich**ts**, pflü**ck**te, Kö**r**ner, Hö**h**e, le**er**, Ko**pf**, Tro**pf**. Schreibe sie ab!

2. Biege die Hauptwörter: Ähre, Erde, Höhe!

3. Beantworte folgende Fragen: Mit wem ging ein Landmann auf das Feld? Was wollte er? Wohin kamen sie? Was sahen sie? Was sagte Georg? Was tat der Vater? Was sprach er? Sage den Spruch am Ende des Lesestückes auswendig!

---

1. [1]) je šel (gehen). — [2]) Juri. — [3]) je hotel (wollen). — [4]) ali. — [5]) bode (sein). — [6]) Prišla sta (kommen). — [7]) sta videla (sehen). — [8]) nekatere. — [9]) pokonci. — [10]) so stale (stehen). — [11]) so nagibale (neigen). — [12]) = zu der. — [13]) je rekel, je dejal (sagen). — [14]) je res škoda. — [15]) toliko. — [16]) = an dem. — [17]) koristijo (nützen). — [18]) morebiti, nemara. — [19]) je utrgal (abpflücken). — [20]) je govoril, je pravil (sprechen). — [21]) glej! (sehen). — [22]) = welche. — [23]) skromno. — [24]) se je nagibala (sich neigen). — [25]) najlepših (schön). — [26]) zrn (das Korn). — [27]) ošabno, oholo. — [28]) kvišku. — [29]) se je iztegovala, se je spenjala (sich strecken). — [30]) nosi li kdo. — [31]) le previsoko. — [32]) puhel, prazen. — [33]) butec, bedak.

2. Wandersmann [1]) und Lerche.

„Lerche, wie früh [2]) schon fliegest du
Jauchzend [3]) der Morgensonne [4]) zu!“ [5])
„„Will dem lieben Gott mit Singen [6])
Dank für Leben [7]) und Nahrung [8]) bringen [9]).
Das ist von altersher [10]) mein Brauch [11]);
Wandersmann, deiner doch wohl [12]) auch?““

Und wie [13]) so laut [14]) in der Luft sie sang [15]),
Und wie er schritt [16]) mit munterm Gang [17]),
War es [18]) so froh [19]), so hell [20]) den zwei'n [21])
Im lieben, klaren [22]) Sonnenschein [23]).
Und Gott der Herr im Himmel droben [24])
Hörte [25]) gar gern ihr Danken [26]) und Loben [27]).

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

3. Der Himmel.

Hoch über uns [1]) sehen wir den Himmel. Wenn es heiter [2]) ist, ist er blau. Aber er ist selten ganz blau; sehr oft ist er mit Wolken bedeckt. Bei Tage [3]) sehen wir außer [4]) den Wolken nur die Sonne [5]) am Himmel, bei Nacht [6]) den Mond und die Sterne [7]).

---

2. [1]) popotnik (der Wandersmann, der Wanderer). — [2]) rano, zarana, zgodaj. — [3]) vriskaje (jauchzen). — [4]) jutranjemu solncu (die Morgensonne). — [5]) nasproti. — [6]) s prepevanjem (das Singen, singen). — [7]) življenje (das Leben). — [8]) živež, hrana (die Nahrung). — [9]) prinesti, prinašati: Dank bringen hvalo, zahvalo dati, dajati; zahvaliti, zahvaljevati. — [10]) od nekdaj. — [11]) navada, običaj. — [12]) menda pač, nemara pač. — [13]) ko. — [14]) glasno. — [15]) je pel (singen). — [16]) je stopal (schreiten). — [17]) s čvrstimi koraki. — [18]) je bilo (sein). — [19]) veselo. — [20]) jasno. — [21]) = diesen Zweien tema dvema, obema. — [22]) čistem. — [23]) solnčnem svitu (der Sonnenschein). — [24]) tam gori, zgoraj. — [25]) je poslušal (hören). — [26]) zahvalo, zahvaljevanje (das Danken, vgl. danken). — [27]) pohvalo, hvaljenje (das Loben, vgl. loben).

3. [1]) nad nami. — [2]) vedro. — [3]) podnevi. — [4]) razen. — [5]) solnce. — [6]) ponoči. — [7]) zvezde (der Stern). —

Die Sonne gibt der Erde Licht[8]) und Wärme[9]). Wenn die Sonne aufgeht[10]), dann wird es Tag[11]). Wenn wir keine Sonne hätten[12]), so könnten wir nicht[13]) leben.

Der Mond und die Sterne leuchten[14]) in der Nacht. O[15]), wie schön ist der gestirnte[16]) Himmel! Der Mond erscheint uns[17]) nicht immer[18]) rund; manchmal erscheint er halbrund[19]), ja manchmal so schmal wie eine Sichel.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter, in welchen der kurze Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

2. Biege die Hauptwörter: Wolke, Sonne, Nacht, Stern, Wärme (keine Mehrzahl!), Tag, Sichel.

4. Das Gewitter.

Wolken kommen hergezogen[1])
Und der Vogel singt nicht mehr;
Winde sausen[2]) hin und her[3]),
Dunkel wird's[4]) am Himmelsbogen[5]).

Rote Flammen[6]) zucken nieder[7])
Und der Donner rollt[8]) und schallt[9]).
Rauschend[10]) über Flur[11]) und Wald
Strömen Regengüsse[12]) nieder[13]).

Aber wenn's auch[14]) blitzt und krachet[15]),
Stehen wir in Gottes Hand,
Der[16]) den Blitz hat hergesandt[17])
Und das gute Kind bewachet[18]).

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

---

[8]) svetlobo (das Licht). — [9]) toploto (die Wärme). — [10]) vzhaja (aufgehen). — [11]) se dani (se dela dan). — [12]) ko ne bi imeli solnca (haben). — [13]) ne bi mogli (können). — [14]) svetijo (leuchten). — [15]) o, oj. — [16]) zvezdnato, zvezdno. — [17]) se nam prikazuje (erscheinen). — [18]) vsele, vselej. — [19]) polukrožen.

4. [1]) priplavajo. — [2]) bučé (sausen). — [3]) semtertja. — [4]) = wird es postaja (werden). — [5]) na nebeškem oboku (der Himmelsbogen). — [6]) plameni (die Flamme). — [7]) švigajo (niederzucken). — [8]) grom bobni, grmi (rollen valiti se, valjati se). — [9]) doni (schallen). — [10]) hrumeč. — [11]) po livadi (die Flur). — [12]) nalivi (der Regenguß = gießender [lijoč] Regen). — [13]) lijejo (niederströmen). — [14]) = wenn es auch četudi. — [15]) poka, treska (krachen). — [16]) = welcher ki, kateri. — [17]) je poslal (hersenden). — [18]) = bewacht varuje (bewachen).

5. Der Sommer.

Im Sommer scheint die Sonne [1]) heißer [2]) als im Frühling. Die Blumen auf den Wiesen, das Gemüse in den Gärten und das Getreide auf dem Felde schmachten [3]) dann [4]) oft nach Regen [5]). Da verdunkelt sich [6]) der Himmel; Blitze zucken [7]), der Donner rollt [8]) und ein wohltätiger [9]) Regen erfrischt [10]) die durstigen Bäume und Kräuter. Nun röten sich [11]) Kirsche, Erd- [12]) und Johannisbeere [13]). Die Kinder pflücken sie jubelnd [14]) ab [15]) und erquicken sich [16]) an ihnen [17]).

Auch das Korn wird jetzt reif [18]); bald liegt es abgemäht [19]) da [20]) und der Landmann fährt es nach Hause in die Scheune [21]). So schenkt der Sommer den Kindern süße Früchte und uns allen [22]) das unentbehrliche [23]) Getreide.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Wie scheint die Sonne im Sommer? Was schmachtet dann oft nach dem Regen? Was geschieht da am Himmel? Was rötet sich nun? Was tun die Kinder? Wie wird das Korn? Was tut der Landmann? Was schenkt der Sommer?

2. Biege folgende Hauptwörter: Wiese, Himmel, Blitz, Kraut, Kirche, Haus, Scheune, Kind, Frucht, Getreide.

3. Schreibe aus obigem Stücke zuerst alle Wörter, in welchen der gedehnte und dann alle, in welchen der gekürzte Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

4. Gib alle Wörter mit großen Anfangsbuchstaben an und sage, warum sie so geschrieben sind!

---

5. [1]) solnce. — [2]) topleje (heiß). — [3]) zevajo (schmachten). — [4]) tedaj, tačas. — [5]) po dežju (der Regen). — [6]) se omrači, potemni (sich verdunkeln, vgl. dunkel). — [7]) švigajo (zucken). — [8]) grom bobni, grmi (rollen). — [9]) dobroten, dobrodelen, blagotvoren (wohltätig, vgl. Wohltat). — [10]) okrepčuje, oživlja (erfrischen). — [11]) rdé (sich röten, vgl. rot). — [12]) jagoda (die Erdbeere). — [13]) kresno grozdjiče, sv. Ivana grozdjiče, ribez. — [14]) vriskaje. — [15]) trgajo, nabirajo (abpflücken). — [16]) se okrepčavajo (sich erquicken). — [17]) z njimi. — [18]) dozori, dozoreva (reif werden) — [19]) pokošeno, požeto, (vgl. mähen). — [20]) pred nami leži (daliegen). — [21]) v skedenj. — [22]) nam vsem. — [23]) neogibno potreben, nepogrešen.

V. Feld und Obstgarten im Herbste (Tafel 18).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde erblickt man einen Garten und ein Feld. Vorn ist der Garten, rückwärts das Feld, ganz hinten eine Wiese und ein Wald. Im Walde befindet sich ein Gut, welches mit einer Mauer umgeben ist.

Der Garten ist vom Felde durch einen grauweißen Lattenzaun getrennt, welcher nirgends eine Lücke hat. Im Garten blühen rechts Blumen, links stehen auf einem grünen Rasen Obstbäume. Beide Teile trennt ein mit Sand bestreuter Weg. Auch des Gesträuches entbehrt der Garten nicht; es wächst längs des ganzen Zaunes.

Die Blumen sind Herbstblumen. Wir bemerken zwei gelbe Sonnenblumen, eine blauweiße und eine rotweiße Käsepappel oder Malve. Weiter vorn blühen rote Nelken und blaue, rote und gelbliche Astern.

Diese Blumen zieren den Garten. Dieser Teil des Gartens ist ein Ziergarten oder ein Blumengarten.

---

aa, ee, oo.

Haar, Saat, Beet, Beere, Boot [1]), Moos [2]).

Merke: 1. Langes **a, e, o** wird auch bezeichnet durch **aa, ee, oo,** aber selten.

2. Die Selbstlaute **i** und **u** werden nie verdoppelt [3]).

Aufgaben. 1. Schreibe vorstehende Wörter ab und sage von jedem Dinge aus, wie es ist!

2. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

---

[1]) čoln, ladjica. — [2]) mah. — [3]) werden nie verdoppelt se nikoli ne podvojita.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit ie heraus!

4. Biege die Hauptwörter: Mauer, Herbstblume, Käsepappel, Nelke, Aster und frage nach jedem der vier Fälle!

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Herbst, Lücke, nirgends, Sand, entbehrt, längs, Käsepappel, Malve, Teil, Ziergarten.

2.

Betrachten wir den linken Teil des Gartens!

Da fällt uns vor allem ein hoher Baum mit weiten Ästen in die Augen. Er trägt schöne, rote Äpfel; es ist ein Apfelbaum. Er ist sehr voll. An diesem lehnt eine Leiter, auf welcher ein Mann steht. Dieser bricht das Obst vom Baume und legt es in einen Handkorb, der an der Leiter hängt.

Auf dem Boden stehen neben der Leiter ein Trag- und ein Rückenkorb, an dem Baume lehnen aber noch zwei Stangen.

Die herabgefallenen Äpfel liest die Tochter des Mannes auf und schüttet sie in den Handkorb. Ihr Schwesterlein sitzt daneben im Grase und ißt mit Lust einen Apfel. Die Mutter aber trägt einen großen Tragkorb voll Äpfel mit beiden Händen davon.

Weiter rückwärts erblicken wir noch andere Obstbäume: Birn-, Zwetschken- und Pflaumenbäume. Auch die Birnen, Zwetschken und Pflaumen sind ein wohlschmeckendes Obst. Es gibt aber noch andere Obstbäume, so: Kirsch-, Aprikosen- oder Marillen-, Pfirsich- und Nußbäume. Sie tragen Kirschen, Marillen oder Aprikosen, Pfirsiche und Nüsse. Ein Garten, in welchem Obstbäume wachsen, heißt Obstgarten.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke zuerst alle Wörter mit **ie** und **eh**, dann die mit **nn**, **ll**, **tt**, **ss** ab!

2. Verwandle in den drei ersten Absätzen[1]) obigen Lesestückes die Sätze in Fragesätze! Z. B. Betrachten wir den linken Teil des Gartens?

3. Biege die Hauptwörter: Leiter, Birne, Kirsche, Aprikose.

4. Beachte die Schreibweise folgender Wörter und schreibe diese ab: hoher, Tragkorb, Zwetschken, Zwetschkenbaum, Pflaumen, Pflaumenbaum, Pfirsiche, Pfirsichbaum, Nußbaum.

3.

Hinter dem Zaune blickt auf der linken Seite ein Haus durch die Bäume. Es gehört dem Manne, der die Äpfel pflückt; er ist der Besitzer des Hauses und des Gartens.

Sehen wir nun zu, was auf dem Felde geschieht! Dieses ist ein Kartoffelfeld. Das Kartoffelkraut ist schon abgeschnitten und auf drei Haufen zusammengetragen. Mehrere Leute arbeiten auf dem Felde.

Rechts gräbt ein Knecht mit dem Pfluge Kartoffeln aus der Erde. Hinter ihm sammeln drei Taglöhnerinnen die Kartoffeln in Körbe.

Weiter links graben andere Taglöhnerinnen die Erdäpfel mit Hauen aus und sammeln sie auch in Körbe. Zwei Knechte aber tragen die vollen Körbe zu den zwei Wagen, welche auf dem Felde stehen. Bei den Wagen befinden sich Säcke, in welche die Kartoffeln geschüttet werden.

Der Himmel ist bewölkt. Ein langer Vogelschwarm fliegt in wärmere Länder; denn es ist Herbst.

---

[1]) v prvih treh odstavkih.

Umlaute: a, ä; o, ö; u, ü; au, äu.

a) Gans, Gänse; Bach, Bäche; Garten, Gärten; Schnabel, Schnäbel. — Stock, Stöcke; Tochter, Töchter; Dorf, Dörfer. — Turm, Türme; Buch, Bücher; Pflug, Pflüge; Stuhl, Stühle. — Baum, Bäume; Haus, Häuser; Zaun, Zäune; Strauß, Sträuße.

Merke: Viele Hauptwörter erhalten in der Mehrzahl den Umlaut.

b) alt, älter; Gans, Gänsehirt; Farbe, verschiedenfärbig; Schade, schädlich; Trinkglas, Trinkgläschen; Bach, Bächlein; Garten, Gärtner. — Wolke, Wölkchen; Tochter, Töchterchen; Vogel, Vögelein; Korb, Körbchen; Holz, hölzern; groß, größer; froh, fröhlich; offen, öffnen; Taglohn, Taglöhner. — Pflug, pflügen; Buch, Büchlein; Schule, Schüler; Baum, Bäumchen; Haufen, Häufchen; Strauch, Gesträuch.

Merke: Ein Wort wird oft auch mit dem Umlaute **ä, ö, ü, äu** geschrieben, wenn ein verwandtes[1]) Wort **a, o, u, au** hat.

Aufgaben. 1. Schreibe die Wörter unter *b)* ab!

2. Bilde mit den Hauptwörtern unter *b)*, welche einen Umlaut haben, Sätze, indem du von den Dingen aussagst, was sie tun; z. B. Der Gänsehirt weidet die Gänse, u. s. w.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter ab, welche ein langes i (**ih, ie, ieh**) haben!

4.

Der Apfel und die Pflaume.

Seht euch diesen Apfel an! Ist das nicht eine herrliche Frucht?

Im Frühling erblühen am Apfelbaume viele tausend Blüten, welche rötlichweiß sind. Aus ihnen entstehen dann infolge der warmen Sonnenstrahlen die guten Äpfel.

---

[1]) sorodna.

Der Apfel hängt am Baume an einem kurzen Stiele. Er ist rundlich und oben und unten vertieft. Seine Rinde, welche auch Schale heißt, ist dünn und bald rot, bald gelblich, bald grünlich, bald bläulich oder auch gefleckt.

Wenn wir den Apfel abschälen, so finden wir ein wohlschmeckendes, weißes Fleisch. In der Mitte des Apfels aber befindet sich ein Gehäuse, in welchem zehn Kerne liegen: es ist das Kerngehäuse.

Auch die Pflaume und die Zwetschke sind angenehme Früchte. Sie schmecken säuerlichsüß und entstehen aus schneeweißen Blüten. Sie sind länglichrund und blau. Ihr Fleisch ist grünlichgelb; in der Mitte desselben liegt ein Steinkern.

Die Äpfel, die Zwetschken und die Pflaumen sind ein gesundes Obst. Häufig werden sie gedörrt; aus den Zwetschken und Pflaumen bereitet man auch Branntwein, den Sliwowitz.

ä, e.

a) absägen, Säge, Ähre, Jänner, älter, säen. — Mädchen, mähen, Mäher, längs, Ackergerät, rückwärts, beschäftigt, März.

Merke: Diese und andere Wörter werden mit ä geschrieben.

b) Segen, Ehre [1]), jener, Eltern, sehen; Heft, Herz, Lerche, Messe, messen, Rechen, rechnen, schmecken, selten, kennen, rennen, merken, bemerken, Kern.

Merke: Diese und andere Wörter werden mit e geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe die Wörter unter *a)* und *b)* ab!

2. Bilde mit jedem Worte von *a)* einen Satz! Z. B. Der Gärtner sägt den Ast ab, u. s. w.

3. Sage aus, wie folgende Dinge der Farbe nach [2]) sind oder sein können: Blatt, Pflaume, Himmel, Nelke,

---

[1]) část. — [2]) po barvi.

Wolke, Fleisch des Apfels, Fleisch der Pflaume; Apfel, Aster, Rose, Kirsche. Gebrauche dabei das bestimmte Geschlechtswort!

---

b) Sprachlehre.

Biegung des Hauptwortes.

1.

A.

Einzahl.

1. **Der Dorn** sticht.
2. Die Spitze **des Dornes** ist scharf.
3. **Dem Dorne** müssen wir ausweichen[1]).
4. Wir sehen **den Dorn** an der Rose.

Mehrzahl.

1. **Die Dornen** stechen.
2. Die Spitze **der Dornen** ist scharf.
3. **Den Dornen** müssen wir ausweichen.
4. Wir sehen **die Dornen** an der Rose.

B.

Einzahl.

1. **Das Auge** ist mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **des Auges.**
3. Starkes[2]) Licht schadet **dem Auge.**
4. Schonen wir[3]) **das Auge!**

Mehrzahl.

1. **Die Augen** sind mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **der Augen.**
3. Starkes Licht schadet **den Augen.**
4. Schonen wir **die Augen!**

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Dorn und Auge und beantworte die Fragen!

---

[1]) izogibati se. — [2]) močna. — [3]) varujmo! (schonen).

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise:

a) **Sonnenstrahl.** Wer oder was ist warm?
Wessen freut sich die Erde?
Wem lachen[1]) die Blumen entgegen?[2])
Wen oder was lieben die Blumen?

b) **Ohr.** Wer oder was ist ein Teil des Kopfes?
Wessen kann der Mensch nicht leicht entbehren?
Wem schadet ein starker Ton?[3])
Wen oder was müssen wir schonen?

3. Biege in der Weise nachfolgende Hauptwörter: der Nachbar, der Vetter[4]), der Schmerz[5]), der Staat[6]); das Bett, das Hemd, das Ende[7]).

2.

Einzahl.

1. **Der Same** keimt[8]) in der Erde.
2. Der Landmann kann **des Samens** nicht entbehren.
3. **Dem Samen** in der Erde ist Wasser nötig[9]).
4. Der Bauer sät **den Samen.**

Mehrzahl.

1. **Die Samen** keimen in der Erde.
2. Der Landmann kann **der Samen** nicht entbehren.
3. **Den Samen** in der Erde ist Wasser nötig.
4. Der Bauer sät **die Samen.**

Merke: Ebenso wird das Hauptwort Herz gebogen; nur der vierte Fall der Einzahl lautet: das Herz.

Aufgabe. 1. Frage in obigen Sätzen nach dem Hauptworte Same und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise:

Haufe. Wer oder was liegt auf dem Felde?
Wessen Höhe beträgt 1 *m*?
Wem fügen wir noch einen Haufen hinzu?[10])
Wen oder was bemerken wir auf dem Bilde?

3. Biege in der Weise noch die Hauptwörter: Name, Gedanke[11]), Funke[12]), Glaube[13]), Friede (die letzten zwei haben keine Mehrzahl).

---

[1]) se smejejo. — [2]) nasproti. — [3]) glas. — [4]) bratranec, strinič. — [5]) bolečina. — [6]) država. — [7]) konec. — [8]) klije (keimen). — [9]) potrebna. — [10]) pridenemo. — [11]) misel (der Gedanke). — [12]) iskra (der Funke). — [13]) vera (der Glaube).

c) Lesestücke.

1. Der genäschige[1]) Georg.

Georg war[2]) ein genäschiger und leichtsinniger[3]) Knabe. Eines Morgens sah er[4]) im Obstgarten des Nachbars die schönsten[5]) roten Äpfel im Grase liegen.

Er lief[6]) geschwind[7]) hinüber[8]), schlüpfte[9]) durch eine Lücke des Zaunes in den Garten und stopfte alle Säcke mit Äpfeln voll[10]). Da kam der Nachbar mit einem Stock in der Hand durch die Gartentür herein[11]). Georg sprang[12]) schnell[13]) zum Zaune und wollte[14]) geschwind wieder hinauskriechen[15]).

Aber wegen[16]) seiner vollgestopften[17]) Säcke konnte er nicht hinaus[18]). O, wie erschrak er[19]) jetzt! Wie schämte er sich[20]) vor dem Nachbar! Er mußte[21]) die gestohlenen[22]) Äpfel wieder zurückgeben[23]) und bekam vom Nachbar noch Schläge[24]) mit dem Stocke.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter mit einem Umlaute ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ck** und **ie** heraus!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen: Wer war ein genäschiger und leichtsinniger Knabe? Was sah er eines Morgens im Obstgarten des Nachbars? Wohin lief er nun? Wie kam er in den Garten? Was tat er[25]) hierauf?[26]) Wer kam sodann durch die Gartentür herein? Was tat jetzt Georg? Was wollte er? Warum konnte er aber nicht hinaus? Erschrak er jetzt? Schämte er sich auch? Was mußte er tun? Was bekam er vom Nachbar?

---

1. [1]) sladkosnedni. — [2]) je bil (sein). — [3]) lahkomiseln. — [4]) je videl (sehen). — [5]) najlepša (schön). — [6]) je tekel (laufen). — [7]) urno. — [8]) tja. — [9]) je smuknil (schlüpfen). — [10]) je natlačil (vollstopfen). — [11]) kam herein (in den Garten) je prišel na vrt (hereinkommen). — [12]) je skočil (springen). — [13]) hitro. — [14]) je hotel (wollen). — [15]) vun izlesti. — [16]) zaradi. — [17]) natlačenih (vollstopfen). — [18]) ni mogel vun (können). — [19]) se je ustrašil (erschrecken). — [20]) se je sramoval (sich schämen). — [21]) je moral (müssen). — [22]) ukradena (stehlen). — [23]) nazaj dati, vrniti (zurückgeben). — [24]) je bil tepen (ich bekomme Schläge sem tepen). — [25]) je storil. — [26]) nato.

2. Herbsteszeit[1]).

Herbsteszeit, reiche Zeit!
Gott hat Segen ausgestreut[2]),
Daß sich alle Bäume neigen[3])
Von den fruchtbeladnen[4]) Zweigen;
Schaut[5]) nun her[6]) mit Vaterblicken[7]),
Wie sich alle dran erquicken[8]).
Menschen, nehmt die Gaben[9]) gern,
Aber ehret auch den Herrn!

Aufgabe. Lerne dieses Gedichtchen auswendig!

3. Die Pfirsiche.

Ein Knabe stand[1]) vor dem Garten seines Nachbars, der[2]) eben reife Pfirsiche von einem Baume brach[3]). Da rief[4]) der Nachbar den Knaben in den Garten und gab[5]) ihm zwei von[6]) diesen schönen Früchten. Er wollte[7]) sogleich[8]) eine davon[9]) anbeißen[10]); aber er legte[11]) sie geschwind[12]) wieder in sein Hütlein[13]) und lief[14]) nach Hause.

Zu Hause hatte[15]) der Knabe zwei kranke Geschwister.

„Mutter," sprach er[16]), „dürfen unsere Kranken[17]) Pfirsiche essen?"

„Ja!" antwortete sie[18]).

---

2. [1]) jesenski čas (die Zeit des Herbstes). — [2]) je razstresel, raztrosil, razsul (ausstreuen). — [3]) se pripogibajo (sich neigen). — [4]) s sadjem obloženih (vgl. die Frucht, beladen). — [5]) gleda (schauen). — [6]) sem. — [7]) z očetovskimi pogledi (der Vaterblick = der Blick des Vaters). — [8]) se krepčajo (sich erquicken). — [9]) darove (die Gabe).

3. [1]) je stal (stehen). — [2]) = welcher kateri. — [3]) je trgal (brechen). — [4]) je poklical (rufen). — [5]) je dal (geben). — [6]) dva izmed. — [7]) je hotel (wollen). — [8]) takoj. — [9]) enega izmed njiju. — [10]) nagrizniti, načeti. — [11]) je položil, dejal (legen). — [12]) urno. — [13]) klobuček (das Hütlein, vgl. der Hut). — [14]) je tekel (laufen). — [15]) je imel (haben). — [16]) je rekel (sprechen). — [17]) bolnika (der Kranke). — [18]) je odgovorila (antworten). —

Da bot er[19]) jedem eine Frucht. Diese nahmen sie[20]) und aßen sie[21]) mit Lust. Er aber freute sich[22]), als er sah[23]), daß ihnen die Frucht so gut schmeckte[24]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: stand, brach, rief, gab, anbeißen, legte, geschwind, bot, nahmen, aßen, freute sich, schmeckte.

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **ah** und mit **ih** ab!

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Stück in der Gegenwart!

2. Biege die Hauptwörter: Nachbar, Knabe, Frucht, Pfirsich.

4. Das Bäumchen.

Ein Bäumchen trug[1]) schon jung und zart[2])
Viel Früchte von der besten Art[3]).
Der Gärtner sah's mit Freuden[4]) an[5]),
Und alle lobten's[6]), die[7]) es sah'n[8]).

Seid, Kinder, diesem[9]) Bäumchen gleich,
Seid stets an allem Guten reich![10])
Das wird der Eltern Herz erfreu'n[11])
Und euch[12]) der Weg zum Glücke[13]) sein[14]).

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

---

[19]) je ponudil (bieten). — [20]) sta ga vzela (nehmen). — [21]) sta ga jedla (essen). — [22]) se je veselil (sich freuen). — [23]) je videl (sehen). — [24]) je dišal (schmecken).

4. [1]) je rodilo (tragen nesti, nositi; Früchte tragen roditi). — [2]) nežno. — [3]) najboljše vrste (der beste najboljši, die Art vrsta). — [4]) z veseljem (die Freude). — [5]) = sah es an ga je pogledoval (ansehen). — [6]) = lobten es so ga hvalili (loben). — [7]) = welche. — [8]) = sahen so videli (sehen). — [9]) temu. — [10]) polni kreposti (reich an allem Guten bogati z vsem dobrim). — [11]) = wird erfreuen bo razveseljevalo (erfreuen). — [12]) vam. — [13]) do sreče (das Glück). — [14]) wird sein bo (sein biti).

VI. Weinbau und Fischerei (Tafel 13).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Sehet euch, Kinder, dieses Bild an! Es zeigt uns wieder etwas ganz Neues.

In der Mitte fließt ein breiter Strom. Auf dem linken Ufer desselben erhebt sich ein Weinberg, auf dem rechten erblickt man vorn mehrere Hügel, weiter rückwärts erstreckt sich eine Ebene und ein Gebirge.

Der Weinberg ist von einer Steinmauer umschlossen; deswegen heißt er auch Weingarten. Durch ein gewölbtes Tor treten wir in den Weingarten. Die Weinstöcke sind an Stecken gebunden; man nennt sie Weingartenstecken. An den Weinstöcken hängen schon reife Trauben. Es wird gerade gelesen. Wir kommen also zu einer Weinlese.

---

eu, ai.

a) Ausstreuen, bestreuen, sich freuen, Heugabel, Leute, zerstreut.

Merke: Diese und andere Wörter schreibt man mit **eu.**

b) Kaiser [1]), Mai, Mais, Maisfeld, Saite [2]).

Merke: Diese und noch einige andere Wörter schreibt man mit **ai.**

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab und bilde mit ihnen Sätze!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze dabei die Hauptwörter Strom und Traube:

a) **Strom.** Wer oder was ist breit?
Wessen Ufer ist mit Gras bedeckt?
Wem fehlt eine Brücke?
Wen oder was sehe ich fließen?

---

[1]) cesar. — [2]) struna.

b) **Traube.** Wer oder was ist eine süße Frucht?
Wessen freut sich das Kind im Herbste?
Wem ist der Weingartenstecken nötig?
Wen oder was bemerke ich an dem Weinstocke?

Die Mehrzahl führe so aus[1]), daß du den Satzgegenstand jedes Satzes und das Hauptwort Strom, beziehungsweise[2]) Traube, in die Mehrzahl setzest!

2.

Ein Winzer schneidet Trauben von einem Weinstock und legt sie in eine Butte; ein anderer trägt eine volle Butte am Rücken auf den Gipfel des Weinberges. Dort steht gewiß das Winzerhaus und die Weinpresse, mit welcher aus den Trauben der süße Most gepreßt wird. Allein das Winzerhaus und die Presse sind nicht sichtbar. Wohl aber steht auf dem Gipfel des Weingartens eine Kapelle und blickt aus den Weinreben hervor.

Die Winzerin lehnt sich über die Mauer, an welcher zwei Kinder stehen. Diesen reicht sie aus einem vollen Körbchen eine schöne, große Weintraube hinab.

Anlaut[3]), Auslaut[4]).

Winzer, Traube, Butte, Gipfel, Presse, dort, allein, eine, in; Mauer, Most, Weinberg, schneidet, wohl, aber, Kapelle, Weinrebe, große.

Merke: Der Laut am Anfange eines Wortes heißt **Anlaut,** der Laut am Ende eines Wortes heißt **Auslaut.**

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke die Wörter mit dem Anlaute **w** und **s** ab!

2. Schreibe aus dem obigen Lesestücke die Wörter mit dem Auslaut **n** und **t** ab!

---

[1]) izvrši (ausführen). — [2]) oziroma. — [3]) začetni glas (začetnica). — [4]) končni glas (končnica).

3. Biege die Hauptwörter: *a)* Winzer, Gipfel, Körbchen, *b)* Winzerin, Mauer, Presse.

4. Verwandle die Sätze des obigen Lesestückes in Wunschsätze!

3.

Von der Mauer, an welcher Gras und Gebüsch wächst, erstreckt sich bis zum Ufer des Stromes ein Grasplatz. Darauf liegen große Felssteine. Auch noch andere Dinge befinden sich dort. Ein Weg führt entlang der Mauer und sodann nach rechts zu einer Hütte.

Von diesem Wege führt ein anderer zum Ufer, wo ein Kahn schwimmt. Zu diesem gelangt man über einen Steg. Dieser dient zum Landen. Im Kahne steht ein Mann und bindet diesen an einen Pflock an. Der Mann ist ein Fischer; denn im Kahne hängt auch ein großes Netz, das zum Fischen dient. Es ist ein Fischnetz. Im Kahne liegen außerdem noch ein Ruder und eine Stange, womit man rudert. Auch ein Steuer ist daran, womit man den Kahn steuert oder lenkt.

Anlaute: v, f.

Vater, **v**iel, **v**ier, **v**oll, **V**eilchen, **V**ogel, **v**on, **v**or, **v**orbei, **v**orstellen, **v**ordere, **v**ertieft, **v**erdienen, **v**erschieden, **v**erstorben; — **F**eld, **F**isch, **f**ort, **f**inden, **f**ühren, **f**allen, **F**elsstein, **F**enster.

1. **Merke** genau die Wörter, die im Anlaute mit **v** und mit **f** geschrieben werden!

2. **Merke**: Die Wörter **vor** und **von** und die Vorsilbe **ver** werden immer mit **v** geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab!

2. Schreibe aus dem obigen Lesestücke alle Wörter mit **v** und **f** ab!

3. Biege folgende Hauptwörter: *a)* Kahn, Netz; *b)* Ruder; *c)* Hütte.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Gebüsch, erstreckt, entlang, Hütte, Kahn, Netz, Steuer, steuert.

4.

Weiter vorn befindet sich am Ufer noch ein Kahn. Er ist mit einem Strick an einen Pflock gebunden.

Auf dem Grasplatze bemerken wir noch mehrere Stangen. An einigen hängt ein Fischnetz. Dann liegen dort auch zwei Behälter für Fische oder zwei Fischbehälter und ein gebrochenes Brett. Zum Befestigen großer Schiffe dient noch ein Stein mit einem eisernen Ringe. Der Stein ist in die Erde eingerammt.

Die Hütte, welche zwischen den Bäumen hervorblickt, gehört dem Fischer. Es ist eine Fischerhütte. Einige Stricke und ein Fischnetz hängen daran. Daneben erblickt man noch Bretter und anderes Holz.

Anlaute: st, sp, pf.

a) **St**eg, **St**ein, **st**einern, **St**ock, **St**ange, **St**oppel, **St**rom, **St**euer, **St**rick, **st**ehen.

Merke: Der Laut **scht** im Anlaute wird **st** geschrieben.

b) **Sp**iel, **Sp**ielplatz, **sp**ringen, **Sp**itze, **sp**itzig, **Sp**eise.

Merke: Der Laut **schp** im Anlaute wird **sp** geschrieben.

c) **Pf**lock, **Pf**lanze, **Pf**lug, **pf**lügen, **Pf**effer, **Pf**arrer, **Pf**laume, **Pf**irsich, **Pf**erd.

Merke die Schreibung dieser Wörter!

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab!

2. Setze zu den Hauptwörtern das bestimmte, sodann das unbestimmte Geschlechtswort und setze dieselben auch in die Mehrzahl!

3. Sage von den Dingen, die in obigem Lesestücke genannt werden, etwas aus! Z. B. Die Ufer des Baches sind schmal; der Kahn schwimmt auf dem Strome, u. s. w.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Behälter, Fischbehälter, Brett, zum Befestigen, Ring, eisern, eingerammt.

5.

Wenden wir nun unsere Aufmerksamkeit dem Strome zu! In der Mitte desselben fährt ein Schiff, welches der Dampf treibt. Es ist ein Dampfschiff oder ein Dampfer. Ferner fahren noch zwei Schiffe mit Segeln, welche der Wind treibt; es sind zwei Segelschiffe. Sie segeln. Vor ihnen sehen wir ein langes Floß schwimmen. Auf diesem rudern rückwärts drei Flößer und vorn drei. In der Mitte des Floßes befindet sich noch eine Hütte und daran steht eine Frau. Ein Fährmann setzt in einem Kahne zwei Frauen über den Strom. Er bedient sich dazu einer Stange. Die Frauen sind zwei Bäuerinnen aus dem Dorfe jenseits des Stromes. Sie nähern sich dem diesseitigen Ufer.

Das Dorf mit der Kirche liegt jenseits des Stromes am Abhange des vorderen Hügels. Außerdem stehen noch einzelne Häuser auf dem Rücken der übrigen Hügel.

Der Himmel ist mit grauweißen Wolken bedeckt.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Wo fährt der Dampfer? Wer und was befindet sich auf dem Floße? Was tun die Flößer? Was tut der Fährmann? Womit rudert er? Woher kommen die zwei Bäuerinnen? Wohin wollen sie? Wo liegt das Dorf? Sind noch andere Häuser auf den Hügeln? Ist der Himmel blau?

2. Sage aus, was folgende Personen oder Dinge tun, zuerst in der Einzahl, dann in der Mehrzahl mit dem bestimmten Geschlechtsworte: Flößer, Fährmann, Bäuerin, Frau, Dampfschiff, Floß, Hütte, Kahn, Dorf, Haus.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaut und **ck**, mit **ah**, **eh**, **ih**, **äh**, mit **ie**, mit einem Umlaute und Doppellaute heraus!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Aufmerksamkeit, desselben, fährt, Dampfschiffe, Dampfer, ihnen, Floß, Flößer bedient, Bäuerinnen, nähern, diesseitig, jenseits.

---

b) Sprachlehre.

1.

Biegung des Hauptwortes mit dem unbestimmten Geschlechtsworte.

Einzahl.

1. **ein** Fisch	1. **ein** Haus	1. **eine** Hand
2. **eines** Fisches	2. **eines** Hauses	2. **einer** Hand
3. **einem** Fische	3. **einem** Hause	3. **einer** Hand
4. **einen** Fisch.	4. **ein** Haus.	4. **eine** Hand.

Merke: Die Biegung mit dem unbestimmten Geschlechtsworte kann nur in der Einzahl geschehen.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen und benütze das Hauptwort „Fischer" mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Wer oder was ist der Mann? Wessen Hütte ist dort? Wem gehört das Fischnetz? Wen oder was sehe ich auf dem Bilde?

2. Biege ebenso folgende Wörter: Apfel, Besitzer, Behälter, Aprikose, Birne, Butte, Ebene, Nuß, Brett, Floß, Gebirge, Netz, Ruder.

2.

Einige Zeitwörter mit dem 2. und 3. Falle: a) bedürfen, entbehren, gedenken[1]), sich bedienen, sich freuen, sich erinnern[2]), sich schämen[3]), vergessen[4]).

Merke: Diese und andere Zeitwörter verlangen[5]) den 2. Fall.

b) dienen, fehlen, folgen, gehören, gehorchen[6]), helfen, mangeln[7]), sich nähern, nützen, schaden.

Merke: Diese und andere Zeitwörter verlangen den 3. Fall.

Aufgaben. 1. Setze die Zeitwörter unter a) in die 1. Person der Einzahl, bilde mit ihnen Sätze und benütze dabei nach der

[1]) misliti na koga. — [2]) spominjati se. — [3]) sramovati se. — [4]) zabiti, pozabiti. — [5]) zahtevajo. — [6]) slušati = folgen. — [7]) nedostajati, manjkati.

Reihe folgende Hauptwörter in der Einzahl und Mehrzahl: Messer, Spaten, Schwester, Stange, Tag, Onkel, Sünde[1]), Spiel. Z. B. Ich bedarf des Messers, ich bedarf der Messer, u. s. w.

2. Setze diese Sätze in alle Personen der Ein- und Mehrzahl!

3. Ergänze[2]) folgende Sätze: Der Knecht dient —. Das Buch fehlt —. Das Kind folgt —. Der Hut gehört —. Der Schüler gehorcht —. Die Schwester hilft —. Der Steg mangelt —. Der Fährmann nähert sich —. Das Pferd nützt —. Die Raupe[3]) schadet —.

4. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

c) Lesestücke.

1. Der Herbst.

Die Tage des Sommers werden[1]) allmählich[2]) kürzer[3]) und der Herbst naht heran[4]). Das Laub[5]) der Bäume wird gelb und fällt nach und nach[6]) auf die Erde. Nur wenige Blumen[7]) blühen noch auf den Wiesen[8]). Das Gras ist längst[9]) abgemäht[10]). Die lieben Singvögel[11]) fliegen in wärmere Länder.

Äpfel, Birnen, Zwetschken, Pflaumen, Nüsse und anderes Obst sind reif und werden abgepflückt[12]) oder von den Bäumen geschüttelt[13]). Der Winzer schneidet die süßen Trauben von den Stöcken[14]).

Nun[15]) sind die Gärten und Felder leer und der rauhe[16]) Wind[17]) weht[18]) über die Stoppeln.

Hie und da[19]) pflügt ein Landmann oder sät Korn und Weizen fürs[20]) künftige[21]) Jahr.

---

[1]) greh. — [2]) dopolni. — [3]) gosenica.

1. [1]) postajejo (werden). — [2]) polagoma. — [3]) krajši (kurz), werden kürzer se krajšajo. — [4]) se bliža (herannahen). — [5]) listje. — [6]) pomalem, polagoma, sčasoma. — [7]) malo cvetic. — [8]) po travnikih (die Wiese). — [9]) davno. — [10]) pokošeno (abmähen). — [11]) ptice pevke (der Singvogel). — [12]) se trgajo (abpflücken). — [13]) werden geschüttelt se otresajo (schütteln). — [14]) der Stock = der Weinstock. — [15]) sedaj. — [16]) ostri. — [17]) veter. — [18]) veje (wehen). — [19]) tuintam. — [20]) = für das. — [21]) prihodnje. —

Die Zeit der Jagd[22]) ist gekommen[23]). Der Jäger[24]) beschleicht[25]) mit dem Jagdhunde[26]) das flüchtige[27]) Wild[28]).

Der Mensch dankt Gott für die reichen Gaben[29]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Anlaut **f**, **pf** und **w** ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ah**, **äh**, **eh**, **üh** ab!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen: Wie werden die Tage des Sommers? Wer naht heran? Wie wird das Laub der Bäume? Wohin fällt es? Blühen noch Blumen? Steht das Gras noch? Wohin fliegen die Singvögel? Welches Obst ist schon reif? Was geschieht mit dem Obste[30])? Wer schneidet die Trauben von den Stöcken? Wie sind die Felder und Gärten? Was tut der Landmann? Was tut der Jäger? Was tut der Mensch?

2. Herbstlied.

1. Wo sind die Vöglein hin?[1]) —
Ein Vogel sprach[2]) zum andern[3]):
„Komm mit[4]), wir wollen wandern
Weithin[5]) nach einem wärmern Ort!"
Da zogen alle, alle fort[6]).

2. Wo sind die Blumen hin? —
Wo sich die Blumen trafen[7]),
Da sprachen sie: „Kommt schlafen,
Der Frost[8]) drückt uns die Augen zu[9])."
Und gingen[10]) allesamt[11]) zur Ruh[12]).

---

[22]) lova (die Jagd). — [23]) je prišel (kommen). — [24]) lovec. — [25]) zalezuje (beschleichen). — [26]) z lovskim psom (der Jagdhund = der Hund für die Jagd). — [27]) plašljivo, begotno. — [28]) divjačino. — [29]) darove (die Gabe). — [30]) Kaj se godi s sadjem?

2. [1]) wo sind (sie) hin = wohin sind (sie)? kam so = kam so šli? — [2]) je rekel (sprechen). — [3]) k drugemu; ein Vogel sprach zum andern ptič je rekel ptiču. — [4]) pojdi z menoj (mitkommen iti s kom). — [5]) daleč tja. — [6]) so odleteli (fortziehen = fortfliegen). — [7]) so se našle (sich treffen). — [8]) mraz. — [9]) zatisne (zudrücken). — [10]) so šle (gehen). — [11]) vse skupaj. — [12]) k počitku (die Ruhe). —

3. Wo sollen wir denn hin?[13]) —
Wir bleiben noch auf Erden[14]),
Bis wir gerufen werden[15])
Zum sanften[16]) Schlaf[17]) vom bittern[18]) Tod[19]);
Wir wachen auf[20]) und sind — bei Gott.

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

3. Die Weinlese.

Lieber Freund![1])

Gestern[2]) hatten[3]) meine Schwester und ich einen sehr frohen Tag. Wir waren[4]) in Pickern[5]) in der Weinlese. Ein Freund unseres Vaters hatte uns eingeladen[6]).

Voll Freude[7]) standen wir am Morgen[8]) frühzeitig auf[9]). Vor acht Uhr[10]) kamen wir in Pickern an[11]). Die Winzer waren schon bereit[12]), in den Weingarten zu gehen[13]). Die Frauen und Mädchen nahmen ihre Schaffe und ihre Messer mit[14]). Die Männer trugen[15]) die Butten. Im Weinberge schnitt man die Trauben sorgfältig von den Weinstöcken ab[16]) und legte[17]) sie in die Schaffe. Wenn ein Schaff voll war[18]), leerte man[19]) es in die Butte. Die Männer trugen dann die vollen Butten zur Presse. Daselbst[20]) zerstampften[21]) die Winzer die Trauben mit den Füßen, dann preßten sie[22]) die Maische[23]).

---

[13]) Kam pa naj gremo mi? — [14]) = auf der Erde na zemlji. — [15]) dokler ne bomo poklicani (rufen). — [16]) k mirnemu, tihemu. — [17]) spanju (der Schlaf). — [18]) od bridke. — [19]) smrti (der Tod). — [20]) se prebudimo (aufwachen).

3. [1]) prijatelj. — [2]) včeraj. — [3]) sva imela (haben). — [4]) Bila sva (sein). — [5]) v Pekrah (Pekre, vas pri Mariboru). — [6]) je bil povabil (einladen). — [7]) polna veselja (die Freude). — [8]) zjutraj (der Morgen). — [9]) standen wir auf sva vstala (aufstehen). — [10]) pred osmo uro, pred osmimi. — [11]) sva dospela (ankommen). — [12]) pripravljeni. — [13]) iti. — [14]) so vzele s seboj (mitnehmen). — [15]) so nesli (tragen). — [16]) so odrezovali (abschneiden). — [17]) so devali (legen). — [18]) je bil (sein). — [19]) so izpraznili (leeren). — [20]) = dort tamkaj. — [21]) so stlačili (zerstampfen). — [22]) so prešali (pressen). — [23]) drozgo, žonto. —

Meine Schwester und ich halfen[24]) auch ein wenig[25]). Trauben durften wir[26]) essen, soviel[27]) wir wollten[28]). Auch tranken wir[29]) zu Mittag[30]) süßen Most.

Der Tag war hell und warm. Am Nachmittage[31]) war es besonders[32]) lustig[33]). Wir sangen[34]) und jauchzten[35]). Im Weingarten knallten[36]) Pistolen[37]) und Pöller[38]). Um vier Uhr[39]) kehrten wir wieder nach Marburg[40]) zurück[41]).

Schreibe auch Du mir bald, ob[42]) Du etwas Fröhliches[43]) erlebt hast[44])!

Es grüßt[45]) Dich herzlich Dein treuer[46]) Freund

Karl.

Marburg, am 20. Oktober[47]) 1905[48]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **eu, ei** und **ai** ab!

2. Schreibe die Wörter mit dem Anlaute **v** ab!

3. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe alle Hauptwörter heraus und setze das bestimmte Geschlechtswort hinzu!

2. Biege folgende Hauptwörter mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Schwester, Tag, Weinlese, Morgen, Winzer, Butte.

4. Der Jagdhund[1]) und die zwei Hasen[2]).

Ein Jagdhund verfolgte[3]) einst einen jungen Hasen und war[4]) schon ganz nahe bei ihm. Da sprang plötzlich[5]) vor ihm ein großer Hase auf[6]). „Ei," sagte der Hund zu sich[7]),

---

[24]) sva pomagala (helfen). — [25]) malo, nekoliko. — [26]) sva smela (dürfen). — [27]) kolikor. — [28]) sva hotela (wollen). — [29]) sva pila (trinken). — [30]) opoldne (der Mittag). — [31]) popoldne (der Nachmittag). — [32]) posebno. — [33]) veselo. — [34]) peli smo (singen). — [35]) smo juckali, ukali (jauchzen). — [36]) so pokali (knallen). — [37]) samokresi (die Pistole). — [38]) možnarji (der Pöller). — [39]) ob štirih (ob 4. uri). — [40]) v Maribor. — [41]) smo se vrnili (zurückkehren). — [42]) če. — [43]) kaj veselega. — [44]) si doživel (erleben). — [45]) pozdravlja (grüßen). — [46]) zvesti. — [47]) = am zwanzigsten Oktober 20. oktobra. — [48]) eintausendneunhundertfünf.

4. [1]) lovski pes (der Jagdhund = der Hund zur Jagd). — [2]) zajca (der Hase). — [3]) je zasledoval (verfolgen). — [4]) je bil (sein). — [5]) naenkrat, mahoma, hipoma. — [6]) je poskočil (aufspringen). — [7]) si je rekel (sagen). —

„der[8]) ist ja viel fetter[9]); da lasse ich[10]) den kleinen und fange mir[11]) den großen." Er lief also dem großen Hasen nach;[12]) dieser hatte[13]) aber schnelle Beine, welche ihn wie der Wind[14]) über das Feld trugen[15]). Als sich nun der Hund nach dem kleinen Hasen umsah[16]), war auch dieser fortgelaufen[17]) und der Hund mußte[18]) ohne Beute[19]) zu seinem Herrn zurückkehren[20]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Anlaute **f**, **v** und **sp** ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: **v**erfolgte, **sp**rang, plö**tz**lich, grö**ß**er, o**h**ne, zurü**ck**kehren.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Lesestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter zuerst mit dem unbestimmten Geschlechtsworte in der Einzahl, dann mit dem bestimmten Geschlechtsworte in der Mehrzahl: Jagdhund, Hase, Bein, Herr.

VII. Der Christmarkt und die Stube (Tafel 14 und 19).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde können wir einen Markt, und zwar einen Christmarkt in der Stadt betrachten.

Vorn ist der Marktplatz, rückwärts sind die Häuser der Stadt zu sehen.

Auf dem Marktplatze bemerken wir mehrere Marktbuden und eine Menge Leute. Diese sind auf den Markt gekommen, um Christgeschenke einzukaufen. Denn bald wird

---

8) = dieser ta-le. — 9) pa dosti debelejši (fett). — 10) pustim (lassen). — 11) si ujamem (fangen). — 12) je tekel (bežal) za velikim zajcem (nachlaufen dem Hasen teči za zajcem). — 13) je imel (haben). — 14) veter. — 15) so nesli (tragen). — 16) se je ogledal po malem zajcu (sich umsehen). — 17) je bil ubežal (fortlaufen). — 18) je moral (müssen). — 19) brez plena (die Beute). — 20) vrniti se.

man das heilige Weihnachtsfest feiern. Sie sind alle in warme Winterkleider und Pelze gehüllt, damit sie gegen die Kälte geschützt sind; denn es ist Winter und sehr kalt.

Vorn links verkauft eine Frau in einer Marktbude schöne Bilderbücher; sie hat eine Haube auf dem Kopfe. Ein Mann, der einen Sack auf dem Rücken trägt, sucht einige aus; ein daneben stehender Knabe betrachtet dieselben.

Rechts von der Bude stehen mehrere Christbäume zum Verkaufe. Links ganz vorn verkauft eine andere Frau auch Christbäume und Spielsachen; sie ist ebenfalls in warme Kleidung gehüllt. Da erblickt man einen Weihnachtsmann, einen Schlitten, zwei Schaukelpferde, ein Häuschen, mehrere Männchen u. s. w. Ein kleines Mädchen, das seine Hände in der Schürze hält, schaut diese Sachen neugierig und sehnsüchtig an.

Auslaut: b, p.

Stab [1]) (der), Stäbe; Dieb [2]) (der), Diebe; Kalb [3]) (das), Kälber. — plump [4]), plumper.

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende [5]) eines Wortes **b** oder **p** schreiben mußt, so verlängere [6]) es, wenn du es kannst, und achte auf die Aussprache [7])!

Aufgaben. 1. Korb, Grab, Unterleib, lieb, gelb, knapp [8]). Schreibe diese Wörter ab und verlängere die drei ersten!

2. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke dir, wie sie geschrieben werden [9]): Herbst, Obst, Körbchen, du schreibst, er schreibt, du liebst, er liebt, gewölbt, betrübt. — Haupt, Papst [10]).

3. Merke ebenso folgende Wörter: Christmarkt, Christbaum, Marktbude, Weihnachtsbaum, Schlitten, Bude,

---

[1]) palica. — [2]) tat. — [3]) tele. — [4]) neokreten. — [5]) na koncu. — [6]) podaljšaj. — [7]) izreko (die Aussprache); achte auf die Aussprache! Pazi, kako ze izgovarja! — [8]) tesen. — [9]) se pišejo. — [10]) papež.

stehender, Verkauf, Kleidung, Häuschen, Männchen, Schürze, neugierig.

4. Biege folgende Hauptwörter: Christmarkt, Marktplatz, Haube, Bude, Knabe, Winterkleid, Spielsache, Schlitten, Häuschen.

2.

Auf der rechten Seite des Bildes steht ebenfalls eine Bude mit einem Fähnlein. Da verkauft ein Mann allerlei Spielsachen. Da sind zu sehen: ein Wagen mit Pferden, ein Elefant, eine Kanone, ein Eisenbahnzug, eine Festung; ferner zwei Trompeten, zwei Trommeln, eine Violine oder Geige, mehrere Säbel, Gewehre, Puppen, Hanswurste und andere Sachen.

Neben der Bude stehen ein Mann und eine Frau und betrachten die schönen Dinge. Beide sind in lange, mit Pelzwerk verbrämte Mäntel gehüllt. Der Mann trägt einige Pakete unter dem Arme, die Frau hält ihre Hände in einem Muffe.

In der Mitte zwischen beiden Marktbuden trägt ein Zuckerbäcker auf einem Brette einen Gugelhupf und anderes Gebäck oder Backwerk. Er ist mit weißer Jacke, weißer Schürze und weißer Pelzmütze bekleidet. Hinter ihm trägt ein Mann mit einer Pelzmütze einen Christbaum, den er soeben gekauft hat.

Weiter links verkauft in einer zweiten Bude ein Mann Winterkleider: Strümpfe, Schuhe, Mützen oder Kappen, Hüte, Halstücher u. s. w. Ober der Bude zeigt ein glänzender Stern den Christmarkt an.

Die Häuser, die wir im Hintergrunde sehen, haben ein oder zwei Stockwerke. Rechts befindet sich auch eine Kirche mit einem Turme. Die Dächer der Häuser und der Marktbuden sowie der Erdboden sind mit Schnee bedeckt.

Auslaut: d, t.

Band, Bänder; Hund, Hunde; Wald, Wälder. — Ast, Äste; Kraut, Kräuter; Nest, Nester.

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes **d** oder **t** schreiben mußt, so verlängere es, wenn du kannst, und achte auf die Aussprache!

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab und achte auf den Auslaut: Land, Pferd, (Pferdchen), Rand, Sand, Wind, Wand, Ausland, Feld, Hintergrund, rund, blühend, fließend, glänzend. — Beet, Blut, Gänsehirt, Lust, Most, Ortschaft, Durst, Elefant, bunt, nackt, aufbewahrt, angebracht, angefüllt, bedeckt, begrenzt, geteilt, gefüllt u. s. w.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: ebenfalls, Fähnlein, Elefant, Eisenbahnzug, Festung, Trommel, Violine, Säbel, Gewehr, Puppe, verbrämt, Mantel, gehüllt, Paket, Muff, Zuckerbäcker, Gugelhupf, Backwerk, Jacke, Mütze, Strümpfe, glänzend, Stockwerk, Schnee, Erdboden.

4. Biege die Hauptwörter: Elefant (des Elefanten), Trommel, Mantel, Gewehr, Puppe, Säbel, Eisenbahnzug.

3. (Tafel 19.)

Unser Bild stellt uns eine Stube oder ein Zimmer dar, in welchem man wohnt. Es ist eine Wohnstube oder ein Wohnzimmer.

Von der Stube sieht man die ganze hintere Wand, einen Teil der linken und einen Teil der rechten Wand. Ferner sind der Fußboden und die Zimmerdecke zum Teil sichtbar.

Im Zimmer finden wir eine ganze Familie versammelt. Außerdem befinden sich noch viele Dinge darin. Betrachten wir die Familie!

Der Vater sitzt hinter dem Tische und liest eine Zeitung. Vorn links sitzt am Tische die Mutter und strickt einen Strumpf. Der Tisch ist mit einem Tischtuche bedeckt; auf demselben erblickt man einen Teller voll Obst und eine Schale mit einem Untersatze; endlich sind dort noch ein Untersatz allein, zwei Trinkgläser und ein Strickkörbchen mit einem Knäuel Wolle darin. Weiter rechts liegen ein dickes und ein dünnes Buch und eine Schiefertafel.

Ober dem Tische hängt an der Decke eine Lampe. Es ist eine Hängelampe, welche zur Beleuchtung der Stube dient.

Auslaut: f, pf, v.

Dor**f**, Schil**f**, Strum**pf**, Verkau**f**, Gugelhu**pf**, Brie**f**, el**f**, scha**r**f, au**f** (Au**f**gabe, au**f**merksam), Jose**f**, zwö**l**f. — bra**v**, Gusta**v**.

Merke dir genau die Wörter, welche am Ende mit f und welche mit v geschrieben werden!

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: *a)* Ich sehe — hintere Wand — Zimmer. Ich zeige — Vater — Brief. Ich verkaufe — Manne — Christbaum. Ich bemerke — Marktbude, Spielsachen — Säbel und — Elefant —.

b) — Fußboden ist ein Teil — Stube. — Dach — Haus— ist mit Schnee bedeckt. — Vater bringt — Sohn — Christgeschenk. — Stern zeigt — Leuten — Christmarkt.

3. Setze die unter *a)* angeführten Sätze in alle Personen der Einzahl und Mehrzahl!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: **Zimm**er, **wo**hnen, **Wo**hnzi**mm**er, **T**eil, ferner, **Zimm**erdecke, **F**amilie, versa**mm**elt, stri**ck**t, Untersa**tz**, Stri**ck**körbchen, Kn**äu**el, Wo**l**le, Schie**f**ertafel.

4.

Der Vater und die Mutter sind die Eltern der fünf Kinder, die wir in der Stube bemerken. Das jüngste ist

noch ein Kindlein; es schläft in der Wiege und hält seine Puppe in der Hand. Die Wiege steht neben der Mutter auf dem Boden. Auf der Wiege liegt noch eine Decke.

Die übrigen vier Geschwister sind um die Großmutter versammelt. Diese sitzt in einem Lehnstuhle neben dem Ofen und erzählt ihren Enkeln ein Märchen; diese hören aufmerksam zu. Das älteste Kind ist ein Mädchen. Es sitzt auf der Bank, welche um den Ofen angebracht ist. Es ist eine Ofenbank. Neben dem Mädchen finden wir auf einem Schemel ein Brüderchen und ein Schwesterchen; jenes hält dieses umschlungen. Links von der Großmutter lehnt auf dem Tische noch ein Knabe.

Auch den Großvater erblicken wir neben den Kindern. Er sitzt auf der Ofenbank neben seiner Enkelin und hört lächelnd zu. Die Großeltern haben schneeweiße Haare; denn sie sind schon recht alt. Der Großvater hat ein Käppchen, die Großmutter ein Häubchen auf dem Kopfe. Beide sitzen am Ofen; denn es ist Winter.

Auslaut: g, k, ts, ds.

a) Steg, Stege; Weg, Wege; Trog, Tröge; Tag, Tage (Taglohn, Taglöhner, täglich); Ring, Ringe; Abhang, Abhänge; Frühling, Frühlinge; lang, länger. — Stockwerk, Stockwerke; Backwerk, Backwerke; stark, stärker [1]); Bank, Bänke; Schrank, Schränke; krank, kränker [2]).

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes **g (ng)** oder **k (nk)** schreiben sollst, so verlängere das Wort und achte auf die Aussprache!

b) bereits, rückwärts, vorwärts [3]), jenseits, diesseits. — abends, nirgends [4]), eilends [5]).

Merke gut die Wörter, welche am Ende mit **ts** und welche mit **ds** geschrieben werden!

---

[1]) močnejši. — [2]) bolnejši. — [3]) naprej. — [4]) nikjer. — [5]) urno.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Weinberg, Pflug, Seitenweg, Eisenbahnzug, Krug, Umschlag, Stundenschlag, Mittag, Werktag, Anfang, Ding, Zeitung, Kleidung, Festung, Rauchfang; Essig, Honig, Eßzeug, artig, unartig, zwanzig, dreißig, sechzig, viereckig, verschiedenfärbig, entlang, jung, lang; Christgeschenk, Trank, Dank (danken, dankbar), Zank [1]) (zanken).

Schreibe diese Wörter ab, verlängere die fünfzehn ersten und achte auf die Aussprache!

3. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke, wie sie geschrieben werden: längs, langsam, jüngste, links, aufmerksam, **pflügen**, **pflücken**, Tragkorb, Trinkglas. — Wiege, Lehnstuhl, Märchen, älteste, Großmutter, Großvater, lächelnd, schneeweiß, Käppchen, Häubchen.

5.

Betrachten wir nun das übrige, was sich in der Stube befindet!

An der linken Wand hängt ganz vorn ein Rock und ein Hut. Daneben befindet sich in einer Nische ein Fenster und daran ein Vorhang. In dieser Fensternische steht noch links am Fenster eine grüne Blume in einem Blumentopfe; weiter vorne rechts ist ein Glasgefäß mit Goldfischlein; oberhalb hängt ein Vogelhaus, in welchem ein gelber Kanarienvogel fröhlich umherhüpft.

Rechts von der Fensternische hängt ein Spiegel und darunter ein Heft.

An der hinteren Wand erblickt man eine Uhr; daneben befindet sich wieder in einer Nische eine Kaffeemühle und ein Leuchter mit einer Kerze.

An dieser Wand steht auch der Ofen. Es ist ein grüner Kachelofen, ebenfalls mit einer Nische, in welcher sich ein Krug befindet. Unter der Ofennische ist die Ofentür zu sehen. Oberhalb sind um den Ofen Stangen ange-

---

[1]) prepir, svaja.

bracht; sie dienen zum Aufhängen nasser Wäsche und Kleidung. Unterhalb befindet sich am Ofen die bereits genannte Ofenbank. Auf dieser liegt gespaltenes Holz und weiter rückwärts eine schlafende Katze. Unter der Ofenbank sieht man einen Korb für Holz und Kohle.

Vor dem Ofen sind auf dem Boden noch drei Katzen: eine leckt Milch aus einer Schüssel, zwei spielen miteinander. Daneben befindet sich ein Stiefelknecht, ein hölzernes Pferdchen auf Rädchen und ein Wägelchen.

In der rechten Wand bemerken wir die Zimmertür, durch welche man ins Zimmer tritt. Ober dieser ist ein Brett angebracht, auf welchem folgende Sachen zu sehen sind: ein Mörser, ein dickes Buch und zwei runde Gläser.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter ab, welche auf **d** und **t**, **g** und **k** auslauten! [1])

2. Ebenso alle Wörter, welche auf **b** auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, in welchen **f** und **pf**, und alle, in welchen **v** vorkommen!

4. Schreibe alle Wörter ab, welche mit **st** und **sp** anlauten [2])!

5. Merke noch die Schreibung folgender Wörter: **Uhr**, Kaffee**mühle**, Leuchter, nasser, Wäsche, genannte, gespaltenes, Kohlen, leckt, Schüssel, tritt, Wägelchen, Mörser.

b) Sprachlehre.

Vorwörter [3]).

1.

Durch die Gartentür kommt man in den Garten.

Das brave Kind betet jeden Tag **für den Vater und die Mutter.**

Ein warmes Kleid schützt **gegen die Kälte.**

---

[1]) se končujejo. — [2]) se začenjajo. — [3]) predlogi (das Vorwort).

Ohne[1]) **den Willen** Gottes fällt uns kein Haar vom Haupte.
Um den Ofen ist eine Bank angebracht.
Ein Schiff fährt nur langsam **wider**[2]) **den Wind.**

Merke: 1. **Durch, für, gegen, ohne, um, wider** sind **Vorwörter.**

2. Nach diesen Vorwörtern steht der 4. Fall.
Durchs (durch das) Tor kommen wir in das Haus.
Die Mutter sorgt **fürs** (für das) Kind.
Der Knabe läuft **ums** (um das) Dorf.

Merke: Statt „durch das", „für das" und „um das" sagt man auch **durchs, fürs** und **ums.**

Aufgabe. 1. Vervollständige folgende Sätze: 1. Der Winzer geht durch — Weingarten. 2. Der Bauer geht durch — Wiese. 3. Das Mäuschen läuft durch — Korn. 4. Der Vater sieht durch — Fenster. 5. Der Knecht arbeitet für — Herrn. 6. Sei dankbar für — Liebe der Eltern! 7. Der Vater sorgt für — Sohn. 8. Man lernt für — Leben[3]). 9. Sei gehorsam gegen — Eltern! 10. Man schwimmt schwer gegen — Strom. 11. Der Schnee schützt die Erde gegen — Kälte. 12. Sei freundlich gegen — Mitschüler! 13. Die Pflanzen können ohne — Sonnenschein nicht wachsen. 14. Der Schüler soll nicht ohne — notwendigen Bücher in die Schule kommen. 15. Ohne — Glauben an Gott können wir nicht in den Himmel kommen. 16. Ohne — Blitz gibt es keinen Donner. 17. Um — Ofen sind Stangen angebracht. 18. Um — Weingarten ist eine Steinmauer erbaut[4]). 19. Um — Haus erstreckt sich ein Obstgarten. 20. Die Enkel sind um — Großmutter versammelt. 21. Wider — Tod[5]) ist kein Kraut gewachsen[6]). 22. Kämpfen wir[7]) wider — Feind![8]) 23. Tut nichts wider — Willen Gottes! 24. Wider — Unglück müssen wir mutig[9]) kämpfen.

2. Setze in den Sätzen 1, 2, 4, 5, 7, 10, 12, 17, 18, 19, 20, 22 das Hauptwort mit dem Vorworte in die Mehrzahl!

---

[1]) brez. — [2]) = gegen proti. (Merke: wider (proti) und wieder (zopet). — [3]) življenje (das Leben). — [4]) zidan, zgrajen. — [5]) smrt (der Tod). — [6]) zrastlo. — [7]) bojujmo se! — [8]) sovražnik. — [9]) hrabro.

2.

Der Lehrer kommt **aus der Schule**.
Das Haus des Nachbars liegt **außer dem Garten**.
Bei dem (beim) Hause befindet sich ein Blumengarten.
Die Dampfschiffe fahren auch **dem Winde entgegen** [1]).
Der Friedhof liegt **der Kirche gegenüber** [2]).
Der Fischer fischt **mit dem Netze**.
Nach dem Punkte steht ein großer Anfangsbuchstabe.
Seit [3]) **dem Monate** November haben wir wieder Schule.
Von dem (vom) Lehrer bekommen wir Aufgaben.
Zu dem (zum) Dorfe kommt man durch Gärten und Felder.

Merke: 1. Die Vorwörter **aus, außer, bei, entgegen, gegenüber, mit, nach, seit, von, zu** erfordern [4]) den 3. Fall.

2. Entgegen und gegenüber stehen **hinter** dem Hauptworte.

3. Statt „bei dem", „von dem", „zu dem" spricht man auch **beim, vom, zum**.

Aufgabe. Vervollständige folgende Sätze: Der Priester kommt aus — Kirche. Der Knabe springt aus — Zimmer. Die Wiese befindet sich außer — Stadt. Der Mann steht außer — Hause. Die Großmutter sitzt bei — Ofen. Bei — Laube des Gartens steht eine Gießkanne. Gehen wir mutig — Feinde entgegen! Die Segelschiffe können nicht — Winde entgegen fahren. Der Christmarkt liegt — Kirche gegenüber. Das rechte Ufer des Stromes liegt — linken Ufer gegenüber. Der Gärtner arbeitet mit — Spaten, — Säge und — Haue. Ich gehe mit — Onkel und — Tante in die Stadt. Nach — Montage kommt der Dienstag. Nach — Sonnenscheine kommt der Regen [5]). Ich bin seit — vorigen [6]) Jahre in der Stadt. Die Mutter ist seit — letzten Sonntage krank. Von — Decke hängt eine Hängelampe herab. Von — Segen Gottes hängt vieles ab [7]). Zu — Kapelle gelangen wir durch — Weingarten. Der Großvater spricht zu — Enkeln.

---

[1]) proti. — [2]) nasproti. — [3]) od. — [4]) zahtevajo. — [5]) dež. — [6]) prejšnjega. — [7]) je zavisno.

c) Lesestücke.

1. Der Winter.

Im Winter ruht[1]) die Erde. Die Bäume haben keinen Schmuck[2]) mehr und stehen entlaubt[3]) da[4]); die Blumen sind verblüht[5]); das Gras der Wiesen[6]) ist verwelkt[7]); die Vögel singen nicht mehr: alles ist still[8]). Es ist kalt, oft sehr kalt, und die Leute hüllen sich tief in ihre Winterkleider und Pelze. Jetzt hat man den Ofen lieb und heizt fleißig[9]) ein[10]), damit die Stube warm werde[11]). Viele arme Leute haben aber weder Holz noch[12]) Kleidung und müssen daher frieren[13]). Ach[14]), könnten wir[15]) ihnen doch[16]) helfen!

Das Wasser gefriert[17]) und verwandelt sich[18]) in Eis[19]); Schnee fällt vom Himmel und bedeckt Dächer, Straßen[20]), Wege und Felder.

Auch der Winter bietet[21]) den Kindern viele Freuden. Sie machen einen Schneemann[22]) oder fahren auf Schlitten oder gleiten mit Schlittschuhen[23]) auf dem glatten Eise dahin[24]). Oft hören sie in der warmen Stube der Mutter oder Großmutter zu, welche Märchen erzählt.

Auch das heilige Weihnachtsfest mit der Krippe[25]) und dem Christbaume wird im Winter gefeiert[26]). Ja[27]), auch der Winter ist schön.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Auslaute **t** und **d** ab!

2. Schreibe alle Wörter mit dem Anlaute **f** und **v** ab!

---

1. [1]) počiva (ruhen). — [2]) krasa (der Schmuck). — [3]) = ohne Laub brez listja (das Laub). — [4]) stoje (dastehen). — [5]) so ocvetle (verblühen). — [6]) travnikov (die Wiese). — [7]) je uvela (verwelken). — [8]) tiho. — [9]) pridno, marljivo. — [10]) netijo, kurijo (einheizen). — [11]) da bi se ogrela, bi postala topla (werden). — [12]) weder — noch niti — niti — [13]) zmrzovati. — [14]) joj! — [15]) ko bi mogli (können). — [16]) vendar, le. — [17]) zmrzne (gefrieren). — [18]) se zpremeni (sich verwandeln). — [19]) led (das Eis). — [20]) ceste (die Straße). — [21]) ponuja (bieten). — [22]) sneženega moža, snežnjaka (der Schneemann). — [23]) z drsalicami (der Schlittschuh). — [24]) se drsajo (dahingleiten). — [25]) z jaslicami (die Krippe). — [26]) se obhaja (feiern). — [27]) da. —

b) Sprachlehre. Vervollständige folgende Sätze: — Gras — Wiesen ist verwelkt. Jetzt haben wir — Ofen lieb; denn ohne — Ofen wäre es[28]) in der Stube sehr kalt. Der Winter bietet — Kindern viele Freuden. Wir fahren mit — Schlittschuhen auf dem Eise. Schnee fällt von — Himmel. — Kinder hören — Großmutter zu. — heilige Weihnachtsfest mit — Krippe und — Christbaume wird im Winter gefeiert. — Kinder stehen in der Stube um — Christbaum. Im Winter gehen wir nicht gern aus — Stube, sondern wir sitzen lieber[29]) bei — warmen Ofen.

2. Gruß an den Winter[1]).

1. Der Winter ist kommen[2]),
Verstummt ist[3]) der Hain[4]);
Nun soll uns im Zimmer
Ein Liedchen[5]) erfreu'n[6]).

2. Ein Lied und ein Spiel
Und ein Tänzchen[7]) dabei,
Dann sind wir so fröhlich[8]),
Als wär' es[9]) im Mai.

3. Mag's immer dann draußen[10])
Auch stürmen und schnei'n[11]);
Herr Winter[12]) soll immer
Willkommen uns sein[13]).

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

---

[28]) bi bilo. — [29]) rajši.

2. [1]) pozdrav zimi (der Gruß). — [2]) = ist gekommen je prišla (kommen). — [3]) potihnil je (verstummen). — [4]) log. — [5]) = soll erfreuen naj razveseli (erfreuen). — [6]) pesmica (das Liedchen). — [7]) malo plesa (das Tänzchen, vgl. der Tanz). — [8]) veseli. — [9]) kakor bi bilo (wär' es = wäre es). — [10]) zunaj. — [11]) = mag es auch immer stürmen und schneien naj le vihari (vihar razsaja) in sneži (mag es auch immer naj le, stürmen vihariti, schneien snežiti). — [12]) gospa zima (Herr gospod). — [13]) naj bo nam vedno dobro došla (soll sein naj bo, bodi, willkommen dobro došla).

3. Die kleine Wohltäterin [1]).

Es war ein kalter, strenger [2]) Winter. Da sammelte [3]) die kleine Mina [4]), die einzige [5]) Tochter wohltätiger [6]) Eltern, die Brosamen [7]), welche übrig blieben [8]), und bewahrte [9]) sie. Dann ging sie zweimal [10]) jeden Tag hinaus [11]) auf den Hof [12]) und streute die Brosamen aus [13]). Und die Vögel flogen herbei [14]) und pickten sie auf [15]). Dem Mädchen aber zitterten [16]) die Hände vor Frost [17]) in der bittern Winterkälte [18]).

Das sahen [19]) die Eltern und freuten sich [20]) des guten Herzens ihrer [21]) Tochter und sprachen [22]): „Warum tust du das, Mina?" Mina aber antwortete [23]): „Es ist ja [24]) alles mit Schnee und Eis [25]) bedeckt, daß die Tierchen [26]) nichts finden können; nun sind sie arm. Darum füttere ich sie [27]), sowie [28]) die reichen Menschen die armen unterstützen [29]) und ernähren [30]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter ab, die mit **st**, **sp**, **f** und **v** anlauten!

2. Schreibe alle Wörter ab, die auf **g** auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, die mit **mm**, **nn**, **ll**, **tt**, geschrieben werden!

4. Schreibe alle Wörter ab, die mit **ah**, **äh**, **ih**, **oh** geschrieben werden!

b) Sprachlehre. 1. Vervollständige folgende Sätze: Mina sammelte — Brosamen. — Hände zitterten — Mädchen vor Frost. — Eltern freuten sich — guten Herz— ihrer Tochter. Alles ist mit — Schnee bedeckt. Ich füttere — armen Tierchen. Nach — Winter kommt — Frühling. Das Haus liegt — Hofe gegenüber.

---

3. [1]) dobrotnica (die Wohltäterin). — [2]) huda. — [3]) je pobirala (sammeln). — [4]) Minka. — [5]) edina. — [6]) dobrodelnih, dobrotljivih. — [7]) drobtinice (der Brosam oder die Brosame). — [8]) so preostajale (übrigbleiben). — [9]) je shranjevala (bewahren). — [10]) dvakrat. — [11]) je hodila vun (hinausgehen). — [12]) dvorišče (der Hof). — [13]) je raztresala (ausstreuen). — [14]) so prileteli (herbeifliegen). — [15]) so pozobali (aufpicken). — [16]) so se tresle (zittern). — [17]) (od) mraza. — [18]) v bridki zimi (bitter bridek, Winterkälte zimski mraz, zima). — [19]) so videli (sehen). — [20]) so se veselili (sich freuen). — [21]) svoje. — [22]) so rekli (sprechen). — [23]) je odgovorila (antworten). — [24]) saj je. — [25]) ledom (das Eis). — [26]) živalce (das Tierchen). — [27]) je krmim (füttern). — [28]) kakor. — [29]) podpirajo (unterstützen). — [30]) živijo (ernähren).

Mina sorgt für — Vögelein. — Vögel sammeln sich um — Mädchen. Wir sollen — Vögel gegen — Frost schützen.

2. Wandle folgenden Satz in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl ab: Ich füttere die Vögelein.

4. Der Christbaum.

1. Wie herrlich[1]) steht der Christbaum da[2])
In seiner Lichterpracht![3])
Den hat das liebe Christkind[4]) uns
So schön zurecht gemacht[5]),

2. Mit gold'nen[6]) Nüssen ausgeschmückt[7])
Und süßem Marzipan;[8])
Auch Äpfel trägt der Wunderbaum[9]),
Ein Engel[10]) schwebt daran[11]).

3. Es kann doch[12]) in der ganzen Welt[13])
Gewiß[14]) nichts schöner[15]) sein
Als unser lieber Christbaum hier
Mit seinem hellen Schein.[16])

4. Und eine Puppe sitzt dabei,
Ein Pferd darunter[17]) steht
Und — ein Gewehr, wie wunderschön[18]);
O, kommt doch nur und seht!

5. Wir danken für den schönen Baum,
Dir, liebes Christkindlein![19])
Nun wollen ganz gewiß[20]) wir auch
Recht fromm und artig sein.

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

---

4. [1]) krasno. — [2]) stoji pred nami (dastehen). — [3]) die Lichterpracht = die Pracht der Lichter bliščoba (sijaj) luči. — [4]) Božiček, Jezušček. — [5]) je pripravil (zurechtmachen). — [6]) z zlatimi. — [7]) (hat) ausgeschmückt je okrasil (ausschmücken). — [8]) z marcipanom [neka vrsta mediva ali strdenice] (der Marzipan). — [9]) čudodelno (čudežno) drevo. — [10]) angel. — [11]) plava ob njem (schweben). — [12]) vendar. — [13]) po vsem svetu (die Welt). — [14]) gotovo. — [15]) nič lepšega (schön). — [16]) s svitom, z bleskom (der Schein). — [17]) spodaj, pod njim. — [18]) čudno lepo. — [19]) Jezušček, Božiček. — [20]) za gotovo, prav gotovo.

5. Kindesliebe[1]).

Eine Mutter lag[2]) krank und litt[3]) große Schmerzen[4]). Alle Kinder in dem Hause waren[5]) deshalb recht traurig[6]). Die größeren[7]) knieten oft zusammen nieder[8]) und beteten[9]) zu dem lieben Gott, damit die gute Mutter wieder gesund würde[10]). Das kleinste[11]) Kind stand[12]) aber fast den ganzen Tag bei dem Bette der kranken Mutter und fragte[13]) beständig[14]), wann[15]) sie aufstehen werde[16]). Einst sah[17]) dieses Kind beim Bette ein Arzneiglas[18]) stehen und fragte[19]): „Liebe Mutter, was ist in dem Glase?" Die Mutter antwortete[20]): „Mein Kind, das ist etwas gar Bitteres[21]), und doch muß ich es trinken[22]), damit ich wieder gesund werde." Da sagte[23]) das gute Kind: „Mutter, wenn es so bitter ist, so[24]) will ich es für dich trinken, damit du wieder gesund werdest." Da lächelte[25]) die Mutter; denn sie freute sich[26]), daß ihre Kinder sie so herzlich gern hatten[27]). Deshalb ließ sie der liebe Gott auch gesund werden[28]).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter heraus, die auf **d** und **t**, **g** und **k** auslauten!

2. Schreibe alle Wörter heraus, die mit **g**, **k** und **f** anlauten!

3. Merke die Schreibung folgender Wörter: **litt**, **größeren**, **knieten**, **wann**, **Arzneiglas**, **sah**, **etwas Bitteres**, **lächelte**, **denn**, **freute sich**, **hatten**, **ließ**.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Lesestück in der Gegenwart!

---

5. [1]) otroška ljubezen (die Kindesliebe = die Liebe des Kindes). — [2]) je ležala (liegen). — [3]) je trpela (leiden). — [4]) bolečine (der Schmerz). — [5]) so bili (sein). — [6]) žalostni. — [7]) večji (groß). — [8]) so pokleknili (niederknien). — [9]) so molili (beten). — [10]) bi ozdravela, bi postala zdrava (gesund werden). — [11]) najmanjši (klein). — [12]) je stal (stehen). — [13]) je popraševal (fragen). — [14]) neprenehoma, neprestano. — [15]) kdaj. — [16]) bo vstala (aufstehen). — [17]) je videl (sehen). — [18]) steklenico z zdravilom (das Arzneiglas = das Glas für Arzneien). — [19]) je vprašal (fragen). — [20]) je odgovorila (antworten). — [21]) grenkega. — [22]) piti. — [23]) je rekel (sagen). — [24]) „so" wird nicht übersetzt. — [25]) se je nasmehnila (lächeln). — [26]) se je veselila (sich freuen). — [27]) so imeli (haben). — [28]) jo je pustil ozdraveti (lassen pustiti).

2. Vervollständige folgende Sätze: — Mutter liegt krank. — Kinder — Hauses sind recht traurig. Sie beten zu — lieben Gott um — Mutter. — kleinste Kind steht fast — ganzen Tag bei — Bette — Mutter. — Kind will für — Mutter — Arznei trinken. — liebe Gott läßt — Mutter wieder gesund werden.

6. Spruch.

Kinder, die[1]) sich nie vertragen[2]),
Die sich zanken und verklagen[3]),
Haben keine guten Herzen,
Machen ihren Eltern Schmerzen[4]).
Kinder sollen, groß und klein[5]),
Unter sich[6]) verträglich[7]) sein.

VIII. Der Bauernhof (Tafel 9).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Unser Bild zeigt uns einen Hof; es ist ein Bauernhof. Er ist von Gebäuden umgeben. Auf der linken Seite steht ein großes Haus. In diesem Gebäude wohnen der Bauer und seine Familie. Das ist das Wohnhaus. Rückwärts ist das Wirtschaftsgebäude, auf der rechten Seite der Stall.

In dem Hofe bemerken wir einen großen Baum, einen fließenden Brunnen und ein Taubenhaus. Darin haben die Tauben ihre Nester. Das Taubenhaus heißt auch Taubenschlag. Der Baum hat nur wenige, dürre Blätter; es ist Winter.

Ein Mädchen streut aus einem Körbchen Futter aus. Da kommen der Hahn und die Hennen herbei; auch eine

---

6. [1]) = welche. — [2]) se zlagajo (med seboj), živé v slogi. — [3]) se prepirajo in tožijo (sich zanken; sich verklagen). — [4]) žalosté svoje starše, delajo svojim staršem bridkost, žalost (der Schmerz bolečina, žalost, bridkost). — [5]) = die großen und kleinen. — [6]) med seboj. — [7]) složni, spravni.

Gluckhenne ruft die Küchlein mit ihrem: Gluck, gluck! zum Mittagsmahle. Hahn, Henne und Küchlein nennt man Hühner.

Zwei Tauben picken schon eifrig die hingestreuten Körnlein auf. Andere fliegen herbei. Eine Taube hat sich sogar dem Mädchen auf die Achsel gesetzt. Sie ist sehr zutraulich. Die Gänse nähern sich langsam. Hühner, Tauben, Gänse und Enten haben Flügel; man nennt sie auch Geflügel.

Die Spätzlein möchten auch gern mitessen, aber sie trauen sich nicht hinzu.

Weiches [1]) und **hartes** [2]) **s** (ſ, s), **ss** (ſſ), **ß** (ß).
lesen (sprich: lēzen), Wiese (spr. Wieze), tausend (spr. tauzend), Messer (spr. Mĕser), gewiß (spr. gewīs), Fuß (spr. Fūs), fließen (spr. fliesen).

Merke: Es gibt zwei S-laute, einen **weichen:** lesen, Wiese, und einen **harten:** Messer, fließen.

säen (säen), sodann (sodann), sammeln (sammeln), sogar (sogar), sagen (sagen), sehen (sehen), sehr (sehr), sechs (sechs), sein (sein).

Merke: Im Anlaute wird immer „ſ" geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Taube fliegt durch — Luft. Der Mann steht bei — Brunnen. Das Futter ist nicht für — Spätzlein. Der Stall befindet sich — Wohnhause gegenüber. Das Mädchen streut — Futter aus — Körbchen. Die Gebäude stehen um — Hof. Im Hofe steht — Taubenschlag mit — Nestern der Tauben. Wir sehen gegen — Wirtschaftsgebäude.

2.

Das Wohnhaus besitzt ein Stockwerk und ist mit Ziegeln gedeckt. Am ersten Stockwerke ist ein Altan mit einem Geländer angebracht.

---

[1]) mehki. — [2]) trdi.

Ein Hund bewacht den Hof; er ist der Wächter des Hofes; deshalb wird er ein Hofhund genannt. Er liegt an einer Kette vor seinem Häuschen.

Zu der Haustür im Erdgeschosse führen zwei Stufen. Neben der Haustür steht ein Butterfaß und auf einer kleinen Bank ein hölzernes Schaff und eine große Schüssel.

Auf der Giebelseite des Hauses bemerken wir noch einen Holzschuppen. Hier wird das Brennholz aufbewahrt. Vor demselben ist ein Holzklotz und eine Hacke.

Das große Haustor ist geschlossen. Neben demselben sind zwei enge Eingänge.

Weiches s (ſ, s).

1. Eisen (Eiſen), böse (böſe), dieser (dieſer), Gemüse (Gemüſe), erweisen (erweiſen), gesund (geſund), Käse (Käſe), Hose (Hoſe), lesen (leſen) [Leſebuch], Nase (Naſe).

2. Gras (Gras, Gräſer), Glas (Glas, Gläſer), aus (aus), Kreis (Kreis, Kreiſe), was (was), bis (bis), eins (eins), Greis (Greis), Hals (Hals), Gans (Gans, Gänſe), Mais (Mais).

Merke: 1. Im Inlaute wird das **weiche** s durch ſ bezeichnet.

2. Im Auslaute wird das **weiche** s durch s bezeichnet.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: Ich lese — er liest (lieſt; ich preise — er preist (preiſt); ich erweise — er erweist (erweiſt).

Haus, Haustor (Haustor), Häuschen (Häuschen); Dienstag (Dienstag), Donnerstag, weshalb (weshalb), deshalb, dasselbe (dasſelbe).

3. Vervollständige folgende Sätze: Der Hund kommt von — Altan. Ich sehe — Holzklotz ohne — Hacke. Nach — Hühnern kommen — Gänse. Der Hofhund geht zu — Häuschen.

3.

Das Wirtschaftsgebäude und der Stall sind mit Stroh gedeckt. Auf dem Dache des Wirtschaftsgebäudes sehen

wir ein Nest und einen Dacherker. Es ist das Nest eines Storches oder ein Storchnest.

Im Wirtschaftsgebäude ist auf der linken Seite ein offener Raum; hier befindet sich ein Bauernwagen, ein Jauchewagen und verschiedene Geräte. Das ist ein Wagenschuppen.

Rechts neben dem Wagenschuppen befindet sich die Scheune. In der Scheune sind mehrere Leute beschäftigt. Sie dreschen Getreide; sie sind Drescher.

Der Raum, wo die Drescher dreschen, heißt die Tenne. Die Tenne ist ein Teil der Scheune.

Die Drescher dreschen mit den Dreschflegeln. Der Dreschflegel hat einen langen hölzernen Stiel und ein kürzeres Stück Holz, den Schlegel. Der Schlegel ist durch einen Riemen an dem Stiele befestigt.

An der Tür vor der Scheune lehnt ein großes Sieb.

Hartes ß (ß), ss (ſſ).

1. Floß (Floß), Gießkanne (Gießkanne), groß (groß, Großvater, Großmutter), Gruß (Gruß), grüßen (grüßen), reißen (reißen), süß (süß), heißen (heißen), Gefäß (Gefäß), außen (außen), fließen (fließen), Fleiß (Fleiß), fleißig (fleißig), Maß (Maß).

2. Nuß (Nuß), Nüsse (Nüſſe), Nußbaum (Nußbaum); Erdgeschoß (Erdgeſchoß), Erdgeschosse (Erdgeſchoſſe); häßlich (häßlich); du issest (iſſeſt) oder ißt (ißt), essen (eſſen), Eßzeug (Eßzeug); ich muß (muß), du mußt (mußt), er muß (muß), müssen (müſſen).

Merke: 1. Das **harte s** schreibt man mit **ß (ß)** oder mit **ss (ſſ)**.

2. Das **harte s** schreibt man zumeist mit **ß (ß)**.

3. Das **harte s** schreibt man mit **ss (ſſ)** nur nach einem **kurzen Selbstlaute**, wenn dem S-laute ein **Selbstlaut** folgt.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Biege die Hauptwörter: Hof, Stall, Winter, Futter, Henne, Achsel, Kette, Storch, Scheune, Drescher, Stück, Riemen, Huhn, Hahn, Altan, Stufe u. s. w.

3. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh sieht aus — Stalle. Der Drescher drischt mit — Dreschflegel. Der Schlägel ist mit — Riemen befestigt. Durch — Tor kommt man in den Hof.

4.

In dem Stalle leben verschiedene Tiere, welche uns nützen. Wir nennen sie Haustiere. Durch das Fenster des Stalles sehen wir den Kopf einer Kuh. Das ist also ein Kuhstall. Links neben der Stalltür steigt ein Huhn zu einem kleinen Fenster hinauf. Dort ist der Hühnerstall.

Bei großen Bauernhöfen finden wir meistens auch Ställe für Pferde, Ochsen, Schweine, Schafe, Ziegen u. s. w. Es gibt also Kuh-, Pferde-, Ochsen-, Schweine-, Schaf-, Ziegenställe u. s. w. Die Haustiere nennen wir auch Vieh.

Über dem Viehstalle sind die Wohnungen der Knechte.

Neben der Stalltür lehnt eine Mistgabel. Auf einem Stuhle steht ein Milchkübel.

Vor dem Stalle steht ein Milchwagen. Auf demselben sind mehrere Milchkannen. Mit dem Milchwagen wird die Milch in die Stadt geführt. Dort wird sie verkauft.

Aufgaben: 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter! Schreibe sie ab: nützen, Kuh, Ochs, Stall (Kuhstall, Ochsenstall, Schafstall), Vieh (Viehstall), Stadt, Milchkübel, Milchkanne.

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh kommt aus — Stalle. Der Stuhl steht bei — Stalltür. Der Taubenschlag ist — Scheune gegenüber. Die Milch wird mit — Milchwagen in — Stadt geführt. Die Kuh sieht durch — Fenster aus — Stalle. Die Wohnungen für — Knechte befinden sich im ersten Stockwerke. Der Mensch kann ohne — Haustiere nicht leben. Der Milchwagen kommt von — Stadt. Der Knecht spricht zu — Pferde.

5.

Das Pferd.

Das Pferd ist ein großes, schlankes Tier. Es hat einen Kopf, einen Hals, einen Rumpf, vier Beine und einen Schwanz.

Der Kopf des Pferdes ist länglich; die Augen sind groß und lebhaft, die Ohren spitzig, beweglich und stehen aufrecht.

Der Hals ist gebogen und trägt lange, herabhängende Haare, welche Mähne genannt werden.

Der Rumpf ist walzenförmig, die Brust breit und stark. Die Beine — zwei Vorderbeine und zwei Hinterbeine — sind schlank und kräftig. Jedes Bein hat unten einen Huf. Dieser ist aus Horn.

Der Schwanz des Pferdes hat einen Büschel langer Haare. Sie werden Schweif genannt.

Schwarze Pferde heißen Rappen, weiße Schimmel, rotbraune Füchse, gefleckte Schecken. Ein schönes Pferd wird auch Roß genannt.

Das männliche Pferd heißt Hengst, das weibliche Stute, das junge Füllen oder Fohlen.

Das Pferd wiehert. Es kann gehen, laufen, springen, traben, galoppieren, stampfen, schlagen und scharren.

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung nachstehender Wörter! Schreibe sie ab: Mähne, Huf, Rappe, Schimmel, Fuchs, Roß, Stute, Füllen, Fohlen, wiehern, galoppieren, scharren.

2. Vervollständige folgende Sätze: Das Pferd galoppiert durch — Tor. Der Fuchs läuft aus — Stalle. Der Hafer ist für — Pferd ein gutes Futter. Das Füllen steht bei — Wagen. Wir müssen gegen — Pferd freundlich sein. Das Füllen läuft — Stute entgegen. Ohne — Mähne wäre das Pferd nicht[1]) schön. Der Rappe scharrt mit — Hufe. Unser Rappe hat an — Auge einen weißen Fleck[2]). Das Fohlen

[1]) bi ne bil. — [2]) lisa (der Fleck).

geht nach — Stute. Das Pferd stampft mit — Vorderbeine wider — Boden. Von — Halse des Pferdes hängt die Mähne herab[1]). Der Knecht geht zu — Pferden.

b) Sprachlehre.

1.

Vorwörter[2]).

an[3]): Der Schüler steht **an der** Wand.
Der Schüler stellt sich[4]) **an die** Wand.
auf[5]): Der Landmann ist **auf dem** Felde.
Der Landmann geht **auf das** Feld.
hinter[6]): Die Sonne ist **hinter der** Wolke.
Die Sonne tritt **hinter die** Wolke.
in[7]): Die Schüler sind **in der** Schule.
Die Schüler gehen **in die** Schule.
neben[8]): Der Fuhrmann steht **neben dem** Wagen.
Der Fuhrmann stellt sich **neben den** Wagen.
über[9]): Das Gewitter steht **über dem** Felde.
Das Gewitter zieht[10]) **über das** Feld.
unter[11]): Der Apfel liegt **unter dem** Baume.
Der Apfel fällt **unter den** Baum.
vor[12]): Der Hund liegt **vor dem** Hause.
Der Hund geht **vor das** Haus.
zwischen[13]): Der Knabe steht **zwischen den** Bäumen.
Der Knabe läuft[14]) **zwischen die** Bäume.

Merke: 1. Die Vorwörter **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen** erfordern auf die Frage: wo? **den 3. Fall,** auf die Frage: wohin? **den 4. Fall.**

2. Man kann sagen anstatt an dem = **am**; anstatt an das = **ans**; anstatt in dem = **im**; anstatt in das = **ins.**

---

[1]) visi navzdol (herabhangen). — [2]) predlogi. — [3]) pri, ob, poleg. — [4]) se postavi (sich stellen) — [5]) na. — [6]) za. — [7]) v. — [8]) zraven, poleg, kraj, pri. — [9]) nad, črez, po. — [10]) gre. — [11]) pod. — [12]) pred. — [13]) med. — [14]) beži, teče.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit den daneben stehenden Vorwörtern und Hauptwörtern:

Wo liegen bissige [1]) Hunde? Wohin legt man [2]) bissige Hunde?	an — Kette.
Wo sitzt der Vogel? Wohin fliegt der Vogel?	auf — Baum.
Wo ist der Vater? Wohin geht der Vater?	in — Zimmer.
Wo sitzt der Lehrer? Wohin setzt sich der Lehrer?	hinter — Tisch.
Wo steht der Schüler? Wohin stellt sich der Schüler?	neben — Lehrer.
Wo befindet sich die Brücke? Wohin führt die Brücke?	über — Bach.
Wo ist die Leiter aufbewahrt? Wohin trägt man die Leiter?	unter — Dach.
Wo lehnt das Sieb? Wohin wird das Sieb gestellt [3])?	vor — Tor.
Wo liegt ein Blatt Papier? Wohin legt er ein Blatt Papier?	zwischen — Blätter des Buches.

2. Suche in den vorhergehenden Stücken (Bauernhof 1.—5.) alle Vorwörter, welche den 3. und 4. Fall erfordern, auf; frage jedesmal mit wo? oder wohin? und gib an, welchen Fall sie erfordern!

3. Suche auch die Vorwörter auf, welche den 3. und jene, welche den 4. Fall erfordern, und gib das Hauptwort an, welches im 3. oder im 4. Falle steht!

2.

Zusammengesetzte [4]) Hauptwörter.

a) Haustor = Tor des Hauses; Nachbarhaus = Haus des Nachbars; Gänsehirt = Hirt der Gänse; Viehzucht = Zucht des Viehes.

---

[1]) popadljiv, ujedljiv, grizljiv. — [2]) devamo. — [3]) se postavi (stellen). — [4]) sestavljeni.

b) Bienenhaus = Haus für Bienen; Gemüsebeet = Beet für Gemüse; Pferdestall = Stall für Pferde.

c) Bilderbuch = Buch mit Bildern; Segelschiff = Schiff mit Segeln.

d) Steinmauer = Mauer aus Steinen; Glasgefäß = Gefäß aus Glas.

e) Gartenlaube = Laube im Garten; Kornblume = Blume im Korn.

f) Grabstein = Stein am Grabe; Fensternische = Nische am Fenster.

g) Gießkanne = Kanne zum Gießen; Spielplatz = Platz zum Spielen.

Merke: 1. Die Hauptwörter sind oft aus **zwei** Wörtern zusammengesetzt.

2. Wörter, welche aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt sind, heißen **zusammengesetzte Wörter**.

3. In zusammengesetzten Wörtern heißt das **letzte** [1]) Wort **Grundwort** [2]), das **erste** das **Bestimmungswort** [3]).

Aufgaben. 1. Was ist eine Fischerhütte? eine Feldblume? ein Bauernhof? ein Bauernhaus? — Was ist ein Getreidefeld? ein Gasthaus? ein Kuhstall? — Was ist ein Blumenbeet? ein Stoppelfeld? ein Leiterwagen? — Was ist ein Lattenzaun? ein Strohband? ein Glasdeckel? — Was ist ein Gartenhaus? ein Waldbaum? — Was ist ein Fensterladen? eine Ofentür? — Was ist ein Lehnstuhl? ein Schleifstein? ein Trinkglas? ein Wohnhaus?

2. Setze das Grundwort Glas mit folgenden Bestimmungswörtern zusammen [4]): Fenster, Uhr, Wasser, Wein, Bier, Milch, Honig, Öl.

3. Bilde [5]) aus folgenden Grundwörtern durch Voraussetzung [6]) von Bestimmungswörtern zusammengesetzte Hauptwörter: Uhr, Tuch,

---

[1]) zadnja. — [2]) osnovna beseda, osnovnica. — [3]) določilna beseda, določilnica. — [4]) setze zusammen! sestavi! (zusammensetzen). — [5]) napravi! — [6]) durch Voraussetzung s predpostavljanjem (določilnih besed).

Buch, Haus, Garten, Baum, Blüte, Flasche, Schrank, Heft, Bild, Mühle, Zeiger, Hammer, Gummi, Wagen, Stall, Gerät, Schwarm, Faß, Stube.

3.

Abgeleitete [1]) Hauptwörter.

A.

Tisch — **Tischchen** — **Tischlein.**

Merke: 1. Die Wörter **Tischchen, Tischlein** sind von dem Worte **Tisch abgeleitet** [2]); sie heißen deshalb **abgeleitete Hauptwörter.**

2. Die Silben **chen** und **lein** heißen **Ableitungssilben** [3]).

3. Die Silben **chen** und **lein** heißen **Nachsilben** [4]).

Schwester — Schwesterchen — Schwesterlein.

Vogel — Vögelchen — Vögelein.

Baum — Bäumchen — Bäumlein.

Aufgabe. Bilde mit den Silben chen und lein abgeleitete Hauptwörter aus folgenden Wörtern: *) Tür, *Haus, *Korb, *Korn, *Stab, *Turm, *Maus, Weib, *Hund, *Tochter, Kind, *Schaf, *Sohn, *Glas.

Tischchen = Tischlein = ein kleiner Tisch.

Schwesterchen = Schwesterlein = eine kleine Schwester.

Bäumchen = Bäumlein = ein kleiner Baum.

Aufgabe. Gib ebenso [5]) die Bedeutung [6]) der oben abgeleiteten Hauptwörter an!

B.

Fisch — **Fischer,** Schaf — **Schäfer.**

Merke: Mit der Nachsilbe **er** werden **männliche** Hauptwörter abgeleitet [7]).

---

[1]) izpeljane. — [2]) izpeljane. — [3]) izpeljavni zlogi. — [4]) končnice, priponke. — [5]) ravnotako. — [6]) pomen. — [7]) werden abgeleitet se izpeljujejo (izvajajo).

*) Die mit einem Sterne bezeichneten (zaznamenovane) Wörter bekommen hiebei (pri tem) den Umlaut.

Aufgabe. Bilde abgeleitete Hauptwörter mit der Nachsilbe er aus folgenden Hauptwörtern: Pfarre [1]), *Taglohn, Fisch, *Floß, *Turm, Glas, Fleisch, *Topf, Leder, *Wohltat, *Stadt.

Erkläre ihre Bedeutung! (Z. B. Der Fischer ist ein Mann, der Fische fängt. Der Schäfer ist ein Mann, der Schafe hütet, u. s. w.)

C.

Lehrer — **Lehrerin,** Schüler — **Schülerin.**

Lehrerin, Schülerin sind weibliche Personen.

Merke: Durch die Nachsilbe **in** werden **weibliche** Hauptwörter von männlichen Hauptwörtern abgeleitet.

Aufgabe. Bilde aus folgenden Wörtern abgeleitete Hauptwörter durch die Nachsilbe in: Nachbar, Winzer, *Bauer, Arbeiter, Gärtner, Schäfer, Taglöhner, Fischer, Türmer, Fleischer, Töpfer, Wohltäter, Städter. —

Lehrerin — Lehrerinnen, Schülerin — Schülerinnen.

Merke: Die durch die Nachsilbe **in** abgeleiteten weiblichen Hauptwörter haben in der Mehrzahl **innen.**

c) Lesestücke.

1. Auf dem Hofe.

Munter [1]) läuft das Volk [2]) der Hühner auf dem Hofe umher [3]). Mir gefällt [4]) besonders [5]) die Gluckhenne mit ihren Küchlein. Sie scharrt emsig [6]) und sucht Futter für die kleine Schar [7]). Gluck, gluck! ruft sie und hurtig [8]) rennen die Küchlein herbei [9]).

Stolz [10]) schreitet [11]) daneben [12]) der Hahn auf und ab. Trotzig [13]) stellt er sich hin [14]), schlägt mit den Flügeln, krümmt [15]) den Hals und ruft: Kikeriki! [16])

---

[1]) fara.

1. [1]) veselo. — [2]) ljudstvo; das Volk der Hühner kuretina. — [3]) teka (leta) semtertja (umherlaufen, vgl. laufen). — [4]) meni ugaja, meni je po godu (gefallen). — [5]) posebno, zlasti. — [6]) marljivo. — [7]) truma, krdelo. — [8]) urno. — [9]) priteko, pritečejo, prilete (herbeirennen, vgl. herbeikommen). — [10]) ponosno. — [11]) stopa, koraka (schreiten). — [12]) zraven, poleg (njih). — [13]) samosvestno. — [14]) se tja postavi (sich hinstellen). — [15]) skrivi, sključi (krümmen). — [16]) kikiriki! —

Auf dem Dache sitzen die Tauben im Sonnenschein[17]. Sie putzen die Flügel und rufen: Rukediku[18], Rukediku! In dem Taubenschlage haben sie ihre Nester. In einigen Nestern liegen Eier, in anderen sitzen junge Täubchen[19], die auf Futter warten[20].

Des Morgens[21] wird das Federvieh[22] gefüttert[23]. Die Bäuerin[24] bringt eine Schüssel voll Gerste. Schnell[25] laufen die Hühner und fliegen die Tauben herbei[26]. Da gibt es ein Gewimmel und Getümmel[27]. Sie schnappen[28] und schlucken[29] und jedes will recht viel[30] bekommen. Ihnen zuzusehen[31] ist eine wahre Lust[32].

Aufgaben. 1. Schreibe dieses Lesestück ab! Unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

2. Gib die zusammengesetzten Hauptwörter dieses Lesestückes an! Bestimme[33] das Grundwort und das Bestimmungswort!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

2. Der Mensch und die Haustiere.

Nun kommt einmal, ihr Tiere, hier heran[1]
Und sagt, was habt ihr Gutes mir getan[2]?
Der Hund spricht: „Ich bewache dein Haus."
Die Katze schreit[3]: „Ich fange die Maus[4]."
Das Pferdchen[5] wiehert: „Ich ziehe den Wagen dir."
Die Kuh brummt[6]: „Milch und Butter kommt von mir."

---

17) v solnčnem svitu (der Sonnenschein). — 18) rukediku. — 19) golobčki (das Täubchen, vgl. die Taube). — 20) čakajo krme (warten). — 21) zajutra, zjutraj. — 22) perutnina. — 23) se krmi (füttern, vgl. Futter). — 24) kmetica (vgl. der Bauer). — 25) naglo, hitro. — 26) laufen herbei priteko, prilete (vgl. herbeirennen, herbeikommen, herbeifliegen). — 27) To je mrgolenje in vrenje! — 28) hlastajo. — 29) požirajo. — 30) prav dosti. — 31) gledati jih. — 32) je pravo veselje. — 33) določi!

2. 1) tukaj sem. — 2) ste storile (tun). — 3) zavpije (schreien). — 4) miš, miško (vgl. das Mäuschen). — 5) konjiček (vgl. das Pferd). — 6) godrnja, mrmra (brummen). —

Die Ziege meckert [7]): „Mein Käse schmeckt gut."
Das Schwein grunzt [8]): „Ich geb' dir mein Fleisch und Blut [9])."
Das Schäfchen [10]) blökt [11]): „Ich schaffe [12]) dir Wolle [13]) und Zeug [14])."
Das Gänslein [15]) schnattert [16]): „Ich stopfe [17]) dein Bettchen [18]) weich."
Die Ente quakt [19]): „Braten, den schönsten [20]), gebe ich dir."
Das Bienchen [21]) summt [22]): „Honig, den süßen, nimmst du von mir."
Die Henne gackert [23]): „Ich bringe die Eier [24]) herzu [25])."
Das Täubchen [26]) girrt [27]): „Meine Jungen [28]) bratest du [29])."
„So, Kinder, seid ihr unsere Herrn,
Drum [30]) habt uns lieb [31]), wir geben's [32]) euch gern."

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

3. Die Kuh, das Pferd, das Schaf und der Hund.

Eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf standen [1]) in einem Hofe beisammen und stritten [2]) untereinander [3]), wer von ihnen [4]) dem Menschen nützlicher [5]) sei [6]). Die Kuh sprach [7]): „Von mir hat er die süße Milch, den wohlschmeckenden [8]) Käse und die fette [9]) Butter." — Das Pferd sagte [10]): „Ich ziehe den schweren [11]) Wagen des Herrn und eile mit leichtem [12]) Schritte [13]) dahin [14]) und trage [15]) den Reiter [16]) mit Windeseile [17]). — Das

---

[7]) meketa, mekeče (meckern). — [8]) kruli (grunzen). — [9]) kri (das Blut). — [10]) ovčica (das Schäfchen, vgl. das Schaf). — [11]) beketa (blöken). — [12]) priskrbujem (schaffen). — [13]) volno (die Wolle). — [14]) blago (das Zeug). — [15]) goska (das Gänslein, vgl. die Gans). — [16]) gaga, gogoče (schnattern). — [17]) nagatim, natlačim (stopfen). — [18]) posteljica (das Bettchen, vgl. das Bett). — [19]) kvaka (quaken). — [20]) najlepšo (schön). — [21]) čebelica (das Bienchen, vgl. die Biene). — [22]) brenči, brni (summen). — [23]) kokoče, kokodajsa (gackern). — [24]) jajca (das Ei). — [25]) jaz prinašam (herzubringen, vgl. bringen). — [26]) golobček (vgl. die Taube). — [27]) gruli, guče (girren). — [28]) mladiče (das Junge). — [29]) pečeš ti (braten). — [30]) = darum zatorej. — [31]) ljubite nas! — [32]) = geben es.

3. [1]) so stali (stehen). — [2]) so se prepirali (streiten). — [3]) med seboj. — [4]) kateri izmed njih. — [5]) koristnejši (nützlich). — [6]) bi bil (sein). — [7]) je dejala, je rekla (sprechen). — [8]) okusen, slasten. — [9]) tolsto. — [10]) reče, je rekel (sagen). — [11]) težki. — [12]) lahek. — [13]) korak (der Schritt). — [14]) hitim, dirjam (dahineilen). — [15]) nosim (tragen). — [16]) jezdeca, jahača (der Reiter). — [17]) hitro kakor veter (die Windeseile vetrovna hitrost). —

Schaf: „Ich gehe nackt und bloß[18]), damit mein Herr bekleidet[19]) sei.“ — Da kam[20]) der Hund zu ihnen. Den[21]) blickten sie aber verächtlich[22]) von der Seite an[23]), als wäre er[24]) ein gar[25]) unnützes[26]) Tier. Aber der Herr folgte alsbald[27]) hinten nach[28]), rief den Hund zu sich[29]), streichelte[30]) und liebkoste[31]) ihn. Da dies[32]) die Kuh und ihre Gefährten[33]) sahen[34]), murrten sie[35]) und das Pferd fragte[36]): „Warum tust du also[37]), Gebieter[38])? Verdienen wir nicht[39]) mehr[40]) deine Liebe[41]), als dieses unnütze Tier?“ — Aber der Herr streichelte seinen Hund noch zärtlicher[42]) und sprach: „Nicht also; dieser bewacht[43]) mir Haus und Hof und hat mein einziges[44]), geliebtes[45]) Söhnlein[46]) kühn[47]) und treu[48]) aus den Wasserfluten[49]) gerettet[50]); wie sollte ich nun seiner vergessen[51]) können[52])?“

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Was taten eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf? Was sprach die Kuh? Was sagte das Pferd? Was sagte das Schaf? Wer kam da zu ihnen? Was taten sie da? Wer folgte alsbald? Was tat er? Was sagte das Pferd, als dies die Kuh und ihre Gefährten sahen? Was tat dann der Herr und was sprach er?

2. Schreibe dieses Lesestück bis zu den Worten: „Da kam der Hund . . .“ ab; unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

---

[18]) naga in gola. — [19]) oblečen. — [20]) je prišel (kommen). — [21]) tega-le. — [22]) zaničljivo. — [23]) so pogledovali, so gledali (anblicken). — [24]) kakor da je (bi bil). — [25]) prav. — [26]) brezkoristen, nepotreben. — [27]) kmalu. — [28]) je prišel za njim (hinten nachfolgen). — [29]) pokliče k sebi (rufen). — [30]) gladi [je gladil] (streicheln). — [31]) boža [je božal] (liebkosen). — [32]) to. — [33]) tovariši (der Gefährte). — [34]) so videli (sehen). — [35]) so godrnjali (murren). — [36]) je vprašal (fragen). — [37]) tako. — [38]) gospodar (der Gebieter). — [39]) ne zaslužimo li mi? — [40]) bolje. — [41]) ljubezni (die Liebe). — [42]) prisrčneje (zärtlich). — [43]) čuva, straži (bewachen). — [44]) edinega. — [45]) ljubljenega. — [46]) sinčka (das Söhnchen, vgl. der Sohn). — [47]) smelo, neustrašeno. — [48]) zvesto. — [49]) valovi (die Wasserfluten). — [50]) hat gerettet je rešil (retten). — [51]) seiner vergessen njega pozabiti. — [52]) wie sollte ich können? kako bi mogel?

4. Hans[1]) und die Spatzen[2]).

„Ach[3]), Vater, sprich, wie fang' ich's an[4]),
Daß ich die Spatzen fangen kann?
Die Spatzen."

Der Vater spricht: „So[5]) streu[6]), mein Hans,
Hübsch[7]) Salz den Spatzen auf den Schwanz,
Den Spatzen!"

Drauf nimmt er eine Hand voll[8]) Salz
Und lauert[9]) mit gestrecktem[10]) Hals
Auf Spatzen.

Und als der erste sich gesetzt[11]),
Schleicht er heran[12]): „Dich krieg' ich[13]) jetzt,
Dich Spatzen!"

Das Spätzlein aber flog, husch[14]), husch!
Hinweg[15]) zum nächsten[16]) Lindenbusch[17]).
Ach, Spatzen!

„Sie halten, Vater, ja nicht still[18]),
Wenn ich das Salz hinstreuen[19]) will —
Die Spatzen."

„So laß[20]) die Spatzen, Hans, in Ruh[21]),
Sie sind halt[22]) klüger[23]) doch als du,
Die Spatzen."

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

---

4. [1]) Janezek. — [2]) vrabci (der Spatz; vgl. das Spätzlein). — [3]) o, joj! — [4]) = wie fange ich es an kako li to naredim? — [5]) pa. — [6]) = streue potresi (streuen). — [7]) lepo. — [8]) peščico. — [9]) preži, pazi na [vrabce] (lauern). — [10]) iztegnjen. — [11]) = sich gesetzt hat je sedel, se je usedel (sich setzen). — [12]) se priplazi, se prikrade (heranschleichen). — [13]) = kriege ich dobim, ujamem (kriegen). — [14]) frk. — [15]) je odletel (hinwegfliegen, vgl. fliegen). — [16]) k bližnjemu (najbližnjemu). — [17]) lipovemu grmu (der Lindenbusch). — [18]) saj ne počakajo (stillhalten). — [19]) potresti (vgl. streuen). — [20]) pusti (lassen). — [21]) pri miru (die Ruhe). — [22]) pač. — [23]) bolj prebrisani (klug).

5. Der dankbare Sohn.

Martin ging[1]) zu einem Bauer und fragte[2]) ihn, ob er nicht Arbeit bekommen könne[3]), um sich was zu verdienen[4]). „Ja," sagte[5]) der Bauer, „ich will dir[6]) Arbeit geben. Du sollst dafür[7]) täglich das Essen[8]) bei mir[9]) haben[10]), und wenn du fleißig bist, für den ganzen Sommer zwölf Kronen[11]) Lohn[12])."

„Ich will recht fleißig sein," sprach[13]) Martin; „aber ich bitte euch, gebt mir den Lohn an Geld[14]) gleich[15]) in jeder Woche! Ich habe einen armen Vater zu Hause, der[16]) sich nichts verdienen kann. Ihm[17]) möchte ich gern wöchentlich[18]) meinen Lohn geben[19])."

Diese kindliche[20]) Liebe[21]) gefiel[22]) dem Bauer sehr. Er willigte gern ein[23]) und vermehrte[24]) noch den Lohn. Der Sohn trug[25]) aber jeden Sonntag seinen Wochenlohn[26]) und was[27]) er sonst[28]) noch am Munde sich abgespart hatte[29]), fleißig seinem Vater nach Hause.

Das war ein guter, dankbarer Sohn.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Was tat Martin? Was sagte der Bauer? Was sollte er dafür haben? Was sprach Martin? Was gefiel dem Bauer sehr? Was tat er deshalb? Was tat der Sohn? Was für ein Sohn war er?

2. Siehe die zweite und dritte Aufgabe des dritten Lesestückes!

---

5. [1]) je šel (gehen). — [2]) je vprašal (fragen). — [3]) ne bi li mogel (können). — [4]) da bi si kaj zaslužil. — [5]) reče [je rekel] (sagen). — [6]) ti (tebi). — [7]) za to. — [8]) hrano. — [9]) meni (mi). — [10]) du sollst haben imel boš. — [11]) krona (die Krone). — [12]) mezde, plače (der Lohn). — [13]) pravi (sprechen). — [14]) denar (das Geld); an Geld v denarjih. — [15]) = sogleich takoj, precej. — [16]) = welcher kateri (ki); der sich nichts verdienen kann ki si ne more nič zaslužiti. — [17]) njemu. — [18]) vsak teden (wöchentlich, vgl. Woche). — [19]) möchte ich gern geben bi rad dal. — [20]) otroška, detinska. — [21]) ljubezen. — [22]) je ugajala, je bila po godu (gefallen). — [23]) je privolil (einwilligen). — [24]) je pomnožil (vermehren). — [25]) je nesel (tragen). — [26]) tedenska plača, tedenski zaslužek (der Wochenlohn). — [27]) kar. — [28]) razen tega. — [29]) si je bil od ust pritrgal (absparen).

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen.

I. Garten und Feld.

1.

Feld, das (Felder) polje
Spielplatz, der (-plätze) igrališče (die Spielsache igrača)
Zaun, der (Zäune) plot
umgeben obdan
rückwärts od zadaj (der Rücken hrbet)
jedoch pa, toda
gemauert zidan (die Mauer zid)
hölzern lesen (das Holz les)
Türchen, das (Türchen) durce (die Tür duri)
Gartentürchen, das vrtne durce
offen odprt (öffnen odpreti, odpirati)
Gartentor, das (-tore) vrtna vrata
Beet, das (Beete) greda
geteilt razdeljen (der Teil del)
wachsen (ich wachse, du wächsest [wächst], er wächst . . .) rasti
Strauch, der (Sträucher) grm
Blume, die (Blumen) cvetica, cvetlica
Gras, das (Gräser) trava
grün zelen.

2.

Bienenhaus, das (-häuser) čebelnjak, uljnjak (hiša za čebele)
Bienenkorb, der (-körbe) ulj, panj, koš (za čebele)
Wohnhaus, das dom, hiša (wohnen stanovati, das Haus hiša)
Biene, die (Bienen) čebela, bečela
sichtbar viden (sind nicht sichtbar se ne vidijo)
Mistbeet, das (-beete) gnojna greda, topla greda (das Beet)
Glasdeckel, der (-deckel) stekleni pokrov (das Glas steklo, decken pokriti; kriti, pokrivati)
bedeckt pokrit, krit
bemerken zapaziti, zapazovati
Nistkästchen, das (-kästchen) skrinjica, hišica, okrov za gnezdo

derselbe, dieselbe, dasselbe tisti, tista, tisto (an demselben na tistem, na njem)
Star, der (Stare) škorec
Vogel, der (Vögel) ptica, ptič
Vögelein, das (Vögelein) ptičica, ptiček
Brunnen, der (Brunnen) vodnjak (šterna)
Arbeiter, der (Arbeiter) delavec (die Arbeit delo)
Ziehbrunnen, der vodnjak (šterna) na vago (ziehen vleči, Brunnen)
fließen (ich fließe, du fließest . . .) teči (flüssig tekoč)
Gießkanne, die (-kannen) zalivača, škropilnica (die Kanne ročka)
Fäßchen, das (Fäßchen) sodček
Korb, der (Körbe) jerbas, koš, košara.

3.

lehnen sloneti
Leiter, die (Leitern) lestva, lestvica
absägen (ich säge ab, du sägst ab . . .) odžagati
Säge, die (Sägen) žaga
dürr suh
Ast, der (Äste) veja
anbinden (ich binde an, du . . .) privezati, privezovati
Bäumchen, das (Bäumchen) drevesce (der Baum)
Pflock, der (Pflöcke) kol, kolec
Rechen, der (Rechen) grablje
Spaten, der (Spaten) lopata
graben (ich grabe, du gräbst, er gräbt . . .) kopati
Grube, die (Gruben) jama
Hausvater, der (-väter) gospodar
nach po, v, na (nach der Grube v jamo, na jamo)
zieren (ich ziere, du zierst . . .) krasiti, lepšati (die Zierde kras)
Beetchen, das (Beetchen) gredica (das Beet)
blühend cvetoč
Tulpe, die (Tulpen) tulipan
Gärtner, der (Gärtner) vrtnar (der Garten)
Gartengerät, das (-geräte) vrtno orodje (Schulgerät).

4.

anbauen (ich baue an . . .) obdelati, posejati; obdelovati, obsejavati; wird angebaut se obdeluje, se obsejava
Acker, der (Äcker) njiva
Dorf, das (Dörfer) vas
Kirche, die (Kirchen) cerkev
pflügen (ich pflüge..) plužiti, orati
ackern (ich ackere . . .) orati
Pflug, der (Pflüge) plug
Pferd, das (Pferde) konj
ziehen vleči, vlačiti; wird gezogen se vleče
Landmann, der (Landleute) kmet, poljedelec, seljak

ausstreuen (ich streue aus, du streust aus . . .) iztresiti; trositi, iztresati
Samen, der (Samen) seme
säen (ich säe, du säst, er sät) sejati
eggen (ich egge . . .) povleči, povlačiti; vlačiti (z brano)
Egge, die (Eggen) brana
Rand, der (Ränder) kraj, rob, okrajek, omejek
Sack, der (Säcke) vreča (žakelj)
gefüllt napolnjen
Walze, die (Walzen) valj, valjec
Ackergerät, das poljsko orodje (Gartengerät).

5.

hier tu, tukaj, tu-le
blasen (ich blase, du bläsest [bläst], er bläst, wir blasen . . .) pihati, piskati
Pfeife, die (Pfeifen) piščal, piščalka
herumspringen (ich springe herum . . .) poskakovati, skakati (skačem) okoli (springen)
freuen sich (ich freue mich, du freust dich) veseliti se
Frühling, der (Frühlinge) pomlad, spomlad, vigred
fröhlich vesel, radosten (froh)
Hund, der (Hunde) pes
zuschauen (ich schaue zu . . .) gledati (schauen)
treu zvest
Tier, das (Tiere) žival
Wagen, der (Wagen) voz
Ball, der (Bälle) žoga
über črez, nad
blau moder, višnjev
Himmel, der nebo, nebesa
Wölkchen, das (Wölkchen) oblaček.

II. Das Dorf.

1.

dicht gost
beisammen skup, skupaj
dicht beisammen tikoma
einzeln posamič, posamez, vsak posebe
nahe blizu, nahe beieinander drug (druga) poleg drugega (druge)
Nachbarhaus, das sosednja hiša
Leute, die ljudje
in v, in ihnen v njih
Nachbar, der (Nachbarn) sosed
Nachbarsleute, die sosedje
Hügel, der (Hügel) grič, holm, brdo
soeben ravnokar, prav sedaj
Schulhaus, das šola, šolsko poslopje
Turnplatz, der (-plätze) telovadišče
Latte, die (Latten) letva, prekla
Lattenzaun, der plot iz letev, plot iz prekel (Zaun)
umschlossen ograjen, obdan

Reck, das (Recke) drog (telovadni)
Barren, der (Barren) bradla.

2.

vorbeifließen (ich fließe vorbei . . .) mimo teči (fließen)
Bach, der (Bäche) potok
münden (ich münde . . .) izlivati se, iztekati se (Mund)
Teich, der (Teiche) ribnik, ribnjak
schwimmen (ich schwimme, du schwimmst . . .) plavati
Ente, die (Enten) raca
davon izmed njih
tauchen (ich tauche, du tauchst . . .) potopiti, topiti; potapljati
Gans, die (Gänse) gos
Ufer, das (Ufer) breg, obrežje
putzen (ich putze, du putzest) čistiti, snažiti, čediti
Schnabel, der (Schnäbel) kljun
weiter oben dalje gori (weit, oben)
fließen tekoč; fließender Brunnen tekoč studenec, živ studenec (fließen)
steinern kamenen, kamenit, kamenat (der Stein)
Trog, der (Tröge) korito
Weib, das (Weiber) žena, ženska
schöpfen (ich schöpfe, du schöpfest . . .) zajeti, zajemati.

3.

Steg, der (Stege) brv, mostič
über einen Steg po brvi
führen (ich führe, du führst . . .) vesti, peljati; der Weg führt über das Bächlein pot drži črez potoček
Bächlein, das (Bächlein) potoček (der Bach)
sodann (dann) potem, potle, potlej
jenseits onostran, onkraj, na oni strani (jene Seite)
hinan gori, tjagori, den Hügel hinan po griču navzgor
hüten (ich hüte, du hütest . . .) varovati, čuvati, pasti
Gänsehirt, der (-hirten) gosji pastir, gosar (die Gans)
herab doli, sem doli
Bündel, das (Bündel) sveženj, cula
Grünzeug, das — zelenjava, zelenjad
Ziege, die (Ziegen) koza
stützen sich (ich stütze mich, du stützest dich . . .) opreti se, opirati se
Stock, der (Stöcke) palica
schattig senčen, senčnat (der Schatten)
angebracht napravljen, postavljen
Pfarrer, der (Pfarrer) župnik.

4.

Pappel, die (Pappeln) topol, jagned
abzweigen (ich zweige ab . . .) ločiti se
Seitenweg, der stranska pot (die Seite, der Weg)
längs poleg, kraj, ob, za (lang)
obere (der, die, das) gorenji, gornji
fallen (ich falle, du fällst, er fällt) pasti (padem), padati
unterhalb pod, doli pod
hinter za
kleines Dach, das strešica
aufbewahrt shranjen
vorbeiführen (ich führe vorbei . . .) mimo vesti, peljati, mimo voditi; der Weg führt vorbei pot drži mimo
Fuhrwerk, das (-werke) voz (führen)
Fuhrmann, der (Fuhrleute) voznik
wahrscheinlich bržkone, bržčas, najbrže
Wein, der (Weine) vino
Gasthaus, das gostilnica
Wirtshaus, das krčma.

5.

Gebäude, das (Gebäude) poslopje, stavba
Turm, der (Türme) stolp, zvonik
Spitze, die (Spitzen) ost, vrh, konec
Platz, der (Plätze) prostor, mesto, kraj
Kirchplatz, der cerkvišče, prostor okrog cerkve
verstorben umrl, rajni
Bewohner, der (Bewohner) prebivalec, stanovalec, stanovnik (wohnen)
begraben pokopan
eingefriedet ograjen
Friedhof, der (-höfe) pokopališče, grobišče, grobje
Grab, das (Gräber) grob, gomila
Grabstein, der nagrobni kamen
Altar, der (Altäre) oltar
Hauptaltar, der veliki oltar
Seitenaltar, der stranski oltar (die Seite)
Priester, der (Priester) duhovnik, mašnik
heilig svet
Messe, die (Messen) maša
verrichten (ich verrichte, du verrichtest, er verrichtet . . .) opraviti, opravljati; Gebet verrichten molitev opraviti, opravljati
Gebet, das (Gebete) molitev, molitva
Kanzel, die (Kanzeln) propovednica, pridižnica
predigen propovedovati, pridigovati

geschmückt okrašen, olepšan, ozaljšan
Schiff, das (Schiffe) ladja
Betstuhl, der (-stühle) klečalo, klečalnik
erhöht vzvišan
Chor, das (Chöre) kor, pevališče
Orgel, die (Orgeln) orgle
es wird gesungen se poje, pojejo
Taufstein, der (-steine) krstni kamen, krstilnik
Gottesdienst, der — služba božja
abhalten (ich halte ab, du hältst ab, er hält ab...) obhajati; der Gottesdienst wird abgehalten služba božja se obhaja.

III. Der Garten im Sommer.

1.

darstellen (ich stelle dar, du stellst dar...) predstaviti, predstavljati
Sommer, der (Sommer) poletje
begrenzt omejen
angestrichen pobarvan, pleskan
Fensterladen, der (Fensterladen) vetrnica, oknica (das Fenster okno)
Kirschbaum, der (-bäume) črešnja, črešnjevo drevo
ganz hinten celo zadaj
Kürbiskraut bučevina, tikvinje
Kürbis, der (Kürbisse) buča, tikev, tikva
links davon na levo od njih
Laube, die (Lauben) senčnica, hladnica, lopa
Gartenlaube, die senčnica, hladnica na vrtu
Blumenbeet, das (-beete) cvetična, cvetlična greda, greda za cvetice, cvetlice (die Blume cvetica, cvetlica, das Beet greda)
Gemüsebeet, das (-beete) zelenjavna greda, greda za zelenjavo (das Gemüse zelenjava, zelenjad, das Beet greda)
Rasen, der (Rasen) ruša, ledina, trata, griva
Stück, das (Stücke) kos
laufen (ich laufe, du läufst, er läuft...) teči, tekati; leteti, letati; der Weg läuft pot drži
Person, die (Personen) oseba
Gartenmädchen, das (-mädchen) deklica vrtnarica (das Mädchen deklica)
Wirtschafterin, die (Wirtschafterinnen) gospodinja
ferner dalje
schließlich = endlich naposled, nazadnje
außer = außerhalb zunaj, vne.

2.

Kirsche, die (Kirschen) črešnja (der Kirschbaum črešnja)
Stange, die (Stangen) drog ranta, prekla

Töchterlein, das (Töchterlein) hčerka (die Tochter hči)
Handkörbchen, das (-körbchen) jerbasček, košarica (der Korb jerbas, košara, die Hand roka)
Haken, der (Haken) kavelj, kljuka
Tragkorb, der (-körbe) jerbas, košara (der Korb, tragen nesti, nositi)
Kohl, der — kapus
mittlere (der, die, das) srednji a, e
gelb rumen, žolt
verschiedenfärbig raznobarven, raznobojen (die Farbe barva, boja, verschieden razen, različen, raznoter)
begießen (ich begieße, du begießest, er begießt...) zaliti, politi; zalivati, polivati
gefallen (ich gefalle, du gefällst, er gefällt...) ugoditi; ugajati, po godu biti
Rosenstrauch, der (-sträucher) rožni grm (der Strauch grm)
Rose, die (Rosen) roža, vrtnica
Schlüsselblume, die (-blumen) piskalica, trobentica (die Blume cvetica, cvetlica).

3.

Zeitung, die (Zeitungen) časnik, novine (die Zeit čas)
Trinkgläschen, das (-gläschen) čašica, kupica, kozarček (Trinkglas čaša, kupa, kozarec)
Büchlein, das (Büchlein) knjižica, bukvice (Buch knjiga, bukve)
Gesträuch, das — grmovje (der Strauch grm)
Himbeerstrauch, der (-sträucher) malinjak
Himbeere, die (Himbeeren) malina, malinica
Nachbarin, die (Nachbarinnen) soseda (der Nachbar sosed)
neben ihr poleg nje
beide oba, obadva
sehnsüchtig hrepeneče
ebenso pravtako
Kirchturm, der (-türme) cerkveni stolp, zvonik (der Turm zvonik, stolp, die Kirche cerkev)
emporragen (ich rage empor, du ragst empor . . .) kvišku moleti
Luft, die (Lüfte) zrak
teilweise deloma, nekoliko (der Teil del, silbenweise zlogoma)
bewölkt oblačen (das Wölkchen oblaček).

4.

mittelgroß srednjevelik, srednje velikosti (groß velik, die Mitte sreda, der mittlere srednji)
Wurzel, die (Wurzeln) korenina

Stamm, der (Stämme) deblo
Krone, die (Kronen) [des Baumes] obrša, koš
Rinde, die (Rinden) skorja
Zweig, der (Zweige) vejica, grana
bilden (ich bilde, du bildest, er bildet . . .) tvoriti, tvarjati
Blüte, die (Blüten) cvet (blühen cvesti)
entstehen (ich entstehe, du entstehst . . .) postati, postajati (stehen stati)
Frucht, die (Früchte) sad
kugelrund kroglast (rund okrogel)
Stiel, der (Stiele) [der Frucht] pecelj, recelj
bald — bald zdaj — zdaj
wohlschmeckend vkusen, okusen, slasten (wohl dobro, schmecken dišati)
Fleisch, das meso (Rindfleisch goveje meso)
innen znotraj (innerhalb znotraj, notri)
Kern, der (Kerne) koščica
Obst, das sadje, ovočje
Obstbaum, der (-bäume) sadno drevo, ovočno drevo.

IV. Das Feld.

1.

Weizen, der — pšenica
Roggen, der — rž
Korn, das — = Roggen
Gerste, die — ječmen
Hafer, der — oves
Mais, der — turščica, koruza
Kukuruz, der — = Mais
Heiden, der — ajda
Buchweizen, der — = Heiden
Getreide, das — žito
Weizenfeld, das (-felder) polje (njiva) s pšenico posejano; (po žetvi) pšeničišče
Kornfeld, das (Roggenfeld) polje (njiva) z ržjo posejano; (po žetvi) ržišče u. s. w.
Getreidefeld, das žitno polje
Klatschmohn, der (-mohne) divji mak, purpelica
Kornblume, die modrica, plavica, modriž
Feldblume, die poljska cvetica, cvetlica
Unkraut, das (Unkräuter) plevel, dračje (das Kraut zel, zelišče)
bei uns pri nas
mähen (ich mähe, du mähest . . .) kositi
wird gemäht, se kosi
Sense, die (Sensen) kosa
schneiden (ich schneide, du schneidest . . .) rezati; wird mit der Sichel geschnitten se s srpom žanje
Sichel, die (Sicheln) srp
Mäher, der (Mäher) kosec (mähen)
wetzen (ich wetze, du wetzest, er wetzt . . .) nabrusiti, brusiti

Schleifstein, der (-steine) brusni kamen, brus
zurechtrichten (ich richte zurecht...) popraviti, popravljati.

2.

Arbeiterin, die (Arbeiterinnen) delavka (Arbeit)
ist beschäftigt ima opravek
sammeln (ich sammle . . .) zbrati; brati, zbirati
gemäht pokošen (mähen)
Halm, der (Halme) bil, bilka, betvo
Häufchen, das (Häufchen) kupec, kupček
drehen (ich drehe, du drehst . . .) sukati
Strohband, das (-bänder) povreslo, poveslo, povez (das Stroh)
Band, das (Bänder) trak, vezalo, vezilo
werden gebunden se povežejo, se vežejo (binden)
Garbe, die (Garben) snop
zusammenstellen (ich stelle zusammen...) sestaviti, sestavljati (stellen)
Haufen, der (Haufen) kup (das Häufchen)
solcher tak, takšen
Mandel, die (Mandeln) razstavka, jakec
Taglohn, der (-löhne) dnina, mezda
Taglöhner, der (-löhner) dninar, težak
Schnitter, der (Schnitter) ženjec
davonfliegen (ich fliege davon...) odleteti, odfrčati
Wachtel, die (Wachteln) prepelica, podprda
aufscheuchen (ich scheuche auf . . .) splašiti; sie wurden aufgescheucht so bile splašene
Lerche, die (Lerchen) škrjanec, skrljec
aufstellen (ich stelle auf . . .) postaviti, postavljati; ist aufgestellt je postavljen.

3.

Abhang, der (Abhänge) rebro (reber), brežina, pobočje
Kraut, das (Kräuter) zel, zelišče
darunter = unter diesem med tem
Distel, die (Disteln) osat, bodljika
Schafgarbe, die (-garben) rmán, korocelj, koroncelj
flüchten, sich (ich flüchte mich . . .) pobegniti, ubežati; bežati
Hamster, der (Hamster) hrček
schädlich škodljiv, kvarljiv
Tier, das (Tiere) žival
dengeln (ich dengle, du dengelst . . .) klepati
scharf oster (scharf machen poostriti, ostriti)
neben ihm zraven njega

abgelegte Kleider slečena obleka; Kleider ablegen obleko sleči, slačiti
durstig žejen
Durst, der — žeja
löschen (ich lösche, du löschest...) ugasiti, gasiti
leer prazen
baden (ich bade, du badest...) kopati se
ausziehen (ich ziehe aus...) sleči, slačiti; er hat ausgezogen (on) je slekel
nackt nag, gol
größer večji (groß)
aufschürzen (ich schürze auf...) podpasati, podvezati, podrecati; (sie) hat sich aufgeschürzt se je podpasala (podvezala, podrecala)
kleiner manjši (klein)
barfuß bos, bosonog
fast skoro, malone
ausgezogen slečen.

4.

vorstellen (ich stelle vor...) pred oči postaviti, postavljati; predstaviti, predstavljati
geschnitten požet (schneiden)
Stoppel, die (Stoppeln) strn, strnje
Stoppelfeld, das strnišče
Leiterwagen, der (-wagen) lestveni voz, voz z lestvami
bespannt napežen, vprežen zaprežen (bespannen)
aufladen (ich lade auf...) naložiti, natovoriti; nalagati, nakladati
zureichen (ich reiche zu...) podati, podajati
Heugabel, die (-gabeln) senene vile, razsohe
zurechtlegen (ich lege zurecht...) na pravo mesto postaviti, postavljati; v red spraviti, spravljati; urediti, urejati
zusammenrechen (ich reche zusammen...) vkup zgrabiti, pograbiti; vkup grabiti, grabljati
zerstreut raztresen, raztrošen, raznesen (zerstreuen)
Ähre, die (Ähren) klas
wenig malo
übrig ostal, preostal; sind übrig, preostajejo, ostajejo
zurückgeblieben zaostal (bleiben)
Rückenkorb, der oprtni koš (der Rücken hrbet, der Korb koš)
bereits že
damit = mit ihnen z njimi
angefüllt napolnjen
hat geholfen je pomagal (helfen pomagati)
Kinderwägelchen, das (-wägelchen) voziček za otroke (das Kind otrok, der Wagen voz)
Mäuschen, das (Mäuschen) miška
es möchte rada bi

paar nekoliko; ein paar Körnlein dve-tri zrnca
Ernte, die (Ernten) žetev.

5.

beladen obložen (aufladen)
fahren (ich fahre, du fährst, er fährt...) peljati, voziti; peljati se, voziti se
Straße, die (Straßen) cesta
Brücke, die (Brücken) most
Schilf, das — trst, trstika, trstje
wehen (ich wehe, du wehest, er weht . . .) veti (vejem), pihati
stark močen, krepek, silen; močno, krepko
Wind, der (Winde) veter
erkennen (ich erkenne...) spoznati, spoznavati
Bauernhaus, das kmetiška, kmetska hiša (Bauer kmet, Haus hiša)
Sturm, der (Stürme) vihar, burja
stürmisch viharen, buren
Wetter, das (Wetter) vreme
Wolke, die (Wolken) oblak (Wölkchen)
Blitz, der (Blitze) blisk, strela
niederfahren (ich fahre nieder...) spustiti se, spuščati se; der Blitz fährt nieder strela šine
blitzen (es blitzt) zabliskati se; bliskati, bliskati se
beinahe skoro, malo da ne
treffen (ich treffe, du triffst, er trifft...) zadeti, zadevati; er hätte getroffen (on) bi bil zadel
daneben zraven, poleg
einschlagen (ich schlage ein, du schlägst ein . . .) [o blisku] treščiti, udariti; es hat eingeschlagen treščilo (udarilo) je
donnern (es donnert) grmeti
Donner, der — grom, grmljavica
Taube, die (Tauben) golob
fliegen (ich fliege, du fliegst...) leteti, letati
unruhig nemiren, nemirno
Gewitter, das (Gewitter) nevihta, huda ura
hageln (es hagelt) toča gre, toča se usiplje
Hagel, der — toča
bereiten (ich bereite, du bereitest . . .) pripraviti, narediti; pripravljati, narejati
Schade, der (Schäden) škoda.

V. Feld- und Obstgarten im Herbste.

1.

Herbst, der (Herbste) jesen
Gut, das (Güter) posestvo
grauweiß sivobel (weiß bel, grau siv); durch einen grauweißen Lattenzaun po sivobelem plotu iz prekel

trennen razločiti; ločiti, razločevati; getrennt ločen
Sand, der — pesek
bestreuen (ich bestreue, du bestreust . . .) posuti, potresti, potrositi; posipavati, potresati; bestreut posut, potresen; ein mit Sand bestreuter Weg s peskom posuta pot
entbehren pogrešati, ne imeti; entbehrt des Gesträuches nicht ne pogreša grmovja, ni brez grmovja
längs des Zaunes poleg plota, ob plotu
Herbstblume, die (-blumen) jesenska cvetica, cvetlica (der Herbst jesen, die Blume)
Sonnenblume, die (-blumen) solnčnica (die Sonne solnce, die Blume)
blauweiß modrobel (blau moder, weiß bel)
rotweiß rdečebel (rot rdeč, weiß bel)
Käsepappel, die (Käsepappeln) = Malve, die (Malven) slezenovec
gelblich rumenkast
Aster, die (Astern) nebina
Ziergarten, der = Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak (die Blume, der Garten).

2.

fällt uns in die Augen bije nam v oči, oči nase obrne, obrača (fallen)
vor allem pred vsem, najprej
Apfel, der (Äpfel) jabolko
Apfelbaum, der (-bäume) jablan, jablana
brechen (ich breche, du brichst, er bricht) streti, zlomiti; treti, lomiti; (bricht vom Baume trga z drevesa)
herabfallen (ich falle herab, du fällst herab . . .) [na tla] pasti, [na tla] padati; herabgefallen [na tla] padel; die herabgefallenen Äpfel [na tla] padla jabolka
auflesen (ich lese auf, du liest [liest] auf, er liest auf) pobrati, pobirati
Schwesterchen, das (Schwesterchen) = Schwesterlein, das (Schwesterlein) sestrica (die Schwester sestra)
Lust, die (Lüste) slast, sla
davontragen (ich trage davon, du trägst davon . . .) odnesti, odnašati
Birnbaum, der (-bäume) hruška
Birne, die (Birnen) hruška
Zwetschkenbaum, der češplja
Pflaumenbaum, der sliva
Zwetschke, die (Zwetschken) češplja

Pflaume, die (Pflaumen) sliva
es gibt je, so; es gibt Obstbäume so sadna drevesa, je sadno drevje
Aprikosenbaum, der = Marillenbaum, der marelica
Aprikose (Marille), die (Aprikosen, Marillen) marelica
Pfirsichbaum, der breskev, breskva
Pfirsich, der (Pfirsiche) breskev, breskva
Nußbaum, der oreh, orehovo drevo
Nuß, die (Nüsse) oreh
Obstgarten, der sadni vrt, sadovnjak, sadovnik.

3.

blicken (ich blicke, du blickst . . .) pogledati, gledati (erblicken zagledati)
pflücken (ich pflücke, du pflückst . . .) utrgati, trgati
Besitzer, der (Besitzer) posestnik
zusehen (ich sehe zu, du siehst zu, er sieht zu . . .) gledati
geschehen (es geschieht . . .) zgoditi se, dogoditi se; goditi se, dogajati se
Kartoffelfeld, das (-felder) polje za krompir, krompirjevo polje, krompirišče (die Kartoffel krompir, das Feld polje)
Kartoffelkraut, das (—) krompirjevec, krompirjevina, krompirjevka, krompirjevo ščavje
abschneiden (ich schneide ab, du schneidest ab, er schneidet ab) odrezati, porezati; od-, porezovati; Gras, Kraut abschneiden pokositi, kositi abgeschnitten pokošen
zusammentragen (ich trage zusammen, du trägst zusammen . . .) znesti, znositi, znašati; zusammengetragen znesen, znošen
Leute, die ljudje
sammeln (ich sammle, du sammelst, er sammelt . . .) nabrati, pobrati; nabirati, pobirati
Taglöhnerin, die (-löhnerinnen) težakinja, dninarica (der Taglöhner težak, dninar)
Haue, die (Hauen) motika
ausgraben (ich grabe aus, du gräbst aus . . .) izkopati, izkopavati
Wagen, der (Wagen) voz
schütten (ich schütte, du schüttest, er schüttet . . .) usuti; suti, sipati; die Kartoffeln werden geschüttet krompir se siplje
Vogelschwarm, der (-schwärme) ptičja jata, ptičje krdelo
warm topel; wärmer toplejši
Land, das (Länder) dežela
es ist Herbst jesen je.

4.

ansehen (ich sehe an, du siehst an, er sieht an...) po-, ogledati; po-, ogledovati; seht euch an! oglejte si!
ist das nicht..? ali ni to..?
herrlich krasen
erblühen razcvesti (se), razcveteti (se); razcvitati (se)
tausend tisoč
rötlichweiß rdečkastobel (rötlich rdečkast, rot rdeč, weiß bel)
infolge vsled
rundlich okroglast (rund okrogel)
vertieft vglobljen, izgloban
Schale, die (Schalen) lupina
grünlich zelenkast (grün zelen)
bräunlich rjavkast (braun rjav)
gefleckt lisast, marogast, šarast (der Fleck lisa, maroga)
abschälen (ich schäle ab...) olupiti, obeliti; lupiti, beliti
Gehäuse, das (Gehäuse) okrov, ohišje (das Haus)
Kerngehäuse, das (-gehäuse) peščišče
Kern, der (Kerne) [des Apfels] pečka
angenehm prijeten
säuerlichsüß kislastosladek (sauer kisel, süß sladek)
länglichrund podolgasto okrogel
grünlichgelb zelenkastorumen, zelenkastožolt
Steinkern, der (-kerne) koščica
häufig pogosto, često
dörren posušiti, sušiti; sie werden gedörrt se suše
bereiten (ich bereite, du bereitest, er bereitet...) pripraviti, pripravljati
Branntwein, der (-weine) žganje (der Wein vino)
Sliwowitz, der (—) slivovka.

VI. Weinbau und Fischerei.

1.

Weinbau, der (—) vinstvo, vinarstvo (der Wein vino)
Fischerei, die (—) ribarstvo (der Fisch riba)
Strom, der (Ströme) veletok
desselben tistega
sich erheben (ich erhebe mich, du erhebst dich, er erhebt sich...) vzdigniti se, vzdigovati se
Weinberg, der (-berge) [vinska] gorica
sich erstrecken (ich erstrecke mich, du erstreckst dich, er erstreckt sich...) razprostreti se, razprostirati se
Ebene, die (Ebenen) ravnina
Gebirge, das (Gebirge) hribovje, gorovje
Steinmauer, die (-mauern) kameneni zid (die Mauer zid, der Stein kamen)

deswegen = deshalb zaraditega, zategadelj, zatorej
Weingarten, der vinograd (der Wein vino, der Garten ograd)
treten (ich trete, du trittst, er tritt . . .) stopiti, stopati
Weinstock, der (-stöcke) trs, vinska trta (der Stock palica)
Stecken, der (Stecken) palica, kolec
Weingartenstecken, der kolec (za trto)
Traube, die (Trauben) grozd, die Trauben grozdje
lesen (im Weinberge) trgati, brati; es wird gelesen trgajo, berejo
gerade ravno, baš
Weinlese, die (-lesen) trgatev.

2.

Winzer, der (Winzer) viničar
Butte, die (Butten) brenta
Gipfel, der (Gipfel) vrh
gewiß gotovo, izvestno
Winzerhaus, das vinski hram
Weinpresse, die (-pressen) vinska preša, stiskalnica
pressen (ich presse, du pressest, er preßt . . .) prešati, stiskati; wird gepreßt se preša
Most, der (—) mošt
allein = aber a, pa
Kapelle, die (Kapellen) kapelica
Weinrebe, die (-reben) vinska trta, loza
hervorblicken (ich blicke hervor . . .) pogledovati iz, pogledati iz; gledati iz —
Winzerin, die (Winzerinnen) viničarka (der Winzer viničar)
sich lehnen (ich lehne mich, du lehnst dich . . .) nasloniti se, naslanjati se (lehnen sloneti)
diesen (zwei Kindern) tema (otrokoma)
hinabreichen (ich reiche hinab . . .) doli podati, doli pomoliti; doli podajati, doli pomaljati
Weintraube, die = Traube, die.

3.

an welcher ob katerem
Gebüsch, das — = Gesträuch, das grmovje
bis do; bis zu tja do; bis zum Ufer tja do obrežja
Felsstein, der (-steine) skalovina; die Felssteine skalovje, pečevje (der Stein kamen)
führen: der Weg führt pot drži
entlang = längs poleg
Hütte, die (Hütten) koča, bajta
Kahn, der (Kähne) = das Boot čoln, ladjica
landen (ich lande, du landest, er landet . . .) pristati (pristanem), pristaviti k bregu, izkrcati se; pristajati, pristavljati k bregu, izkrcavati se;

dient zum Landen služi za pristajanje k bregu, za izkrcavanje
Fischer, der (Fischer) ribar, ribič
Netz, das (Netze) mreža
fischen (ich fische, du fischest, er fischt . . .) ribariti, ribiti, ribe loviti
Fischnetz, das ribja mreža, mreža za ribe
Ruder, das (Ruder) veslo
womit = mit welcher, mit welchem s katero, s katerim
rudern (ich rudere, du ruderst . . .) veslati
Steuer, das (Steuer) krmilo
daran = an ihm (an dem Kahne) ob njem
steuern (ich steuere, du steuerst . . .) krmiti, kormaniti, krmariti
lenken = steuern.

4.

Strick, der (Stricke) vrv, vož, vože
an einigen ob nekaterih
Behälter, der (Behälter) shramba, posoda
Fisch, der (Fische) riba
Behälter für Fische = Fischbehälter ribnjača, ribarnica
gebrochen (brechen) strt, zlomljen
Brett, das (Bretter) deska, dila, žaganica
befestigen pritrditi, pritrjevati; zum Befestigen pritrjevanju, za pritrjevanje
einrammen (ich ramme ein . . .) zabiti, zaphati; zabijati, zaphavati; eingerammt zabit, zaphan
Ring, der (Ringe) obroč
eisern železen (das Eisen železo)
gehört dem Fischer je ribarjeva, ribičeva
Fischerhütte, die ribarska koča, bajta
daran = an ihr (an der Fischerhütte) ob njej.

5.

zuwenden (ich wende zu, du wendest zu, er wendet zu . . .) obrniti na, proti; obračati na, proti: ich wende dem Strome zu obrnem na veletok, proti veletoku
Aufmerksamkeit, die — pozornost, pazljivost
fahren (ich fahre, du fährst, er fährt . . .) peljati se, voziti se: das Schiff fährt ladja plove, pluje
Dampf, der (Dämpfe) par, sopar, hlap
treiben gnati, goniti
Dampfschiff, das (-schiffe) = Dampfer, der (Dampfer) par-

nik, parobrod (der Dampf par, das Schiff ladja)
Segel, das (Segel) jadro
Segelschiff, das jadrenica, jadrenik
segeln (ich segle, du segelst, er segelt . . .) jadrati
Floß, das (Flöße) plav, i
Flößer, der (Flößer) plavec, plavičar
daran = an ihr pri njej
Fährmann, der (Fährleute) brodnik, brodar
übersetzen (ich setze über, du setzest über, er setzt über...) predrožiti; prepeljati, prevoziti; prepeljavati, prevažati; er setzt zwei Frauen über den Strom prevaža dve ženi prek veletoka
über prek
sich bedienen (ich bediene mich . . .) poslužiti se, posluževati se
Bäuerin, die (Bäuerinnen) kmetica
jenseits onostran
sich nähern (ich nähere mich, du näherst dich . . .) približati se, bližati se, približevati se
diesseitig tostranski
vordere (der, die, das) prednji, sprednji, a, e
einzeln posamezen
Rücken, der (des Berges) sleme.

VII. Der Christmarkt und die Stube.

1.

Markt, der (Märkte) semenj, senjem
zwar sicer
Christmarkt, der božični semenj, senjem
Marktplatz, der (-plätze) trg, tržišče, semnjišče, senjmišče
zu sehen videti; sind zu sehen se vidijo, moremo videti
Marktbude, die (-buden) senjmarska koliba, senjmarska prodajalnica
Menge, die (Mengen) množica, množina
sind gekommen (kommen) so prišli
einkaufen (ich kaufe ein, du kaufst ein, er kauft ein . . .) nakupiti, nakupovati; um einzukaufen nakupovat (kaufen kupiti, kupovati)
Christgeschenk, das (-geschenke) božični dar
Weihnachtsfest, das (-feste) božični praznik
feiern (ich feiere, du feierst . . .) slaviti, praznovati, obhajati; sie werden feiern bodo slavili, praznovali, obhajali
Winterkleid, das (-kleider) zimsko oblačilo (der Winter zima, das Kleid oblačilo); die Winterkleider zimska obleka

Pelz, der (Pelze) kožuh
hüllen zaviti, zavijati; gehüllt zavit
gegen proti
Kälte, die (—) mraz, zima
schützen (ich schütze, du schützest...) obvarovati, varovati; geschützt obvarovan
Winter, der (Winter) zima
verkaufen (ich verkaufe, du verkaufst...) prodati, prodajati (kaufen kupiti, kupovati)
Haube, die (Hauben) avba, čepica
Bilderbuch, das (-bücher) knjiga s podobami (das Bild podoba, das Buch knjiga)
aussuchen (ich suche aus, du suchst aus...) izbrati, izbirati
stehend stoječ; ein stehender Knabe stoječ deček
dieselben tiste
Bude, die (Buden) koliba, lesena prodajalnica
Verkauf, der (Verkäufe) prodaja, prodaj; zum Verkaufe na prodaj
Kleidung, die (—) obleka (das Kleid oblačilo)
ebenfalls pravtako, takisto, tudi
Weihnachtsmann, der (-männer) božični možiček, možicelj
Schlitten, der (Schlitten) sani
Schaukelpferd, das (-pferde) konjič za guganje (schaukeln gugati, das Pferd konj)
Häuschen, das (Häuschen) hišica (das Haus hiša)
Männchen, das (Männchen) možiček, možicelj
das = welches katera
anschauen (ich schaue an, du schaust an...) ogledati, ogledovati
neugierig radovedno (neu nov gierig željan, poželjiv).

2.

Fähnlein, das (Fähnlein) zastavica, praporec, banderce
Elefant, der (Elefanten) slon
Kanone, die (Kanonen) kanon, top
Eisenbahnzug, der (-züge) železniški vlak
Festung, die (Festungen) trdnjava
Trompete, die (Trompeten) trobenta
Trommel, die (Trommeln) boben
Violine, die = Geige, die (Violinen, Geigen) gosli
Säbel, der (Säbel) sablja
Gewehr, das (Gewehre) puška
Puppe, die (Puppen) lila, punca, punčica, punčka
Hanswurst, der (Hanswurste) bajac, pojac, glumač, pavliha
Pelzwerk, das (—) kožuhovina
verbrämen, (ich verbräme...) obšiti, obšivati
Mantel, der (Mäntel) plašč
Paket, das (Pakete) zavoj, zavitek
Muff, der (Muffe) muf, rokavnica

Zuckerbäcker, der (-bäcker) sladičar, sladčičar
Gugelhupf, der (Gugelhupfe) šartelj, pečenjak
Gebäck, das (—) pecivo (backen peči)
Backwerk, das (—) = Gebäck, das
bekleiden (ich bekleide, du bekleidest, er bekleidet . . .) obleči, oblačiti (bekleidet oblečen)
Pelzmütze, die (-mützen) kučma, kapa iz kožuhovine (die Mütze kapa)
soeben prav sedaj, baš sedaj
den = welchen (Baum) katero (drevo)
er hat gekauft je kupil (kaufen kupiti, kupovati)
Kappe, die (Kappen) = Mütze, die kapa, čepica
Halstuch, das (-tücher) ruta za okoli vratu, ovratna ruta, ovratnica (der Hals vrat, das Tuch ruta)
Stern, der (Sterne) zvezda
glänzend bleščeč, lesketajoč, lesketč, leščeč
ein glänzender Stern bleščeča, lesketajoča, lesketča, leščeča zvezda
Hintergrund, der (-gründe) ozadje (hinten zadaj)
sowie kakor = und in
Erdboden, der (—) tla (die Erde zemlja, der Boden tla)
Schnee, der (—) sneg.

3.

Stube, die (Stuben) izba, soba
Wohnstube, die (-stuben) stanica, soba, izba za prebivanje; (wohnen stanovati, prebivati)
Wohnzimmer, das (-zimmer) = Wohnstube, die
Fußboden, der (-böden) = Boden, der pod, tla
versammeln (ich versammle, du versammelst . . .) zbrati, zbirati; versammelt zbran
stricken plesti
Untersatz, der (-sätze) podstavek, podstava
Strickkörbchen, das (-körbchen) jerbasček za pletivo (stricken plesti, das Körbchen jerbasček)
Knäuel, der (Knäuel) klobčič
Wolle, die (—) volna
Schiefertafel, die (-tafeln) skrilnata tablica, skrilčica
Lampe, die (Lampen) svetilnica, svetiljka
Hängelampe, die (-lampen) viseča svetilnica (hangen viseti, die Lampe)
Beleuchtung, die (Beleuchtungen) svečava, razsvetljava; zur (= zu der) Beleuchtung svečavi, razsvetljavi; za svečavo, razsvetljavo.

4.

jüngste, der, die, das najmlajši, najmlajša, najmlajše (jung)
Kindlein, das (Kindlein) dete, detetce, otročiček, otroče
Decke, die (Decken) odeja
Lehnstuhl, der (-stühle) naslanjač (die Lehne naslonek, der Stuhl stol)
zuhören (ich höre zu...) poslušati
Märchen, das (Märchen) bajka, pravljica
älteste, der, die, das najstarši, najstarša, najstarše (alt)
Ofenbank, die (-bänke) klop ob peči, klop okoli peči (der Ofen peč, die Bank klop)
Schemel, der (Schemel) stolica, pručica, podnožnjak
Brüderchen, das (Brüderchen) bratec (der Bruder)
Schwesterchen, das (Schwesterchen) sestrica (die Schwester)
umschlingen (ich umschlinge...) objeti, objemati; umschlungen objet; ich halte umschlungen objemam (imam objetega)
Enkelin, die (Enkelinnen) vnukinja (der Enkel vnuk)
lächeln nasmehniti se, nasmihati se; smehljati se; lächelnd smehljaje se
Käppchen, das (Käppchen) kapica, čepica (die Kappe)
Häubchen, das (Häubchen) avbica (die Haube).

5.

Nische, die (Nischen) dolbina
daran = an diesem ob tem, ob njem
Vorhang, der (Vorhänge) zavesa, zastor, zagrinjalo (vor pred, hangen viseti)
Fensternische, die (-nischen) dolbina za okno
Blumentopf, der (-töpfe) lonec za cvetice, cvetlice (die Blume, der Topf)
Glasgefäß, das (-gefäße) steklena posoda, posoda iz stekla (das Glas steklo, das Gefäß posoda)
Goldfischlein, das (-fischlein) zlata ribica (das Gold zlato, der Fisch riba)
Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak (der Vogel ptič, das Haus hiša)
Kanarienvogel, der (-vögel) kanarček
umherhüpfen (ich hüpfe umher, du hüpfest umher...) skakati semtertja
Leuchter, der (Leuchter) svečnik, svečnjak, svetilnik
Kerze, die (Kerzen) sveča
Kachelofen, der (-öfen) peč iz pečnic sestavljena (die Kachel pečnica, der Ofen peč)

Ofennische, die pečnik
Ofentür, die (-türen) pečne duri, durce pri peči (der Ofen, die Tür)
aufhängen (ich hänge auf) obesiti, obešati; zum Aufhängen za obešanje
Wäsche, die (—) perilo (waschen prati)
genannt imenovan (nennen imenovati)
spalten razklati, razkalati; kalati; gespalten razklan
Holz, das (—) drva
schlafend speč (schlafen spati)
Katze, die (Katzen) mačka
Kohle, die (Kohlen) ogel, oglje
lecken = naschen (ich nasche, du naschest . . .) lizati, sladkosneden biti
Stiefelknecht, der (-knechte) izuvalnik, izuvak, hlapec
Wägelchen, das (Wägelchen) voziček
Zimmertür, die sobne duri, sobna vrata; duri, vrata v sobo (das Zimmer soba, die Tür duri)
zubinden (ich binde zu, du bindest zu, er bindet zu . . .) zavezati, zavezovati; zugebunden zavezan.

VIII. Der Bauernhof.

1.

zeigen (ich zeige, du zeigst . . .) pokazati, kazati
Bauernhof, der (-höfe) kmetija, kmetiški (kmetski) dvor, dvorec (der Bauer, der Hof)
Wirtschaftsgebäude, das gospodarsko poslopje
Stall, der (Ställe) hlev
Taubenhaus, das golobnjak, golobinjak (die Taube golob, das Haus)
darin = in ihm v njem
Nest, das (Nester) gnezdo
Taubenschlag, der (-schläge) = Taubenhaus, das
dürr suh, usehel, uvel, vel
Winter, der (Winter) zima
Körbchen, das (Körbchen) jerbasček, košarica (der Korb)
Futter, das (—) piča, krma, klaja
herbeikommen (ich komme herbei . . .) priti, prihajati
Hahn, der (Hähne) petelin, kokot
Henne, die (Hennen) kokoš, kura
Gluckhenne, die kokla, kloka, kloča
Küchlein, das (Küchlein) pišče, piščanec
gluck! klok!
Mittagsmahl, das (-mahle) obed, kosilo (der Mittag poldan)

Huhn, das (Hühner) kure
aufpicken (ich picke auf . . .) kljuniti, kavsniti; kljuvati, kavsati
eifrig marljiv, marljivo
hingestreut potresen, potresan
Körnlein, das (Körnlein) zrnce
herbeifliegen (ich fliege herbei . . .) prileteti, priletevati (herbeikommen priti, fliegen leteti)
sogar celo
Achsel, die (Achseln) rama
sich setzen sesti (sedem), usesti se; hat sich gesetzt je sedla (sitzen sedeti)
zutraulich zaupen, zaupljiv
langsam počasi, polagoma
Flügel, der (Flügel) perut, perutnica; perot, perotnica
man nennt imenujemo (nennen imenovati)
Geflügel, das (Geflügel) perutnina, perotnina, kuretina
Spätzlein, das (Spätzlein) vrabček
miteſſen (ich esse mit, du isſest (ißt) mit, er ißt mit . . .) jesti s kom
sich trauen (ich traue mich . . .) drzniti se, predrzniti se; upati se
hinzu = zu ihnen k njim.

2.

besitzen (ich besitze, du besitzest . . .) imeti
gedeckt krit, pokrit

Altan, der (Altane) altan, mostovž, pomoli
bewachen (ich bewache, du bewachst . . .) varovati, čuvati
Wächter, der (Wächter) varih, čuvaj
er wird genannt se imenuje (nennen)
Hofhund, der (-hunde) hišni pes
Kette, die (Ketten) lanec, veriga
Haustür, die (-türe) hišne ali vežne duri
Stufe, die (Stufen) stopnica
Butterfaß, das (-fässer) pinja, motilnica, maselnica, maslenjak
Giebelseite, die (-seiten) čelo, pročelje (kakega poslopja)
Holzschuppen, der (-schuppen) drvarnica
Brennholz, das (—) drva
aufbewahren (ich bewahre auf . . .) shraniti, spraviti; shranjati, spravljati; es wird aufbewahrt se spravlja
Holzklotz, der (-klötze) klada, panj
Hacke, die (Hacken) sekira
geschlossen zaprt, priprt (schließen)
Eingang, der (Eingänge) vhod

3.

Dacherker, der (-erker) oslica, ahker
Storch, der (Störche) štorklja

Storchnest, das (-nester) štorkljino gnezdo
Bauernwagen, der (-wagen) kmetiški (kmetski) voz, kola
Jauchwagen, der (-wagen) gnojnice, kola (voz) za gnojnico
Gerät, das (Geräte) orodje, oprava, priprava (Schul-, Garten-, Ackergerät)
Wagenschuppen, der (-schuppen) kolnica, klonica, kolarnica (Holzschuppen)
Scheune (die Scheunen) skedenj
dreschen (ich dresche, du drischst, er drischt...) mlatiti
Drescher, der (Drescher) mlatič
Tenne, die (Tennen) gumno, gumnišče
Dreschflegel, der (-flegel) cep, cepec, cepič
kürzer krajši, kračji (kurz)
Stück, das (Stücke) kos, del
Schlegel, der (Schlegel) kij, bet, tolkač
Riemen, der (Riemen) remen, jermen, gož, goža
befestigt pritrjen (befestigen)
Sieb, das (Siebe) sito, rešeto.

4.

uns nam
nützen (ich nütze, du nützest...) koristiti
Haustier, das (-tiere) domača žival (das Haus, das Tier)
Kuh, die (Kühe) krava
Kuhstall, der (-ställe) kravji hlev, kravnjak (die Kuh, der Stall hlev)
Stalltür, die hlevske duri
hinaufsteigen (ich steige hinauf...) gori iti, hoditi, kvišku stopati
Hühnerstall, der kurnjak, kurnik (das Huhn kure, der Stall)
meistens večji del, večinoma
Ochs, der (Ochsen) vol
Schwein, das (Schweine) prasič, svinja
Schaf, das (Schafe) ovca
Pferdestall, der konjski hlev, konjak (das Pferd konj, der Stall)
Ochsenstall, der volovski hlev, volovnjak (der Ochs, der Stall)
Schweinestall, der svinjski hlev, svinjak (das Schwein, der Stall)
Schafstall, der ovčji hlev, ovčnjak (das Schaf ovca)
Ziegenstall, der kozji hlev, kozjak (die Ziege koza)
Vieh, das (—) živina
Viehstall, der (-ställe) hlev
Wohnung, die (Wohnungen) stanovanje, stanišče, bivališče (wohnen stanovati, bivati, prebivati)

Mistgabel, die (-gabeln) gnojne vile (der Mist gnoj, die Gabel vile, vilice)
Milchkübel, der (-kübel) keblica (die Milch mleko, der Kübel kebel, keblica)
Milchwagen, der (-wagen) voziček za mleko (die Milch, der Wagen)
Milchkanne, die (-kannen) vrč za mleko, mlečnik (die Milch, die Kanne)
Stadt, die (Städte) mesto
führen (ich führe) peljati, voziti
er (sie, es) wird geführt se vozi
er (sie, es) wird verkauft se prodaje.

5.

Das Pferd.

schlank vitek, šibek
Schwanz, der (Schwänze) rep
länglich podolgovat, podolgast (lang)
lebhaft živ, živahen (leben živeti)
beweglich gibljiv, gibek, gibčen, premičen (bewegen)
aufrecht pokonci
gebogen zakrivljen, upognjen
herabhängend viseč, bingljajoč (herab, hängen)
Mähne, die (Mähnen) griva
genannt imenovan; sie werden genannt se imenujejo
walzenförmig valjast (die Walze valj)
Vorderbein, das (-beine) prednji, sprednji krak (noga) (vorn, Bein krak)
Hinterbein, das (-beine) zadnji krak; (noga hinten, Bein)
kräftig močen, krepek
Huf, der (Hufe) kopito
Horn, das (Stoff) rogovina; aus Horn rožen
Büschel, das (Büschel) čop, šop, puča
Schweif, der (Schweife) hvost, rep
Rappe, der (Rappen) vranec, murec
Schimmel, der (Schimmel) belec, srebrnič
rotbraun rdečerjav (rot, braun)
Fuchs, der (Füchse) [Pferdenamen] rjavec
gefleckt šarast, lisast, marogast, pisan
Schecke, der (Schecken) šarec
Roß, das (Rosse) konj
männlich moški, das männliche Pferd konjski samec
Hengst, der (Hengste) žrebec
weiblich ženski; das weibliche Pferd konjska samica
Stute, die (Stuten) kobila

Füllen, das (Füllen) = Fohlen, das (Fohlen) žrebe

wiehern (er, sie, es wiehert) rezgetati

traben (ich trabe, du trabst . . .) dirjati

galoppieren (ich galoppiere . . .) v skok (skokoma) dirjati, na splav dirjati

stampfen (ich stampfe . . .) peketati, topotati

schlagen (ich schlage, du schlägst . . .) [von Pferden] brcniti, ritniti; brcati, ritati, teptati, biti

scharren (ich scharre . . .) [von Pferden] kopati.

Alphabetisches Wörterverzeichnis.

A.

Abend, der večer
abends zvečer
aber a, ali, pa
abhalten (hielt ab, abgehalten) den Gottesdienst obhajati službo božjo
ablegen (legte ab, abgelegt) odložiti, odlagati; Kleider ablegen obleko sleči, slačiti
ableiten (leitete ab, abgeleitet) [Silben] izvesti, izpeljati; izvajati, izpeljavati
Ableitungssilbe, die izvodni, izpeljavni zlog
abmähen (mähte ab, abgemäht) pokositi, poseči; pokašati, kositi
absägen (sägte ab, abgesägt) odžagati
abschälen (schälte ab, abgeschält) olupiti, obeliti; lupiti, beliti
abschneiden (schnitt ab, abgeschnitten) od-, porezati,; od-, porezovati; Gras abschneiden travo pokositi, požeti; tr. kositi, žeti; abgeschnitten pokošen, požet
abtrennen (trennte ab, abgetrennt) razdeliti, razdeljevati
Abwischtuch, das brisača
*abzweigen (zweigte ab, abgezweigt) ločiti se (der Weg zweigt ab)
ach! oj, o!
Achsel, die rama
acht osem
achten čislati, ceniti
achtundzwanzig osemindvajset
achtzehn osemnajst
Acker, der njiva
Ackergerät, das poljsko orodje
ackern orati, plužiti
Ähre, die klas
allein sam
allein = aber ali, pa

*) Die mit einem Sterne bezeichneten Zeitwörter bilden die Vergangenheit mit **sein**, die übrigen mit **haben**.

allerlei raznovrsten, raznoter
aller, alle, alles ves, vsa, vse; alle vsi, vse, vsa
allezeit vsekdar, vsak čas, vsele, vselej
als kakor, nego, ko
also torej, zatorej
alt star
Altan, der altan, mostovž, pomoli (množ.)
Altar, der oltar
an ob, na
anbauen (baute an, angebaut) obdelati, ob-, posejati; obdelovati, ob-, posejavati
anbinden (band an, angebunden) privezati, privezovati
anbringen (brachte an, angebracht) napraviti, postaviti; napravljati, postavljati; angebracht napravljen, postavljen
andere der, die, das drugi, -a, -o
anfangen (fing an, angefangen) za-, pričeti; za-, pričenjati; angefangen za-, pričet
Anfangsbuchstabe, der začetnica, začetna črka
Angesicht, das obličje, obraz
ängstlich boječ, strašljiv
anlehnen (lehnte an, angelehnt) na-, prisloniti; na-, prislanjati
Anmerkung, die opomba
Anna Ana
Anrede, die ogovor
ansehen (sah an, angesehen) po-, ogledati; po-, ogledovati
Anton Anton, Tone
antworten (antwortete, geantwortet) odgovoriti, odgovarjati
Anzahl, die število
anzeigen (zeigte an, angezeigt) naznaniti; naznanjati, kazati
anziehen (zog an, angezogen) obleči, oblačiti; angezogen oblečen
Apfel der jabolko
Apfelbaum, der jablan, jablana
Aprikose, die = Marille, die marelica
Aprikosenbaum, der = Marillenbaum, der marelica
April, der april, mali traven
Arbeit, die delo
arbeiten (arbeitete, gearbeitet) delati
Arbeiter, der delavec
Arbeiterin, die delavka
Arm, der lakát, láket
arm ubog, reven, siromašen
Armut, die uboštvo, revščina, siromaštvo
artig vljuden, spodoben, pristojen
Ast, der veja
Aster, die nebina
auch tudi
auf na, po

auf und ab gori in doli
aufbauen (baute auf, aufgebaut) postaviti, zgraditi; staviti, graditi
aufführen (führte auf, aufgeführt) = aufbauen
Aufgabe, die naloga
Aufhängen, das obešanje; zum Aufhängen obešanju, za obešanje
auflesen (las auf, aufgelesen) pobrati, pobirati
aufmerken (merkte auf, aufgemerkt) paziti
aufmerksam pazljiv, pazen
aufpicken (pickte auf, aufgepickt) [Körnlein] kljuniti, kavsniti; kljuvati, kavsati
aufrecht pokonci
aufrichten (richtete auf, aufgerichtet) postaviti, postavljati
Aufsatzheft, das spisnica, spisovnik
aufscheuchen (scheuchte auf, aufgescheucht) splašiti
aufschürzen (schürzte auf, aufgeschürzt) podpasati, podvezati, podrecati; podpasovati
aufsehen (sah auf, aufgesehen) zu etwas spogledati, (kvišku) pogledati; spogledovati, (kvišku) pogledovati
*aufstehen (stand auf, aufgestanden) vstati, vstajati
aufstellen (stellte auf, aufgestellt) postaviti, postavljati
aufsuchen (suchte auf, aufgesucht) poiskati
Auge, das oko
Augenblick, der trenutek, trenotek
August, der avgust, veliki srpan
aus iz
ausdrücken (drückte aus, ausgedrückt) [einen Gedanken] izraziti, izražati
ausgraben (grub aus, ausgegraben) izkopati, izkopavati
auslassen (ließ aus, ausgelassen) izpustiti, izpuščati
ausrupfen (rupfte aus, ausgerupft) izpuliti, izpukati; puliti, pukati, skubsti
Aussageform, die povedna oblika, povedni naklon
aussagen (sagte aus, ausgesagt) izpovedati, izpovedovati
ausstreuen (streute aus, ausgestreut) iztresti; trositi, iztresati
ausziehen (zog aus, ausgezogen) [Kleid] sleči, slačiti; ausgezogen slečen
außerhalb zunaj, vne

B.

Bach, der potok
Bächlein, das potoček
Backwerk, das = Gebäck, das pecivo

baden (badete, gebadet) kopati se
bald skoro, skoraj
bald — bald zdaj — zdaj
Ball, der žoga
Band, das trak, vezilo
Bank, die klop
barfuß bosonog
Barren, der bradla
Bauer, der kmet
Bauernhaus, das kmetiška (kmetska) hiša
Bauernhof, der kmetija, kmetiški (kmetski) dvor
Bäuerin, die kmetica
Bauernwagen, der kmetiški (kmetski) voz, kola
Baum, der drevo
Bäumchen, das drevesce
bedecken (bedeckte, bedeckt) pokriti; kriti, pokrivati; bedeckt pokrit, krit
bedeuten (bedeutete, bedeutet) pomeniti, pomenjati
Bedeutung, die pomen
bedrucken (bedruckte, bedruckt) natisniti, natiskati; natiskovati; bedruckt natiskan
bedürfen (bedurfte, bedurft) potrebovati
Beet, das greda
Beetchen, das gredica
Befehl, der zapoved, povelje
befehlen (befahl, befohlen) veleti, zapovedati; velevati, zapovedovati
Befehlsatz, der velelni stavek
befestigen (befestigte, befestigt) pritrditi; pritrjevati; befestigt pritrjen
Befestigen, das pritrjevanje
befinden sich (befand mich, habe mich befunden) biti, nahajati se
begeben sich (begab mich, habe mich begeben) napotiti se
beginnen (begann, begonnen) za-, pričeti; za-, pričenjati
begießen (begoß, begossen) za-, politi, zamočiti; za-, polivati, namakati
begraben (begrub, begraben) pokopati; pokopavati, pokapati
begrenzen (begrenzte, begrenzt) omejiti, omejevati; begrenzt omejen
Behälter, der shramba, posoda
behaupten (behauptete, behauptet) trditi
Behauptungssatz, der trdilni stavek
bei pri
beide oba, obe
Beifügung, die pridevek, prilastek
Bein, das krak
beinahe skoro, malo da ne
beisammen skupaj
Beispiel, das primer; zum Beispiel na primer
Beistrich, der vejica
bekleiden (bekleidete, bekleidet) obleči, oblačiti

bekommen (bekam, bekommen) dobiti, dobivati
bekritzeln (bekritzelte, bekritzelt) počrčkati, počrkavati
beladen (belud, beladen) obložiti, oblagati
Beleuchtung, die svečava, razsvetljava
bemächtigen sich (bemächtigte mich, habe mich bemächtigt) lotiti se, prijeti se; lotevati se
bemerken (bemerkte, bemerkt) zapaziti, zaznati; zapazovati, zaznavati
benötigen (benötigte, benötigt) potrebovati
benützen (benützte, benützt) porabiti, porabljati
bereits že
beschäftigt sein opravek imeti
beschmutzen (beschmutzte, beschmutzt) za-, umazati
beschützen (beschützte, beschützt) obvarovati, varovati
besehen (besah, besehen) ogledati, ogledovati
Besitzer, der posestnik, gospodar
besorgen (besorgte, besorgt) oskrbeti, oskrbovati
bespannen (bespannte, bespannt) na-, za-, vpreči; na-, za-, vprezati; bespannt na-, za-, vprežen
bestehen (bestand, bestanden) [aus] biti [iz], sestajati [iz]
bestimmt določen
Bestimmung, die določba
Bestimmungswort, das določilna beseda, določilno ime
bestreben sich (bestrebte mich, habe mich bestrebt) prizadeti si, prizadevati si
bestreuen (bestreute, bestreut) posuti, potresti, potrositi; potresati, posipavati; bestreut posut, potresen
beten (betete, gebetet) moliti
betrachten (betrachtete, betrachtet) ogledati, ogledovati
betrüben (betrübte, betrübt) razžaliti, žaliti; betrübt žalosten, otožen
Betstuhl, der klečalo, klečalnik
Bett, das postelja, postelj;
bewachen (bewachte, bewacht) varovati, čuvati
bewahren (bewahrte, bewahrt) ohraniti; ohranjevati, obvarovati
bewegen (bewegte, bewegt) geniti [ganem], premekniti [premaknem]; gibati, premikati; bewegen sich (bewegte mich, habe mich bewegt) premekniti se, premikati se
beweglich premičen, premekljiv, gibek, gibčen, gibljiv
bewölkt oblačen
Bewohner, der prebivalec, stanovalec, stanovnik

bezeichnen (bezeichnete, bezeichnet) zaznamenjati, zaznamenovati; zaznamenjevati
Bibel (biblische Geschichte), die sv. pismo
biegen (bog, gebogen) upogniti, usločiti; upogibati, sločiti; (ein Wort biegen) sklanjati; gebogen upognjen, usločen
Biegung, die sklanjatev, sklanja
Biene, die čebela, bečela
Bienenhaus, das čebelnjak, uljnjak
Bienenkorb, der ulj, panj, koš
Bild, das podoba
bilden (bildete, gebildet) tvoriti, tvarjati
Bilderbuch, das knjiga s podobami
binden (band, gebunden) zvezati, vezati
Birne, die hruška
Birnbaum, der hruška
bissig ugrizljiv, ujedljiv, popadljiv, popaden
bitten (bat, gebeten) prositi
blasen (blies, geblasen) [vom Winde] pihati, veti; [auf der Pfeife] piskati
Blatt, das list; Blätter, die listje
blau moder, višnjev
blauweiß modrobel
*bleiben (blieb, geblieben) ostati, ostajati
Bleistift, der svinčnik
blicken (blickte, geblickt) pogledati, gledati
blind slep
Blitz, der blisk
blitzen zabliskati se, bliskati se, bliskati
blond rumenolas, rumenkast, plav
Blume, die cvetica, cvetlica
Blumenbeet, das cvetična (cvetlična) greda
Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak, cvetični (cvetlični) vrt
Blumentopf, der lonec za cvetice, cvetlice
Blüte, die cvet
Boden, der tla
Bohne, die fižol, -a
Boot, das čoln, ladjica
böse, hud, hudoben
Braten, der pečenka
braun rjav
bräunlich rjavkast
brav priden, vrl
brechen (brach, gebrochen) streti, zlomiti; treti, lomiti; Obst brechen trgati sadje; gebrochen strt, zlomljen
breit širok (široko)
breiten (breitete, gebreitet) [das Tischtuch] raz-, pogrniti; raz-, pogrinjati
brennen (brannte, gebrannt) [vom Holze] goreti; gebrannt žgan;

Ziegel brennen opeko ožgati, žgati
Brennholz, das drva, gorivo
Brett, das deska, dila, žaganica
Brief, der pismo, list
bringen (brachte, gebracht) prinesti, prinašati
Brot, das kruh
Brücke, die most
Bruder, der brat
Brüderchen, das bratec
Brunnen, der vodnjak (šterna); fließender Brunnen živ studenec
Brust, die prsi
Buch, das knjiga, bukve
Buchbinder, der knjigovezec
Buchstabe, der črka, pismenka
Buchweizen, der ajda
Buchweizenfeld, das polje z ajdo posejano (nach der Ernte) ajdišče
Büchlein, das knjižica, bukvice
Bude, die koliba, lesena prodajalnica
Bürste, die ščet, krtača
Busch, der = Strauch, der grm
Büschel, das čop, šop, kuča, kukma
Butte, die brenta
Butter, die maslo, sirovo maslo, presno maslo
Butterfaß, das pinja, motilnica, maselnica, maslenjak.

C.

Christbaum, der božično drevo
Christmarkt, der božični semenj, senjem
Chor, das kor, pevališče.

D.

da tu, tukaj
Dach, das streha; kleines Dach strešica
Dachboden, der podstrešje
Dacherker, der oslica, ahker
Dachrinne, die strešni žleb
daher torej, zatorej, zaraditega, zato
damit, daß da
Dampf, der par, sopar, hlap
Dampfer, der = Dampfschiff, das parnik, parobrod
daneben poleg
Dank, der hvala, zahvala
dankbar hvaležen
danken zahvaliti (koga), zahvaljevati (koga)
danksagen = danken
dann potem, nato
darauf nato
darin = in diesem (dem, ihm); in dieser (der, ihr); in diesen (ihnen) v tem (njem); v tej (njej); v teh (njih)
darreichen (reichte dar, dargereicht) pomoliti, podati; pomaljati, podajati

darstellen (stellte dar, dargestellt) predstaviti, predstavljati
darum zatorej, zaraditega
darum = um das zato; darum bitten prositi tega (za to)
darunter = unter diesem (dem, ihm); unter dieser (der, ihr); unter diesen (ihnen) pod tem, (njim); pod to (njo); pod temi (njimi); med tem (njim); med to (njo); med temi (njimi)
das = dieses to
daß, damit da
davon = von diesem (dem, ihm); von dieser (der, ihr); von diesen (ihnen) izmed (od) tega (njega); izmed (od) te (nje); izmed (od) teh (njih)
*davonfliegen (flog davon, davongeflogen) odleteti, odletovati
davontragen (trug davon, davongetragen) odnesti, odnašati
dazugeben (gab dazu, dazugegeben) pridejati [pridenem], pridevati
dazwischen = zwischen diesem (dem, ihm); zwischen dieser (der, ihr); zwischen diesen (ihnen) med tem (njim); med to (njo); med temi (njimi)
Decke, die odeja
Deckel, der (des Buches) platnica (knjige)
decken (deckte, gedeckt) pokriti; kriti, pokrivati; (den Tisch) pogrniti, pogrinjati
dein, deine, dein tvoj, -a, -e
Dehnung, die (der Silbe) zateza
dengeln (dengelte, gedengelt) klepati
denn kajti, zakaj; was denn? kaj pa?
derselbe, dieselbe, dasselbe tisti, tista, tisto; isti, ista, isto
deshalb zaraditega, zategadelj, zatorej, zato
deswegen = deshalb
Dezember, der december, gruden
dich tebe, te
dick debel
Dieb, der tat
dieser, diese, dieses ta, ta, to
diesseitig tostranski
Ding, das reč, stvar
dir tebi, ti
Distel, die osat, bodljika
doch vendar
Donner, der grom, grmljavica
donnern (donnerte, gedonnert) grmeti
Donnerstag, der četrtek
Doppellaut, der dvojni glasnik
doppelt dvojen
dörren (dörrte, gedörrt) posušiti, sušiti
dort tam
dorthin tja
drehen (drehte, gedreht) sukati
drei trije, tri
dreizehn trinajst
dreschen (drosch, gedroschen) mlatiti

Drescher, der mlatec, mlatič
Dreschflegel, der cep, cepec, cepič
du ti
dunkel temen
Dunkel, das = Dunkelheit, die tema, temota
dunkelblau temnomoder, temnovišnjev
dünn tenek, droben
durch skozi
dürfen (durfte, gedurft) smeti [smem]
dürr suh, usehel, uvel, vel
Durst, der žeja.

E.

eben raven
Ebene, die ravnina
ebenfalls tudi, takisto
ebenso pravtako, takisto
Ecke, die ogál, vogál, ogel, vogel
Egge, die brana
eggen (eggte, geeggt) [z brano] povleči, povlačiti; vlačiti
Ehre, die čast
ehren (ehrte, geehrt) spoštovati
eifrig marljiv, priden
Eigenschaft, die lastnost
Eigenschaftswort, das pridevnik, prilog
ein, eine, ein en, -a, -o
Einband, der vez, -i
einbinden (band ein, eingebunden) povezati, vezati
einfach enojen, enovit
Eingang, der vhod
eingefriedet ograjen
einige nekateri, -e, -a
einkaufen (kaufte ein, eingekauft) nakupiti, nakupovati
einmal = einst nekoč, nekdaj
einrammen (rammte ein, eingerammt) zaphati, zabiti; zaphavati, zabijati; eingerammt zaphan, zabit (v zemljo)
eins ena
einschlafen (schlief ein, eingeschlafen) zaspati
einschlagen (schlug ein, eingeschlagen) [vom Blitze] treščiti, udariti; treskati, udarjati; es schlägt ein trešči, udari
einsilbig enozložen
einst nekdaj, nekoč
einteilen (teilte ein, eingeteilt) razdeliti, deliti, razdeljevati
eintunken (tunkte ein, eingetunkt) namočiti, namakati
Einzahl, die ednina
einzeln posamič, posamez, vsak posebe
Eisen, das železo
Eisenbahnzug, der železniški vlak, vlak
eisern železen
Elefant, der slon
Eltern, die starši
emporragen (ragte empor, emporgeragt) kvišku moleti [molím]
Ende, das konec
endlich naposled, nazadnje

Endung, die končnica
eng ozek, tesen
Enkel, der vnuk
Enkelin, die vnukinja
entbehren (entbehrte, entbehrt) pogrešati, ne imeti
entgegen naproti
enthalten (enthielt, enthalten) obseči; obsegati, v sebi imeti
entlang = längs poleg, ob, kraj
*entlaufen (entlief, entlaufen) uteči, uiti; uhajati
*entkommen (entkam, entkommen) uiti; uhajati
*entquellen (entquoll, entquollen) izvreti, izvirati
*entstehen (entstand, entstanden) na-, postati; na-, postajati
er on
erbarmen sich (erbarmte mich, habe mich erbarmt) usmiliti se
*erblühen (erblühte, erblüht) razcvesti (se), razcveteti (se); razcvitati (se)
Erdapfel, der = Kartoffel, die krompir, korun, podzemljica
Erdboden, der = Boden, der tla
Erde, die zemlja
Erdgeschoß, das pritličje; zu ebener Erde v pritličju
erfordern (erforderte, erfordert) zahtevati, potrebovati
erfüllen (erfüllte, erfüllt) izpolniti, izpolnjevati
ergreifen (ergriff, ergriffen) prijeti [primem], vzeti [vzamem]; prijemati
erhalten (erhielt, erhalten) ohraniti; ohranjevati, obvarovati; = bekommen dobiti, dobivati
erinnern sich (erinnerte mich, habe mich erinnert) spomniti se, spominjati se
erkennen (erkannte, erkannt) spoznati, spoznavati
ernähren (ernährte, ernährt) preživiti; preživljati, živiti, hraniti
Ernte, die žetev
errichten (errichtete, errichtet) napraviti, napravljati
*erschrecken (erschrak, erschrocken) ustrašiti se
erstrecken sich (erstreckte mich, habe mich erstreckt) razprostreti se, razprostirati se
erwähnen (erwähnte, erwähnt) omeniti, omenjati
erweisen (erwies, erwiesen) izkazati, izkazovati
erwidern (erwiderte, erwidert) odgovoriti, odgovarjati
erzählen (erzählte, erzählt) pripovedati, pripovedovati
Erzählung, die pripovest, povest
essen (aß, gegessen) jesti
Essen, das obed, kosilo, južina
Essig, der jesih, ocet, kis

Eßzeug, das jedala, namizno orodje
euch vas, vam
euer, euere, euer vaš, -a, -e; vajin, -a, -o
Evangeliumbuch, das (Evangelium) evangelij.

F.

*fahren (fuhr, gefahren) peljati se, voziti se; (vom Dampfer) pluti, [plujem, plovem]
Fähnlein, das zastavica, praporec, banderce
Fährmann, der brodnik, brodar
Fall, der sklon
*fallen (fiel, gefallen) pasti, padati; in die Augen fallen v oči biti, oči nase obrniti, obračati
falten (faltete, gefaltet) zgeniti [zganem], zgibati
Familie, die rodovina, obitelj, -i
fangen (fing, gefangen) uloviti, ujeti; loviti
Farbe, die barva, boja
färben (färbte, gefärbt) pobarvati, barvati; gefärbt pobarvan
fast skoro, malo ne
faul len
Faust pest, -i
Februar, der februar, svečan
Feder, die peró
fehlen (fehlte, gefehlt), nedostajati, manjkati
Fehler, der pogrešek, napaka
feiern (feierte, gefeiert) praznovati, slaviti, obhajati
Feiertag, der praznik
Feind, der sovražnik
Feld, das polje
Feldblume, die poljska cvetica (cvetlica)
Fels, der = Felsen, der skala, pečina
Felsstein, der skalina; die Felsteine skalovje, pečevje
Fenster, das okno
Fensterladen, der oknica, vetrnica, oknovka
Fensternische, die dolbina za okno
ferner dalje, naprej, potem
fernerhin zanaprej, v prihodnje
fertig gotov
fest trden
Festung, die trdnjava
Fichte, die smreka, brina
Fichtenzapfen, der smrekov češarek, storž
Finger, der prst
finster temen
Fisch, der riba
Fischbehälter, der ribnjača, ribarnica
fischen (fischte, gefischt) ribariti, ribe loviti, ribiti
Fischer, der ribič
Fischerei, die ribarstvo
Fischerhütte, die ribarska koča (bajta)

Fischnetz, das ribja mreža, mreža za ribe
Fisole, die = Bohne, die fižol, -a
Flasche, die steklenica, sklenica
Fleck, der lisa, maroga
Fleisch, das meso
Fleiß, der marljivost; Fleiß üben marljiv biti
fleißig marljiv
*fliegen (flog, geflogen) leteti, letati
Fließblatt, das pivnik, pivni list
*fließen (floß, geflossen) teči; fließend tekoč; fließender Brunnen živ (tekoč) studenec
flink hiter, brzek
Floß, das plav, vor
Flößer, der plavec, plavičar
flüchten sich (flüchtete mich, habe mich geflüchtet) pobegniti, ubežati; bežati
Flügel, der perut, perutnica, perot, perotnica
flüssig tekoč
Fohlen, das = Füllen, das žrebe
folgen (folgte, gefolgt) ubogati
folgende der, die, das sledeči, -a, -e; naslednji, -a, -e
Fortsetzung, die nadaljevanje
Frachtschiff, das = Lastschiff, das tovorna ladja, kupčijska ladja, ladja za blago
Frage, die vprašanje
fragen (fragte, gefragt) vprašati, vpraševati
Fragesatz, der vprašalni stavek
Fragezeichen, das vprašaj
Franz France, Frančišek
Frau, die žena, gospa
Freitag, der petek
freuen sich (freute mich, habe mich gefreut) veseliti se, razveseljevati se
freundlich prijazen
Friede, der mir
Friedhof, der pokopališče, grobišče, grobje
froh vesel
fröhlich vesel, radosten
fromm pobožen
Frucht, die sad, plod
Frühling, der pomlad, spomlad, vigred
frühzeitig rano, zarana
Fuchs, der (ein Pferdename) rjavec
Fuhrmann, der voznik
Fuhrwerk, das voz
führen (führte, geführt) vesti [vedem], peljati, voziti; der Weg führt pot drži
füllen (füllte, gefüllt) napolniti; polniti, napolnjevati; gefüllt napolnjen
Füllen, das = Fohlen, das
für za
Fürwort, das zaimek, zaime
Fußboden, der = Boden, der pod, tla
Futter, das piča, krma, klaja.

G.

Gabe, die dar, darilo
Gabel, die vilice
*galoppieren (galoppierte, galoppiert) v skok (skokoma) dirjati, na splav dirjati
Gang, der hodnik, tremič, pavlač
Gans, die gos
Gänsehirt, der gosji pastir, gosar
ganz ves; cel, den ganzen Tag ves dan
gar zelo, prav
Garbe, die snop
Garten, der vrt, ograd
Gartengerät, das vrtno orodje
Gartenlaube, die senčnica, hladilnica na vrtu
Gartenmädchen, das deklica vrtnarica
Gartentor, das vrtna vrata, vrata na vrt
Gartentür, die vrtne duri; duri na vrt
Gartentürchen, das vrtne durce; durce na vrt
Gärtner, der vrtnar
Gasthaus, das gostilnica
Gaumen, der nebo (v ustih)
Gebäude, das poslopje, stavba
gebaut, siehe bauen
geben (gab, gegeben) dati, dajati; es gibt je, so
Gebet, das molitev, molitva
Gebirge, das hribovje, gorovje
gebrannt, siehe brennen
gebrochen, siehe brechen
Gebüsch, das = Gesträuch, das grmovje
gedeckt, siehe decken
gedehnt (Silbe) zategnjen
Gedicht, das pesem, pesen
Gedichtchen, das pesmica
Geduld, die potrpežljivost
geduldig potrpežljiv
gefallen (gefiel, gefallen) ugoditi, ugajati, po godu biti
Gefäß, das posoda
gefleckt lisast, šarast, marogast, pisan
Geflügel, das kuretina, perutnina, perotnina
gefüllt, siehe füllen
Gegenteil, das nasprotje, nasprotnost
Gegenwart, die sedanjost, sedanji čas
Gehäuse, das okrov, ohišje
*gehen (ging, gegangen) iti, hoditi
gehören (gehörte, gehört) pripadati, spadati; das Haus gehört dem Vater hiša je očetova
gekocht, siehe kochen
Geländer, das ograja, držaj
gelb rumen, žolt
gelblich rumenkast
gemalt, siehe malen
gemauert, siehe mauern

Gemüse, das zelenjad, -i, zelenjava
Gemüsebeet, das zelenjavna greda, greda za zelenjad
genug zadosti
Genügsamkeit, die zadovoljnost, zmernost
Geographiebuch, das (Geographie, die) zemljepisna knjiga, zemljepisje
Georg Jurij
gerade raven (ravno)
Gerät, das orodje, oprava, priprava
geräumig prostoren
gern rad
Gerste, die ječmen
Gerstenfeld, das polje z ječmenom posejano; (nach der Ernte) ječmenišče
geschärft (Silbe) oster
Geschichte, die povest
Geschichtsbuch, das (Geschichte, die) zgodovinska knjiga, zgodovina
Geschlecht, das spol
Geschlechtswort, das spolnik, spolni člen
geschlossen, siehe schließen
geschmückt, siehe schmücken
geschnitten, siehe schneiden
geschwärzt začrnel
Geschwister, die bratje in sestre (brat in sestra)
Gesträuch, das = Gebüsch, das grmovje
gesund zdrav
geteilt, siehe teilen
Getreide, das žito
Getreideacker, der = Getreidefeld, das žitno polje
Gewicht, das utež, -i
gewiß gotovo, izvestno
Gewitter, das nevihta, huda ura, hudo vreme
gewölbt zbočen, obokan
Gewürze, das dišava, začimba
gezähnt nazobčan, zobat, zobčast
Giebelseite, die čelo, pročelje (kakega poslopja)
Gießkanne, die škropilnica, zalivača
Gift, das strup
Gipfel, der vrh
glänzen (glänzte, geglänzt) svetiti se, bleščati se, lesketati se; glänzend sveteč se, bleščeč se; lesketajoč, lesketč, leščeč
Glas, das steklo; = Trinkglas, das kupa, kozarec
Glasdeckel, der stekleni pokrov
Glasgefäß, das steklena posoda
glatt gladek
gleich enak
*gleiten (glitt, geglitten) dričati se, smučati
Glied, das ud
Glocke, die zvon
Gluckhenne, die kokla, kloka, kloča

gluck! klok!
Goldfischlein, das zlata ribica
Gott Bog
Gottesdienst, der služba božja
Grab, das grob
graben (grub, gegraben) kopati
Grabstein, der nagrobni kamen
Grad, der stopnja; in gleichem Grade v isti meri
Gras, das trava
grau siv
grauweiß sivobel
Greis, der starček
Griffel, der kamenček
groß velik
Großeltern, die ded in babica
Großmutter, die babica, stara mati
Großvater, der ded, stari oče
Grundwort, das beseda osnovnica
Grundzahlwort, das glavni števnik
grün zelen
grünlich zelenkast
grünlichgelb zelenkastorumen, zelenkastožolt
Grünzeug, das = Gemüse, das zelenjava, zelenjad
Gugelhupf, der šartelj, pečenjak
gut dober
Gut, das posestvo, blago.

H.

Haar, das las
haben (hatte, gehabt) imeti
hacken (hackte, gehackt) sekati
Hafer, der oves
Haferfeld, das polje z ovsom posejano; (nach der Ernte) ovsišče
Hagel, der toča
hageln (hagelte, gehagelt); es hagelt toča gre, toča se usiplje
Hahn, der petelin, kokot
Haken, der kavelj, kljuka
Halm, der bil, bilka, betvo
Hals, der vrat
Halstuch, das ruta za okoli vratu, ovratna ruta, ovratnica
halten (hielt, gehalten) držati; Maß halten zmeren biti; umschlungen halten, siehe umschlingen
Hamster, der hrček
Hand, die roka
Handkörbchen, das jerbasček, košarica, cajnica
*hangen [hängen] (hing, gehangen) viseti
Hängelampe, die viseča svetilnica, svetiljka
Hanswurst, der bajac, pojac, glumač, pavliha
hart trd
häßlich grd
Haube, die avba, čepica
Häubchen, das avbica
Haue, die motika
Haufe, der kup

Haupt, das = Kopf, der glava
Hauptaltar, der veliki oltar
Hauptwort, das samostalnik
Haus, das hiša
Hausgerät, das pohištvo, hišna oprava
Haustier, das domača žival
Haustor, das hišna vrata
Haustür, die hišne duri
Hausvater, der gospodar, hišni oče
Heft, das zvezek, sešitek
heften (heftete, geheftet) sešiti, sešivati
Heiden, der = Buchweizen, der ajda
Heidenfeld, das = Buchweizenfeld, das polje z ajdo posejano; (nach der Ernte) ajdišče
heilig svet
heißen (hieß, geheißen) imenovati se, zvati se [zovem se]
hell jasen, svetel
Heller, der vinar
Hemd, das srajca
Hengst, der žrebec
Henne, die kokoš, kura
herab doli, sem doli
*herbeifliegen (flog herbei, herbeigeflogen) prileteti, priletevati
*herbeikommen (kam herbei, herbeigekommen) priti, prihajati
Herbst, der jesen
Herbstblume, die jesenska cvetica (cvetlica)
Herd, der ognjišče
Herr, der gospod
herrlich krasen
herum okoli, okolo
hervorblicken (blickte hervor, hervorgeblickt) pogledati iz; gledati iz, pogledovati iz
herzlich srčen (srčno)
Heugabel, die senene vile, razsohe
hier tu, tukaj
Himbeere, die malina, malinica
Himbeerstrauch, der malinjak
Himmel, der nebo, nebesa
hinab doli
hinabreichen (reichte hinab, hinabgereicht) doli pomoliti, doli podati; doli pomaljati, doli podajati
hinan gori, tja gori; den Hügel hinan po griču navzgor; den Berg hinan v breg, navkreber
*hinaufsteigen (stieg hinauf, hinaufgestiegen) gori iti, kvišku stopati; auf den Baum — splezati, splaziti se; plezati, plaziti se
hinaus vun
*hinauslaufen (lief hinaus, hinausgelaufen) vun poleteti vun leteti; vun letati
hinein noter
hineingucken (guckte hinein, hineingeguckt) polukati, pokukati v kaj (noter); lukati, kukati v kaj (noter)

hinstreuen (streute hin, hingestreut) potresti, potrositi; potresati, potrošati; hingestreut potresen, potresan
hinter za
Hinterbein, das zadnji krak
hintere der, die, das zadnji, -a, -e
Hintergrund, der ozadje
Hinterteil, der (das) zadnji del
hinzu = zu diesem (dem, ihm; dieser, der, ihr; diesen, den, ihnen) k temu (njemu; tej, njej; tem, njim)
hoch visok
Hof, der dvorišče, dvor
Hofhund, der hišni pes
hohl votel
holen (holte, geholt) iti po (kaj) hoditi po (kaj)
Holz, das les; Holz = Brennholz drva
Holzklotz, der, siehe Holzblock, der
Holzschuppen, der drvarnica
hölzern lesen
Honig, der strd, -í, med
Horn (Stoff) rogovina; aus Horn rožen
hören (hörte, gehört) slišati
Hose, die hlače
Huf, das kopito
Hügel, der grič, holm, brdo
Huhn, das kure
Hühnerstall, der kurnjak, kurnik
Huld, die milost, blagost
hüllen (hüllte, gehüllt) zaviti, odeti, zagrniti; zavijati, odevati, zagrinjati; gehüllt zavit, odet, zagrnjen
Hund, der pes
Hunger, der glad, lakota
hungrig gladen, lačen
Hut, der klobuk.

J.

ich jaz
ihm njemu, mu
ihnen njim, jim
ihr vi, vidva, vidve
ihr njej, nji
ihr, ihre, ihr njen, -a, -o; njun, -a, -o; njihov, -a, -o
immer = immerdar vsele, vselej, vedno, na vse čase
in v
infolge vsled
innen notri, znotraj
innerhalb notri, znotraj.

J.

Jacke, die jopič, jopica
Jahr, das leto
Jakob Jakob
Jänner (Januar), der januar, prosinec
Jauchwagen, der gnojnice, kola za gnojnico
jeder, -e, -s vsak, -a, -o
jedoch vendar, pa, toda
jener, -e, -s oni -a, -o
jenseits onostran, onkraj, na oni strani

jetzt sedaj, zdaj
Johann Janez, Ivan
Josef Jože, Jožef, Josip
Juli, der julij, mali srpan
jung mlad
Juni, der junij, rženi (rožni) cvet, rožnik.

K.

Kachelofen, der peč iz pečnic sestavljena
Kaffee, der kava
Kaffeemü[illegible], die mlinec za kavo
K[illegible]ln, ladjica
[illegible]s cesarjeva po-
[illegible] gekämmt) če-
[illegible] kanarček
[illegible]ročka, konva
[illegible]ne, die kanon, top
Kanzel, die pridižnica, propovednica
Kapelle, die kapelica
Kappe, die kapa
Käppchen, das kapica, čepica
Kartoffel, die = Erdapfel, der krompir, korun, podzemljica
Kartoffelfeld, das krompirjevo polje, polje za krompir; (nach der Ernte) krompirišče
Kartoffelkraut, das krompirjevec, krompirjevina, krompirjevka, krompirjevo ščavje
Käse, der sir
Käsepappel, die = Malve, die slezenovec
Katechet, der katehet
Katechismus, der katekizem
Katze, die mačka
kauen (kaute, gekaut) žvekati [žvečem]
kaufen (kaufte, gekauft) kupiti, kupovati
Kaufmann, der trgovec
kein, keine, kein noben, -a, -o
Keller, der klet
kennen (kannte, gekannt) poznati, poznavati
Kern, der (Steinkern) koščica; (Apfelkern) pečka
Kerngehäuse, das peščišče
Kerze, die sveča
Kette, die lanec, veriga
Kind, das otrok
Kinderwägelchen, das voziček za otroke
Kindlein, das dete, detetce, otročiček, otroče
Kinn, das brada, obradek
Kirche, die cerkev
Kirchplatz, der cerkvišče, prostor okrog cerkve
Kirchturm, der zvonik, cerkveni stolp
Kirschbaum, der črešnja
Kirsche, die črešnja
Klatschmohn, der divji mak, purpelica
Kleid, das oblačilo
kleiden (kleidete, gekleidet) oblačiti

jetzt sedaj, zdaj
Johann Janez, Ivan
Josef Jože, Jožef, Josip
Juli, der julij, mali srpan
jung mlad
Juni, der junij, rženi (rožni) cvet, rožnik.

K.

Kachelofen, der peč iz pečnic sestavljena
Kaffee, der kava
Kaffeemühle, die mlinec za kavo
Kahn, der čoln, ladjica
Kaiserbild, das cesarjeva podoba
kämmen (kämmte, gekämmt) česati
Kanarienvogel, der kanarček
Kanne, die ročka, konva
Kanone, die kanon, top
Kanzel, die pridižnica, propovednica
Kapelle, die kapelica
Kappe, die kapa
Käppchen, das kapica, čepica
Kartoffel, die = Erdapfel, der krompir, korun, podzemljica
Kartoffelfeld, das krompirjevo polje, polje za krompir; (nach der Ernte) krompirišče
Kartoffelkraut, das krompirjevec, krompirjevina, krompirjevka, krompirjevo ščavje
Käse, der sir
Käsepappel, die = Malve, die slezenovec
Katechet, der katehet
Katechismus, der katekizem
Katze, die mačka
kauen (kaute, gekaut) žvekati [žvečem]
kaufen (kaufte, gekauft) kupiti, kupovati
Kaufmann, der trgovec
kein, keine, kein noben, -a, -o
Keller, der klet
kennen (kannte, gekannt) poznati, poznavati
Kern, der (Steinkern) koščica; (Apfelkern) pečka
Kerngehäuse, das peščišče
Kerze, die sveča
Kette, die lanec, veriga
Kind, das otrok
Kinderwägelchen, das voziček za otroke
Kindlein, das dete, detetce, otročiček, otroče
Kinn, das brada, obradek
Kirche, die cerkev
Kirchplatz, der cerkvišče, prostor okrog cerkve
Kirchturm, der zvonik, cerkveni stolp
Kirschbaum, der črešnja
Kirsche, die črešnja
Klatschmohn, der divji mak, purpelica
Kleid, das oblačilo
kleiden (kleidete, gekleidet) oblačiti

Kleidung, die obleka
klein majhen, mal
Knabe, der deček
Knäuel, der klobčič
Knecht, der hlapec
Knoblauch, der česen
kochen (kochte, gekocht) skuhati, kuhati; gekocht kuhan
*kommen (kam, gekommen) priti
Kondukteur, der = Schaffner, der kondukter, izprevodnik
können [kann], (konnte, gekonnt) moči [morem], znati
Kopf, der = Haupt, das glava
Kopftuch, das naglavna ruta, ruta za na glavo
Korb, der jerbas, koš, košara
Körbchen, das jerbasček, košarica, cajnica
Korn, das zrno
Korn, das = Roggen, der rž
Kornfeld, das polje z ržjo posejano; (nach der Ernte) ržišče
Kornblume, die modrica, modriž, plavica
Körnlein, das zrnce
Körper, der telo, truplo
kosten (kostete, gekostet) veljati; stati [stanem]
köstlich slasten
kotig blaten
Kraft, die moč, sila
krank bolen, bolán (bolna, bolno)
Kraut, das zelje; zelišče
Kreide, die kreda
Kreis, der krog
Kreuz, das križ, razpelo
Krone, die (des Baumes) obrša, koš
Krug, der vrč, ročka
Küche, die kuhinja
Küchengerät, das kuhinjska oprava
Küchenschrank, der kuhinjska omara
Küchlein, das pišče, piščanec
kugelrund kroglast
Kuh, die krava
Kuhstall, der kravji hlev, kravnjak
Kukuruz, der turščica, koruza
Kukuruzfeld, das = Maisfeld, das polje s turščico (koruzo) posejano; (nach der Ernte) turščišče, koruzišče
künftig v prihodnje, odsle, odslej
Kürbis, der buča, tikev, tikva
Kürbiskraut, das bučevina, tikvinje
kurz kratek
Kürze, die kratkost.

L.

lächeln (lächelte, gelächelt) nasmehniti se; nasmihati se, smehljati se; lächelnd smehljaje se, smehljajoč
Lampe, die svetilnica, svetiljka

Land, das dežela
*landen (landete, gelandet) pristati [pristanem], pristaviti k bregu, izkrcati se; pristajati, pristavljati k bregu, izkrcavati se
Landen, das pristajanje, izkrcavanje
Landmann, der kmet, poljedelec, seljak
lang dolg
Länge, die dolgost
länglich podolgovat, podolgast
langsam počasi
längs poleg, ob, za, kraj
längst davno, zdavnaj
Lattenzaun, der plot iz prekel, iz latev
Laube, die senčnica, hladnica, lopa
*laufen (lief, gelaufen) teči, leteti; tekati, letati; auf Schlittschuhen laufen drkati se, drsati se, drskati se
Laut, der glas
leben (lebte, gelebt) živeti
lecken (leckte, geleckt) lizati
Leder, das usnje
leer prazen
legen (legte, gelegt) položiti, dejati [denem]; polagati, devati; gelegt položen, dejan
*lehnen (lehnte, gelehnt) sloneti
lehnen sich (lehnte mich, habe mich gelehnt) nasloniti se, naslanjati se
Lehnstuhl, der naslonjak, naslanjač
Lehre, die nauk
lehren (lehrte, gelehrt) učiti, poučevati
Lehrer, der učitelj
Lehrerin, die učiteljica
leid žal
Leiter, die lestva, lestvica
Leiterwagen, der voz z lestvami, lestveni voz
Lerche, die škrjanec, škrljec
lernen (lernte, gelernt) učiti se
Lesebuch, das čitanka, berilo
lesen (las, gelesen) čitati, brati [berem]; Trauben lesen brati, trgati grozdje
Lesestück, das berilo, bralni sestavek
letzte der, die, das zadnji, -a, -e, poslednji, -a, -e
Leuchter, der svetilnik, svečnik, svečnjak
Leute, die ljudje
Licht, das luč
lieb ljub
lieb haben (hatte, gehabt) rad imeti, ljubiti
lieben (liebte, geliebt) ljubiti
liebreich ljubezniv
Lied, das pesem, pesen
Lineal, das ravnilo
Linie, die črta
liniert načrtan
linker, -e, -s lev, -a, -o
links na levo, na levi

Lippe, die ustnica, ustna
Loch, das luknja
Löffel, der žlica
Löffelhälter, der žličnik, žličnjak
Luft, die zrak
Lust, die slast, sla

M.

Macht, die moč, sila
Mädchen, das deklica
Magd, die dekla
mähen (mähte, gemäht) pokositi; kositi, pokašati
Mäher, der kosec
mahnen (mahnte, gemahnt) opomniti, opominjati
Mähne, die griva
Mai, der maj, majnik, veliki traven
Mais, der = Kukuruz, der koruza, turščica
Maisfeld, das polje s turščico, koruzo posejano; (nach der Ernte) turščišče, koruzišče
mal krat
Maler, der slikar
Malve, die = Käsepappel, die slezenovec
mancher, -e, -s marsikateri, -a, -o
manchmal včasi, včasih, časi, časih
Mandel, die (beim Getreide) razstavka, jakec
Mann, der mož
Männchen možiček, možicelj, možek
männlich moški; das männliche Pferd konjski samec;
Mantel, der plašč
Märchen, das bajka, pravljica
Marie Marija, Marica
Marille, die = Aprikose, die marelica
Marillenbaum, der = Aprikosenbaum, der marelica
Markt, der semenj, senjem
Marktbude, die senjmarska koliba, senjmarska prodajalnica
Marktplatz, der trg, tržišče, semnjišče, senjmišče
März, der marcij, sušec
Maß, das mera; Maß halten zmeren biti
Mäuschen, das mišica
Mehl, das moka
Mehlspeise, die močnata jed
mehr več
mehrere več
mehrsilbig mnogozložen
Mehrzahl, die množina
meiden (mied, gemieden) ogniti se, ogibati se
mein, meine, mein moj, -a, -e
Melodie, die = Weise, die (eines Liedes) napev, melodija
Menge, die množica
Mensch, der človek; die Menschen ljudje
merken (merkte, gemerkt) zapomneti, pomneti

Messe, die maša
Messer, das nož
mich mene, me
Milch, die mleko
Milchkammer, die mlekarnica, mlečnica
Milchkanne, die vrč za mleko, mlečnik
Milchkübel, der keblica
Milchwagen, der voziček za mleko
Minute, die minuta
Minutenzeiger, der minutni kazalnik, minutno kazalo
mir meni, mi
Mistbeet, das gnojna greda
Mistgabel, die gnojne vile
mit s, z
mitessen (aß mit, mitgegessen) jesti s kom
mitgeben (gab mit, mitgegeben) dati, dajati s seboj
Mitlaut, der soglasnik
Mittag, der poldne, poldan
mittags opoldne
Mittagsmahl, das obed, kosilo
Mitte, die sreda, sredina
mittelgroß srednjevelik, srednje velikosti
Mitternacht, die polnoč
mittlere, der, die, das srednji, -a, -e
Mittwoch, der sreda
Mitvergangenheit, die sopretekli čas
mögen [mag], (mochte, gemocht) = können moči [morem]; = wollen hoteti [hočem]; möchte er kommen da bi le prišel
Monat, der mesec
Mond, der mesec, luna
Montag, der ponedeljek
Morgen, der jutro
Morgengebet, das jutranja molitev
Morgengruß, der jutranji pozdrav
morgens zjutraj, vjutro
Mörser, der možnar
Most, der mošt
Muff, der muf, rokavnica
Mund, der usta
münden (mündete, gemündet) izlivati se, iztekati se
müssen [muß] (mußte, gemußt) morati [moram]
mutig hraber (hrabro)
Mutter, die mati
Mütze, die kapa, čepica.

N.

nach po, za; nach Hause domov; nach hinten nazad, nazaj
Nachbar, der sosed
Nachbarhaus, das sosednja hiša
Nachbarin, die soseda
Nachbarsleute, die sosedje
Nachmittag, der popoldan, popoldne
nachsichtig prizanesljiv

Nachsilbe, die končnica, priponka
Nacht, die noč
nahe blizu
nähen (nähte, genäht) šivati
nähern sich (näherte mich, habe mich genähert) približati se; bližati se, približevati se
nähren (nährte, genährt) živiti, hraniti
Name, der ime
naschen (naschte, genascht) lizati, sladkosneden biti
Nase, die nos
naß moker
neben poleg, zraven
Neffe, der nečak, netjak, stričnik
nehmen (nahm, genommen) vzeti [vzamen]; jemati [jemljem]
nennen (nannte, genannt) imenovati
Nennform, die nedoločnik, nedoločni naklon
Nest, das gnezdo
neu nov
neugierig radoveden
neunzehn devetnajst
Netz, das mreža
nicht ne; ist nicht ni
Nichte, die nečakinja, netjakinja, stričnica
nichts nič
nie nikdar, nikoli
*niederfahren (fuhr nieder, niedergefahren) spustiti se, spuščati se; der Blitz fährt nieder strela šine
niedrig nizek
niemand nihče
nimmermehr nikdar več, nikoli več
nirgend nikjer
Nische, die dolbina; Nische am Ofen pečnik
Nistkästchen, das skrinjica (hišica, okrov) za gnezdo
noch še
November, der november, listopad
nun sedaj; zdaj, torej
nur samo, le
Nuß, die oreh
Nußbaum, der oreh, orehovo drevo
nützen (nützte, genützt) koristiti

O.

oben zgoraj
ober nad
obere, der, die, das gorenji, -a, -e, gornji, -a, -e
Obst, das sadje, ovočje
Obstbaum, der sadno drevo
Obstgarten, der sadni vrt, sadovnjak, sadovnik
Ochs, der vol
Ochsenstall, der volovski hlev, volovnjak
Oktober, der oktober, vinotok
oder ali
Ofen, der peč

Ofenbank, die klop okoli peči, klop ob peči
Ofenloch, das pečka, pečnica
Ofennische, die pečnik
Ofentür, die pečne duri (durce); duri (durce) pri peči
offen odprt, odklenjen
öffnen (öffnete, geöffnet) odpreti, odpirati
oft često, čestokrat, mnogokrat
Ohr, das uho
Öl, das olje
Onkel, der stric
Ordnung, die red; Ordnung üben reden biti
Ordnungszahlwort, das vrstilni števnik
Orgel, die orgle.

P.

paar nekoliko; ein paar Körnlein nekoliko zrnec, dve-tri zrnca
Paket, das zavoj, zavitek
Papier, das papir
Pappe, die lepenka
Pappel, die topol, jagned
passend primeren, prikladen
Pelz, der kožuh
Pelzmütze, die kučma, kapa iz kožuhovine
Pelzwerk, das kožuhovina
Pendel, das nihalo
Person, die oseba
persönlich oseben
Pfarrer, der župnik
Pfeife, die piščal, -i, piščalka
Pfeffer, der poper, peper
Pferd, das konj
Pferdestall, der konjski hlev, konjak
Pfirsich, der breskev, breskva
Pfirsichbaum, der breskev, breskva
Pflaume, die sliva
Pflaumenbaum, der sliva
pflegen (pflegte, gepflegt) streči [strežem]
Pflicht, die dolžnost
Pflock, der kol, kolec
pflücken (pflückte, gepflückt) utrgati, trgati
Pflug, der plug, oralo
pflügen (pflügte, gepflügt) plužiti, orati
Pflügen, das oranje
Platz, der prostor, mesto, kraj
plump okoren, neokreten
Podium, das oder
Porzellan, das porcelan
predigen (predigte, gepredigt) pridigovati, propovedovati
preisen (pries, gepriesen) slaviti
Presse, die preša, stiskalnica
pressen (preßte, gepreßt) stlačiti; (Wein) pressen prešati, stiskati
Priester, der mašnik, duhovnik
Punkt, der pika
Puppe, die lila, punca, punčica, punčka

putzen (putzte, geputzt) očistiti, osnažiti, očediti; čistiti, snažiti, čediti.

R.

Rad, das kolo
Rädchen, das kolesce
Radiergummi, der strgalnica, strgalka
Rand, der kraj, rob, okrajek, omejek
Rappe, der vranec, murec
Rasen, der ledina, ruša, trata, griva
Rauchfang, der dimnik
rauh hrapav
Raum, der prostor
Rechen, der grablje
Rechenbuch, das računica
Rechenheft, das računanka, računski zvezek
Rechenmaschine, die računski stroj, računilo
rechnen (rechnete, gerechnet) računiti
recht prav; recht haben prav trditi, prav praviti
rechter, -e, -s desni, -a, -o; rechts na desno, na desni
Reck, das (telovadni) drog
Regen, der dež
reich bogat
rein čist, snažen
reinigen (reinigte, gereinigt) osnažiti, očistiti; snažiti, čistiti
reinlich snažen
Reinlichkeit, die snažnost, snaga
reißen (riß, gerissen) izdreti, iztrgati; dreti, trgati, izdirati
Religionsbuch, das knjiga za verouk, knjiga o verstvu
Riemen, der remen, jermen, gož, goža
Rinde, die skorja
Ring, der obroč
Rock, der suknja
Roggen, der = Korn, das rž
Roggenfeld, das polje z ržjo posejano; (nach der Ernte) ržišče
römisch rimski
Rose, die roža, vrtnica
Rosenstrauch, der rožni grm
Roß, das = Pferd, das konj
rot rdeč; rotbraun rdečerjav; rotweiß rdečebel
rötlich rdečkast; rötlichweiß rdečkastobel
Rübe, die repa
Rücken, der hrbet; Rücken (des Berges) sleme, hrbet
Rückenkorb, der koš
rückwärts zadi, odzadaj; nazaj
rufen (rief, gerufen) poklicati, klicati
Rufzeichen, das klicaj
Rumpf, der trup, čok
rund okrogel
rundlich okroglast.

S.

Säbel, der sablja
Sack, der (im Kleide) žep; (für Getreide u. a.) vreča
Sacktuch, das robec
Sackuhr, die = Taschenuhr, die žepna ura
säen (säte, gesät) posejati, sejati
sagen (sagte, gesagt) reči, povedati; praviti
Säge, die žaga, pila
Salat, der salata
Salz, das sol
Salzfaß, das solnica, solnjak
Same, der seme
sammeln (sammelte, gesammelt) nabrati; brati, na-, pobirati
Sand, der pesek
sanft abfallen položno; (počasi) se znižati, se znižavati
Satz, der stavek
Satzaussage, die povedek
Satzgegenstand, der osebek
säuerlichsüß kislastosladek
Schaden, der škoda
schädlich škodljiv
Schaf, das ovca
Schafgarbe, die rman, korocelj, koroncelj
Schafstall, der ovčji hlev, ovčnjak
Schaff, das (Wasserschaff) škaf
Schale, die skledica, skodela; Schale (des Apfels) lupina
schämen sich (schämte mich, habe mich geschämt) sramovati se
scharf oster
Schärfung, die ostrenje
scharren (scharrte, gescharrt) [von Pferden] kopati
schattig senčnat, senčen
schauen (schaute, geschaut) gledati
Schaukelpferd, das konjič za guganje
Schecke, der šarec
scheinen (schien, geschienen) svetiti, sijati
Schemel, der podnožek, podnožnjak, podnožnica, stolica, pručica
schenken (schenkte, geschenkt) podariti, darovati
schicken (schickte, geschickt) poslati, pošiljati
Schiefertafel, die skrilnata tablica, skrilčica
Schiff, das ladja
Schilf, das trst, trstika, trstje
Schimmel, der belec, srebrnič
schlafen (schlief, geschlafen) spati [spim]; schlafend speč
schlagen (schlug, geschlagen) udariti; biti [bijem], tolči, tepsti; udarjati; (von Pferden) brcniti, ritniti; brcati, ritati, biti, teptati
Schlagwerk, das bilo
Schlägel, der kij, bet, tolkač
schlank vitek, šibek

Schleifstein, der brus, brusni kamen
schließlich naposled, nazadnje
Schlitten, der sani
Schlüsselblume, die piskalica, trobentica
schmal ozek
Schmalz, das maslo, zabel, -i
schmecken (schmeckte, geschmeckt) dišati [dišim]
Schmetterling, der metulj
schmücken (schmückte, geschmückt) okrasiti, olepšati; krasiti, lepšati; sich schmücken okrasiti se, olepšati se, krasiti se, lepšati se; geschmückt okrašen, olepšan, ozaljšan
schmutzig umazan
Schnabel, der kljun
Schnee, der sneg
schneiden (schnitt, geschnitten) porezati, rezati; (mit der Sichel) požeti, žeti
Schnitt, der obreza, rez, -í
Schnitter, der ženjec
schon že, uže
schön lep (lepo)
schonen (schonte, geschont) [das Buch] varovati [knjigo]
Schönschreibheft, das lepopisni zvezek, lepopisnica
schöpfen (schöpfte, geschöpft) zajeti, zajemati
Schrank, der omara
schreiben (schrieb, geschrieben) napisati, pisati
Schreibheft, das pisanka
Schreibung, die pisava
Schuh, der črevelj
Schule, die šola
Schüler, der učenec
Schülerin, die učenka
Schulhaus, das šola, šolsko poslopje
Schulzimmer, das šolska soba, šolska izba, učilnica
Schurzfell, das = Lederschurz, der usnjati predpasnik
Schürze, die predpasnik
Schüssel, die skleda
schütten (schüttete, geschüttet) usuti; suti, sipati
Schwanz, der rep
schwarz črn
Schwarzbeere, die borovnica, črnica
Schweif, der hvost, rep
Schwein, das prasič, svinja
Schweinefleisch, das svinjsko meso, svinjina
Schweinstall, der svinjski hlev, svinjak
Schwester, die sestra
Schwesterchen, das sestrica
Schwesterlein, das sestrica
schwimmen (schwamm, geschwommen) plavati, pluti [plovem]
sechs šest
sechzehn šestnajst
sechzig šestdeset
See, der jezero

Schleifstein, der brus, brusni kamen
schließlich naposled, nazadnje
Schlitten, der sani
Schlüsselblume, die [illegible] trobentica
schmal ozek
Schmalz, das maslo,
schmecken (schmeckte, dišati [dišim]
Schmetterling, der m
schmücken (schmückte, okrasiti, olepšat lepšati; sich schm siti se, olepšati se, lepšati se; okrašen, olepšan
schmutzig umazan
Schnabel, der kljun
Schnee, der sneg
schneiden (schnitt, porezati, rezat Sichel) požeti, ž
Schnitt, der obreza
Schnitter, der ženj
schon že, uže
schön lep (lepo)
schonen (schonte, geschont) [das Buch] varovati [knjigo]
Schönschreibheft, das lepopisni zvezek, lepopisnica
schöpfen (schöpfte, geschöpft) zajeti, zajemati
Schrank, der omara
schreiben (schrieb, geschrieben) napisati, pisati

Schreibheft, das pisanka
Schreibung, die pisava
Schuh, der črevelj
Schule, die šola
Schüler, der učenec

Schwesterchen, das sestrica
Schwesterlein, das sestrica
schwimmen (schwamm, geschwommen) plavati, pluti [plovem]
sechs šest
sechzehn šestnajst
sechzig šestdeset
See, der jezero

Segel, das jadro, vetrilo
Segelschiff, das jadrenica, jadrenik
sehen (sah, gesehen) videti
sehnsüchtig hrepeneč (hrene-

Silber, das srebro
singen (sang, gesungen) peti, popevati
*sitzen (saß, gesessen) sedeti
Slimonmi[illegible] der slivovka
[illegible]o — wie tako —
[illegible]ko, kakor hitro
[illegible] moška nogavica
[illegible]tem, nato
[illegible]vnokar, prav sedaj,
[illegible]laj
[illegible]
[illegible]llte, gesollt): soll be-
[illegible]a naj ohrani, naj hrani
[illegible], der poletje
[illegible]ampak
[illegible]ie solnce
[illegible]lume, die solnčnica
[illegible]icht, das solnčna svet-
[illegible]j, der nedelja
[illegible]sorgte, gesorgt) skrbeti
[illegible]g skrben (skrbno)
[illegible]akor
[illegible] kolikor
[illegible] (spaltete, gespalten) raz-
[illegible]i, razkalati, kalati; ge-
[illegible]spalten razklan

Sicher, die Sp[illegible]
sichtbar viden; ist sichtbar se vidi, se more videti
sie ona; sie oni, one, ona; onadva, onidve, onidve
Sieb, das sito, rešeto
sieben sedem
siebzehn sedemnajst
Silbe, die zlog

Spaten, der lopata (lopatica)
Spätzlein, das vrabček
Speck, der slanina, zabel, -i
Speise, die jed, -i
Speisegerät, das jedilno orodje
Speisekammer, die jedilna shramba

Segel, das jadro, vetrilo
Segelschiff, das jadrenica, jadrenik
sehen (sah, gesehen) videti
sehnsüchtig hrepeneč (hrepeneče)
sehr zelo, jako
seicht plitev
sein, seine, sein njegov, -a, -o; svoj, -a, -e
*sein (war, gewesen) biti
Seite, die stran
Seitenaltar, der stranski oltar
Seitenweg, der stranska (stranski) pot
Sekunde, die sekunda
Selbstlaut, der samoglasnik
selten redko, redkokrat, malokdaj
Semmel, die žemlja
Sense, die kosa
September, der september, kimovec
setzen (setzte, gesetzt) postaviti; staviti, postavljati; sich setzen sesti, sedati
sich se
Sichel, die srp
sichtbar viden; ist sichtbar se vidi, se more videti
sie ona; sie oni, one, ona; onadva, onidve, onidve
Sieb, das sito, rešeto
sieben sedem
siebzehn sedemnajst
Silbe, die zlog
Silber, das srebro
singen (sang, gesungen) peti, popevati
*sitzen (saß, gesessen) sedeti
Sliwowitz, der slivovka
so tako; so — wie tako — kakor
sobald bržko, kakor hitro
Socke, die moška nogavica
sodann potem, nato
soeben ravnokar, prav sedaj, baš sedaj
sogar celo
sollen (sollte, gesollt): soll bewahren naj ohrani, naj hrani
Sommer, der poletje
sondern ampak
Sonne, die solnce
Sonnenblume, die solnčnica
Sonnenlicht, das solnčna svetloba
Sonntag, der nedelja
sorgen (sorgte, gesorgt) skrbeti
sorgfältig skrben (skrbno)
sowie kakor
soweit kolikor
spalten (spaltete, gespalten) razklati, razkalati, kalati; gespalten razklan
Spaten, der lopata (lopatica)
Spätzlein, das vrabček
Speck, der slanina, zabel, -i
Speise, die jed, -í
Speisegerät, das jedilno orodje
Speisekammer, die jedilna shramba

spielen (spielte, gespielt) igrati se
Spielplatz, der igrališče
Spielsache, die igrača
spinnen (spann, gesponnen) spresti, presti [predem]
Spitze, die ost, vrh, konec
spitzig špičast, šilast, ostnat, koničast
Sprachbuch, das (jezikovna) vadnica
Sprache, die jezik
Sprachlehre, die slovnica
sprechen (sprach, gesprochen) govoriti
Sprechen, das govorjenje, izgovarjanje
*springen (sprang, gesprungen) skočiti, skakati
Stab, der palica
Stadt, die mesto
Stahl, der jeklo
Stall, der hlev
Stalltür, die hlevske duri
Stamm, der deblo
stampfen (stampfte, gestampft) peketati, topotati
Stange, die drog, ranta, prekla
Star, der škorec
stark močen (močno)
Stecken, der palica, kolec
Steg, der brv, mostič
*stehen (stand, gestanden) stati [stojim]
steigern (steigerte, gesteigert) stopnjevati
Steigerung, die stopnjevanje, stopnjava
Stein, der kamen
Steinkern, der koščica
Steinmauer, die kameni zid
stellen (stellte, gestellt) postaviti; staviti, postavljati; sich stellen postaviti se, postavljati se
Stellung, die (eines Wortes) stava
stemmen (stemmte, gestemmt) izdletiti, izdolbsti; dletiti, dolbsti
Stern, der zvezda
Sternchen, das zvezdica
Sterz, der žganci
stet neprestan, neprestalen
Steuer, das = Steuerruder, das krmilo
steuern (steuerte, gesteuert) krmiti, krmaniti, kormaniti
Stiefelknecht, der izuvalnik, izuvak, hlapec
Stiel, der (der Frucht) pecelj, recelj
still tih (tiho)
Stirn, die čelo
Stock, der palica
Stockwerk, das nadstropje
Stoppel, die strn, -i; die Stoppeln strnje
Stoppelfeld, das strnišče
Storch, der štorklja
Storchnest, das štorkljino gnezdo

stoßen (stieß, gestoßen) suniti, pehniti; suvati, pehati
Straße, die cesta
Strauch, der grm
streiten (stritt, gestritten) prepirati se
streng strog; strenge Kälte huda zima
Strick, der vrv, vož, vože
stricken (strickte, gestrickt) plesti, spletati
Strickkörbchen, das jerbasček za pletivo
Strich, der črta
Stroh, das slama
Strohband, das povreslo, poveslo, povez
Strom, der veletok
Strumpf, der nogavica
Stube, die izba, soba
Stück, das kos, del
Stuhl, der stol
stumpf top
Stunde, die ura
Stundenschlag, der bitje ure
Stundenzeiger, der urni kazalnik, kazalnik ure
Sturm, der vihar, burja
stürmisch viharen, buren (viharno, burno)
Stute, die kobila
stützen sich (stützte mich, habe mich gestützt) opreti se, opirati se
suchen (suchte, gesucht) iskati
Sünder, der grešnik
Sünderin, die grešnica
Suppe, die juha
süß sladek.

T.

tadeln (tadelte, getadelt) pograjati, pokarati; grajati, karati
Tafel, die tabla
Tag, der dan
Taglohn, der dnina, mezda
Taglöhner, der dninar, težak
Taglöhnerin, die dninarica, težakinja
täglich vsak dan, vsakega dne
Tante, die teta
Tätigkeit, die dejavnost, delovanje
Tätigkeitswort, das = Zeitwort, das glagol
Taube, die golob
Taubenhaus, das = Taubenschlag, der golobinjak, golobnjak
tauchen (tauchte, getaucht) potopiti; topiti, potapljati
Taufstein, der krstni kamen, krstilnik
tausend tisoč
Teich, der ribnik, ribnjak
Teig, der testo
Teil, der del
teilen (teilte, geteilt) razdeliti, deliti; geteilt razdeljen
Teller der, krožnik
Tenne, die skedenj

teuer drag
Thermometer, das toplomer
tief globok
Tierchen, das živalca
Tinte, die tinta, črnilo
Tintenfleck, der madež od tinte (črnila)
Tisch, der miza
Tischdeckerin, die pogrinjavka, pokrivavka
Tischgebet, das molitev pred jedjo (po jedi)
Tischlade, die miznica
Tischtuch, das namizni prt, namizno pogrinjalo, krušnica
Tod, der smrt
Tochter, die hči
Töchterchen, das hčerka
Topf, der lonec, pisker
Tor, das vrata
*traben (trabte, getrabt) dirjati
tragen (trug, getragen) nesti, nositi
Tragkorb, der koš
Trank, der pijača
Traube, die grozd; die Trauben grozdje
trauen sich (traute mich, habe mich getraut) drzniti se, predrzniti se; upati se
treffen (traf, getroffen) zadeti, zadevati
trennbar ločljiv
trennen (trennte, getrennt) razločiti; ločiti, razločevati; getrennt ločen
*treten (trat, getreten) stopiti, stopati
treu zvest (zvesto)
Trinkglas, das čaša, kupa, kozarec
Trinkgläschen, das čašica, kupica, kozarček
trocken suh (suho)
Trog, der korito
Trommel, die boben
Trompete, die trobenta
Tulpe, die tulipan
tun (tat, getan) storiti, delati
Turm, der stolp, zvonik
Turmuhr, die ura na zvoniku, stolpna ura, cerkvena ura
Tür, die duri
Türchen, das durce
Turnplatz, der telovadišče.

U.

üben (übte, geübt) vaditi; Ordnung üben reden biti; Fleiß üben priden biti
über črez, nad
überall povsod
übersetzen (setzte über, übergesetzt) [über einen Fluß] predrožiti, prepeljati, prevoziti; prepeljavati, prevažati [prek reke]
übrige, der, die, das ostali, -a, -o
Übung, die vaja
Ufer, das breg, obrežje

Uhr, die ura
Uhrmacher, der urar
um okoli, okrog
umgeben (umgab, umgeben) obdati, obdajati; umgeben obdan
*umherhüpfen (hüpfte umher, umhergehüpft) skakati semtertja, poskakovati
Umlaut, der premenjeni glas
Umschlag, der ovitek
umschließen (umschloß, umschlossen) ograditi, obdati; ograjati, obdajati; umschlossen ograjen, obdan
umschlingen (umschlang, umschlungen) objeti, objemati; umschlungen objet; umschlungen halten objetega imeti, objemati
unartig nespodoben, nepristojen
unaufmerksam nepazljiv, nepazen
unbestimmt nedoločen
und in, ter
ungeduldig nepotrpežljiv, nestrpljiv, nestrpen
Unglück, das nesreča
Unkraut, das plevel, dračje
Unrecht, das krivica, krivično dejanje; Unrecht tun krivico storiti, delati
unrein nesnažen, nečist
unruhig nemiren
unser, unsere, unser naš, -a, -e; najin, -a, -o
unten spodaj
unter pod, med
unterhalb pod, doli za
Unterleib, der trebuh
unterrichten (unterrichtete, unterrichtet) poučiti, poučevati
Untersatz, der podstavek, podstava
unterscheiden (unterschied, unterschieden) razločiti, razločevati
unterstreichen (unterstrich, unterstrichen) podčrtati, podčrtavati
untrennbar neločljiv
unverändert neizpremenjen.

V.

Vater, der oče
Vaterherz, das očetovsko srce
verändern (veränderte, verändert) izpremeniti, izpreminjati; sich verändern izpremeniti se, izpreminjati se
verbinden (verband, verbunden) zvezati, združiti; vezati, družiti
verbrämen (verbrämte, verbrämt) obšiti, obšivati; verbrämt obšit
verdanken (verdankte, verdankt) hvalo vedeti
verdoppeln (verdoppelte, verdoppelt) podvojiti, podvajati
Vergangenheit, die preteklost, pretekli čas

vergessen (vergaß, vergessen) pozabiti; zabiti, pozabljati; vergessen pozabljen
Verkauf, der prodaja, prodaj; zum Verkaufe na prodaj
verkaufen (verkaufte, verkauft) prodati, prodajati
verlassen (verließ, verlassen) zapustiti, zapuščati
verrichten (verrichtete, verrichtet) opraviti, opravljati
versammeln (versammelte, versammelt) zbrati, zbirati; versammelt zbran
verschiedenfärbig raznobarven, raznobojen
verstorben umrl, rajni
vertieft vglobljen, izgloban
vertrauen (vertraute, vertraut) zaupati
Verwandte, der sorodnik
verzeihen (verzieh, verziehen) odpustiti, odpuščati
verzieren (verzierte, verziert) okrasiti, olepšati; krasiti, lepšati; verziert okrašen, olepšan
vier štirje, štiri
vierzehn štirinajst
Vieh, das živina
Viehstall, der hlev
Vogel, der ptič, ptica
Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak
Vogelschwarm, der ptičja jata, ptičje krdelo
Vögelein, das ptiček, ptičica
Volk, das ljudstvo
voll poln
von od
*vorbeifließen (floß vorbei, vorbeigeflossen) mimo teči, mimo tekati
vorbeiführen (führte vorbei, vorbeigeführt) mimo vesti, mimo peljati; mimo voditi; der Weg führt vorbei pot drži mimo
Vorderbein, das prednji, sprednji krak
vordere, der, die, das prednji, -a, -e, sprednji, -a, -e
Vorderteil, der (das) sprednji del
Vorhang, der zastor, zavesa, zagrinjalo
Vormittag, der predpoldan, dopoldan, pred-, dopoldne
vorn spredaj, spredi
Vorsatz, der sklep, naklep; mit Vorsatz premišljeno, s premislekom, vedoma, nalašč
Vorsilbe, die sprednji zlog, predponka, prednica
vorstellen (stellte vor, vorgestellt) predstaviti, pred oči postaviti; predstavljati, pred oči postavljati
Vorwort, das predlog

W.

*wachsen (wuchs, gewachsen) zrasti, rasti
Wachtel, die prepelica, podprda
Wächter, der čuvaj, varuh

Wagen, der voz
Wagenschuppen, der kolnica, kolarnica, klonica
Wägelchen, das voziček
Walze, die valj, valjec
walzenförmig valjast
Wand, die stena
Wandern, das potovanje
Wanduhr, die stenska ura
Wange, die lice
*wanken (wankte, gewankt) omahniti, omahovati; vom Wege wanken pot zapustiti, zapuščati
wann? kdaj? — wann = wenn kadar
warm topel
Wärme, die toplota
was? kaj?
was für ein (eine, ein)? [Mehrzahl was für —?] kakšen, -a, -o (kakšni, -e, -a)
Wasser, das voda
wecken (weckte, geweckt) vzbuditi; buditi, vzbujati
wehen (wehte, geweht) veti [vejem], pihati
Weib, das žena
weiblich ženski; das weibliche Pferd konjska samica, kobila
weich mehek
Weihnachtsfest, das božični praznik
Weihnachtsmann, der božični možiček, možicelj
Weilchen, das (ein Weilchen) malo časa, kratek čas
Wein, der vino
Weinbau, der vinstvo, vinarstvo
Weinberg, der (vinska) gorica
weinen (weinte, geweint) jokati, jokati se
Weingarten, der vinograd
Weingartenstecken, der kolec (za trto)
Weinlese, die trgatev
Weinpresse, die vinska preša, stiskalnica
Weinrebe, die vinska trta, loza
Weinstock, der trs
Weintraube, die = Traube, die grozd
Weise, die način
weiß bel
weit oddaljen, daleč; weiter dalje
Weizen, der pšenica
Weizenfeld, das polje s pšenico posejano; (nach der Ernte) pšeničišče
welcher, -e, -s? kateri, -a, -o?
wem? komu?
wenig malo; weniger manj
wer? kdo?
Werktag, der delavnik
Weste, die oprsnik, telovnik
wetten (wettete, gewettet) staviti, vadljati se
wetzen (wetzte, gewetzt) nabrusiti, brusiti
wie? kako?
wieviel? wie viele? koliko?

wie kakor; wie — so kakor — tako
wie = als ko, kadar
wieder zopet, spet
Wiege, die zibel, -i
wiehern (wieherte, gewiehert) rezgetati
Wind, der veter
Winter, der zima
Winterkleid, das zimsko oblačilo
Winzer, der viničar
Winzerhaus, das vinski hram
Winzerin, die viničarka
wir mi, midva, midve
wirklich res, zares, resnično
Wirtschaftsgebäude, das gospodarsko poslopje
Wirtshaus, das krčma
wissen [weiß] (wußte, gewußt) vedeti [vem]
wo? kje?
wo kjer
Woche, die teden
wohl dobro, prav, pa, pač
wohlschmeckend vkusen, okusen, slasten
wohnen (wohnte, gewohnt) stanovati, bivati, prebivati
Wohnhaus, das hiša, dom
Wohnstube, die = Wohnzimmer, das stanica, izba, soba (za prebivanje, stanovanje)
Wohnung, die stanovanje, stanišče, bivališče
Wolke, die oblak
Wölkchen, das oblaček
Wolle, die volna
wollen (wollte, gewollt) hoteti [hočem]
woraus? iz česa? od česa?
Wort, das beseda
wünschen (wünschte, gewünscht) želeti, voščiti
Wunsch, der želja
Wunschsatz, der želelni stavek
Wurzel, die korenina.

Z.

Zahl, die število
Zahlwort, das številnik, številnik
zähe vlačen, žilav
zählen (zählte, gezählt) šteti
Zahn, der zob
Zank, der prepir, svaja
zanken (zankte, gezankt) prepirati se, svajati se, kregati se
Zaun, der plot, ograja
Zehe, die prst na nogi
zehn deset
Zeichen, das znak, znamenje
Zeichenheft, das risanka
zeichnen (zeichnete, gezeichnet) risati
zeigen (zeigte, gezeigt) pokazati; kazati, pokazovati
Zeiger, der kazalnik, kazalo
Zeile, die vrsta
Zeit, die čas
Zeitmesser, der časomer
Zeitung, die časnik, novine

Zeitwort, das = Tätigkeitswort, das glagol
zerbrechen (zerbrach [illegible] rochen) streti, zlomiti [illegible] niti; zerbrochen
zerdrücken [illegible] stla[illegible] p[illegible]

[illegible] sat[illegible] es[illegible]

[illegible] na, [illegible] gezi[illegible] n i[illegible]

[illegible] v [illegible] kra[illegible] dik[illegible] ierte, geziert, [illegible] kraśiti, d[illegible] der = Blu[illegible] en, [illegible] cvetnjak, cvet[illegible] k

Zi[illegible] [illegible]e številka
Ziffe[illegible] [illegible], das kazalna plošča, cifre[illegible]

Zigarre, die smodka, cigara
Zimmer, das soba, izba
Zimmerdecke, die strop
Zimmertür, die sobne duri, duri v sobo
zornig jezen, srdit
zu k; zu Lande po suhem, po kopnem; zu Wasser po vodi
[illegible]eiten (bereitete zu, zubereitet) [illegible]ipraviti, pripravljati
[illegible] der sladkor, slador
[illegible]äcker, der sladičar, slad[illegible]r
[illegible] (deckte zu, zugedeckt) po[illegible], pokrivati; zugedeckt [illegible]rit
[illegible]en (fror zu, zugefroren) [illegible]rzniti, zmrzniti; za[illegible]zovati, zmrzovati
[illegible]use doma
[illegible]n (hörte zu, zugehört) [illegible]slušati
[illegible]unft, die prihodnjost, pri[illegible]odnji čas
[illegible]etzt nazadnje, naposled
[illegible]upfen (zupfte, gezupft) cukniti, cukati
zurechtlegen (legte zurecht, zurechtgelegt) pripraviti, pripravljati; zurechtgelegt pripravljen
zurechtrichten (richtete zurecht, zurechtgerichtet) popraviti, popravljati
zureichen (reichte zu, zugereicht) podati, podajati

wie kakor; wie — so kakor — tako
wie = als ko, kadar
wieder zopet, spet
Wiege, die zibel, -i
wiehern (wieherte, gewiehert) rezgetati
Wind, der veter
Winter, der zima
Winterkleid, das zimsko o[illegible] čilo
Winzer, der viničar
Winzerhaus, das vinsk[illegible]
Winzerin, die viničarka
wir mi, midva, midve
wirklich res, zares, res
Wirtschaftsgebäude, das [illegible] darsko poslopje
Wirtshaus, das krčma
wissen [weiß] (wußte, g[illegible] vedeti [vem]
wo? kje?
wo kjer
Woche, die teden
wohl dobro, prav, pa, pa[illegible]
wohlschmeckend vkusen, okus[illegible] slasten
wohnen (wohnte, gewohnt) sta[illegible] novati, bivati, prebivati
Wohnhaus, das hiša, dom
Wohnstube, die = Wohnzimmer, das stanica, izba, soba (za prebivanje, stanovanje)
Wohnung, die stanovanje, stanišče, bivališče
Wolke, die oblak
Wölkchen, das oblaček
Wolle, die volna
wollen [illegible]ollte, gewollt) hoteti [illegible]
wo[illegible]? od česa?
[illegible] gewünscht)
[illegible]k
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Zeitwort, das = Tätigkeitswort, das glagol
zerbrechen (zerbrach, zerbrochen) streti, zlomiti; treti, lomiti; zerbrochen strt, zlomljen
zerdrücken (zerdrückte, zerdrückt) stlačiti, potlačiti, zmečkati; potlačevati, zmečkavati; zerdrückt stlačen, zmečkan
zerreißen (zerriß, zerrissen) raztrgati, raztrgavati; zerrissen raztrgan
zerstampfen (zerstampfte, zerstampft) [Trauben] stlačiti, tlačiti
zerstreuen (zerstreute, zerstreut) raztresti, raznesti, raztrositi; raztresati, raznašati; zerstreut raztresen, raztrošen, raznesen
Ziegenstall, der kozji hlev, kozjak
Ziegeldach, das streha z opeko krita, streha iz opeke
Ziehbrunnen, der vodnjak (šterna) na vago
ziehen (zog, gezogen) vleči, vlačiti; ziehen in preseliti se v, seliti se v
Zierde, die kras, dika
zieren (zierte, geziert) okrasiti, odičiti; krasiti, dičiti
Ziergarten, der = Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak
Ziffer, die številka
Zifferblatt, das kazalna plošča, cifrenica
Zigarre, die smodka, cigara
Zimmer, das soba, izba
Zimmerdecke, die strop
Zimmertür, die sobne duri, duri v sobo
zornig jezen, srdit
zu k; zu Lande po suhem, po kopnem; zu Wasser po vodi
zubereiten (bereitete zu, zubereitet) pripraviti, pripravljati
Zucker, der sladkor, slador
Zuckerbäcker, der sladičar, sladčičar
zudecken (deckte zu, zugedeckt) pokriti, pokrivati; zugedeckt pokrit
*zufrieren (fror zu, zugefroren) zamrzniti, zmrzniti; zamrzovati, zmrzovati
zu Hause doma
zuhören (hörte zu, zugehört) poslušati
Zukunft, die prihodnjost, prihodnji čas
zuletzt nazadnje, naposled
zupfen (zupfte, gezupft) cukniti, cukati
zurechtlegen (legte zurecht, zurechtgelegt) pripraviti, pripravljati; zurechtgelegt pripravljen
zurechtrichten (richtete zurecht, zurechtgerichtet) popraviti, popravljati
zureichen (reichte zu, zugereicht) podati, podajati

*zurückbleiben (blieb zurück, zurückgeblieben) zaostati, zaostajati; zurückgeblieben zaostal

zurückstoßen (stieß zurück, zurückgestoßen) nazaj suniti, odvrniti; nazaj suvati, odvračati

zusammenlegen (legte zusammen, zusammengelegt), zložiti, sklasti [skladem]; zlagati, skladati; zusammengelegt zložen, skladen

zusammenrechen (rechte zusammen, zusammengerecht) vkup zgrabiti, pograbiti; vkup grabiti, pograbljati

zusammensetzen (setzte zusammen, zusammengesetzt) sestaviti, zložiti; sestavljati, zlagati, skladati

zusammenstellen (stellte zusammen, zusammengestellt) sestaviti, sestavljati

zusammentragen (trug zusammen, zusammengetragen) znesti, znositi; znašati; zusammengetragen znesen, znošen

zuschauen (schaute zu, zugeschaut) gledati

zuschließen (schloß zu, zugeschlossen) zakleniti, zapreti; zaklepati, zapirati; zugeschlossen zaklenjen, zaprt

zusehen (sah zu, zugesehen) = zuschauen

zutraulich zaupen, zaupljiv

zwanzig dvajset

zwei dva, dve

zweite, der, die, das drugi, -a, -o

Zwetschke, die češplja

Zwetschkenbaum, der češplja

Zwiebel, die čebula, čebul, luk

zwischen med

zwölf dvanajst.

Inhaltsverzeichnis.

I. Garten und Feld.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 5

b) Sprachlehre.

1. Der reine einfache Satz . . 9
2. Das Hauptwort und das Geschlechtswort 10

Seite

c) Lesestücke.

1. Im Garten 11
2. Der Frühling 12
3. Die Walze und die Erdschollen 13
4. Die Tulpe und das Veilchen 14

II. Das Dorf.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 15

b) Sprachlehre.

Der Behauptungs-, Frage-, Befehl- und Wunschsatz . 20

Seite

c) Lesestücke.

1. Dorf und Stadt 21
2. Die beiden Ziegen 23
3. Was ich liebe 24
4. Sei artig! 24
5. Sprüche 25

III. Der Garten im Sommer.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—4) 25

b) Sprachlehre.

Die Biegung des Hauptwortes mit dem bestimmten Geschlechtsworte 30

Seite

c) Lesestücke.

1. Nasche nicht! 34
2. Des Kirschbaums Gäste . 36
3. Der schöne Garten . . . 37
4. Der Kuhhirt 38
5. Rätsel 39

IV. Das Feld.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 39

b) Sprachlehre.

Die Biegung des Hauptwortes mit dem bestimmten Geschlechtsworte (Fortsetzung) . . . 44

Seite

c) Lesestücke.

1. Die Kornähren 46
2. Wandersmann und Lerche . 47
3. Der Himmel 47
4. Das Gewitter 48
5 Der Sommer 49

V. Feld und Obstgarten im Herbste.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—4) 50

b) Sprachlehre.
Die Biegung des Hauptwortes (Fortsetzung) 55

Seite

c) Lesestücke.
1. Der genäschige Georg . . 57
2. Herbsteszeit 58
3. Die Pfirsiche 58
4. Das Bäumchen 59

VI. Weinbau und Fischerei.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 60

b) Sprachlehre.
Biegung des Hauptwortes mit dem unbestimmten Geschlechtsworte 65
Einige Zeitwörter mit dem 2. und 3. Fall 65

Seite

c) Lesestücke.
1. Der Herbst 66
2. Herbstlied 67
3. Die Weinlese 68
4. Der Jagdhund und die zwei Hasen 69

VII. Der Christmarkt und die Stube.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 70

b) Sprachlehre.
Vorwörter 77

Seite

c) Lesestücke.
1. Der Winter 80
2. Gruß an den Winter . . 81
3. Die kleine Wohltäterin . . 82
4. Der Christbaum 83
5. Kindesliebe 84
6. Sprüche 85

VIII. Der Bauernhof.

Seite

a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) 85

b) Sprachlehre.
Vorwörter (Fortsetzung) . . . 91
Zusammensetzung der Hauptwörter 92
Ableitung der Hauptwörter . . 94

Seite

c) Lesestücke.
1. Auf dem Hofe 95
2. Der Mensch und die Haustiere 96
3. Die Kuh, das Pferd, das Schaf und der Hund . . 97
4. Hans und die Spatzen . . 99
5. Der dankbare Sohn . . . 100

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen 101
Alphabetisches Wörterverzeichnis 126

UNIVERZITETNA KNJIŽNICA MARIBOR

21054/1906

000514294